



# Jahresbericht 2017

Servicestelle Jugendarbeit im Landkreis Miesbach



**Kommunale Jugendarbeit**

Fachbereich Jugend und Familie des  
Landratsamtes Miesbach

## Servicestelle Jugendarbeit im Landkreis Miesbach



### Kommunale Jugendarbeit

Fachbereich Jugend und Familie des  
Landratsamtes Miesbach

## Impressum

Jahresbericht des  
Kreisjugendrings Miesbach 2017

### Herausgeber

Kreisjugendring Miesbach  
Rosenheimer Straße 12  
83714 Miesbach

### Verantwortlich

Mathias Huber

### Konzeption und Gestaltung

Mathias Huber nach dem Original von Greive Kom-  
munikation + Design

### Fotos und Texte

Wenn nicht anders beschrieben, werden die Inhalte  
direkt von den Vereinen zur Verfügung gestellt.

### Druck

Impuls GmbH  
Hauptstr. 18  
83607 Holzkirchen

## Inhalt

Vorwort .....	3
Vorstand und Geschäftsstelle .....	4
Tätigkeitsbericht.....	8
JugendPerspektiveArbeit.....	30
Cross-Over Team Stiftung.....	36
Jugendfreizeitstätten.....	40
Freizeit- und Kulturkeller Miesbach.....	42
Jugend- und Kulturzentrum Planet X Tegensee	46
Jugendtreff Hausham .....	50
Jugendfreizeitstätte Holzkirchen .....	54
Vereine und Verbände .....	58
Bayerische Schützenjugend .....	64
Bayrische Trachtenjugend .....	65
Bayerisches Jugendrotkreuz.....	66
Bund der alevitischen Jugend.....	67
Bund der katholischen Jugend .....	68
Katholische Jugendstelle Miesbach .....	69
BLSV   Eiskunstlaufverein Holzkirchen.....	70
BLSV   ESC Holzkirchen.....	71
BLSV   Rodelclub Rottach .....	72
BLSV   RSV Irschenberg.....	73
BLSV   Segelverein Rottach-Egern.....	74
BLSV   Tennisclub Bayrischzell .....	75
BLSV   Tennisclub Neuhaus.....	76
BLSV   Tennisclub Schliersee.....	77
BLSV   TSV Irschenberg .....	78
BLSV   TuS Holzkirchen .....	79
BLSV   Tennis-Verein Dürnbach.....	80
Judo-Team Oberland e.V. ....	81
Crachia Hausham e.V.....	82
DiDF Jugend Miesbach .....	83
DLRG Tegernsee .....	84
DPSG   St. Sixtus & St. Laurentius.....	85
Evangelische Jugend .....	86
Bund Naturschutz .....	87
Kreiswasserwacht Miesbach.....	88
Malteser Holzkirchen.....	89
MSC   Jugendgruppe des MSC.....	90
Motorsportclub am Tegernsee.....	91
Städtefreundschaft Tegernsee e.V. -Ketchum USA	92
THW Jugend Miesbach.....	93
Wasserwacht Miesbach.....	94
Wasserwacht Schliersee.....	95
Daten, Fakten .....	96
Daten und Fakten .....	98
Pressespiegel .....	99

# Vorwort

Liebe Engagierte in der Jugendarbeit,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Vertreterinnen  
und Vertreter aus Politik und Wirtschaft,

2017 ist geschafft und wir können mit Stolz darauf zurückschauen!



Als ich vor einigen Jahren „Ja!“ zur Frage „Nimmst du die Wahl an?“ sagte, lag ein motivierter Kreisjugendring vor mir, der Altbewährtes schätzte und doch Platz für Veränderungen hatte. Nun da meine zweite Amtszeit ausläuft und ich zurückblicke kann ich viel Gutes sehen aber auch weiterhin genug Raum für Ideen, Visionen, Verbesserungen und einfach eine wahnsinnige Gemeinschaft entdecken.

Nun ist auch für mich wieder die Zeit gekommen, um „Danke“ zu sagen. Ein großer Dank gilt unseren Vertretern der Vereine und Verbände, die uns unsere Arbeit im Kreisjugendring erst möglich machen und ohne die unsere Ideen und Visionen nicht umzusetzen wären. Mein Dank gilt auch den politischen Vertretern in unserem Landkreis, von denen wir auch in diesem Jahr wieder eine große Unterstützung erfahren haben und die unserer Jugendarbeit einen hohen Stellenwert einräumen durch ihre Unterstützung und Förderung. Auch unseren Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, in den Jugendzentren und bei JuPeA, sowie unseren FSJ'lern gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren unermüdlichen Einsatz.

Das Jahr 2017 war geprägt von den neuen Budgetverhandlungen für die Jahre 2018-2020. Die positiven Gespräche mit den Vertretern der Politik und die Zusage, jederzeit mit unseren Anliegen zu ihnen kommen zu können, haben uns sehr darin bestärkt, auf dem richtigen Weg zu sein. Nun haben wir für weitere 3 Jahre die Sicherheit, Euch in Eurer Arbeit unterstützen zu können.

Einen letzten Punkt möchte ich noch herausheben, bevor ich Euch in unseren Jahresbericht 2017 entlasse und dies ist unser Jahresschwerpunkt „Create your summer“ und im speziellen der „Social Day“. Unter dem Motto „Create your summer“ haben wir im vergangenen Jahr zahlreiche Ideen umgesetzt und viele Veranstaltungen anbieten können. Besonders herausheben möchte ich den „Social Day“, welcher im Herbst 2017 in 11 Stationen im Landkreis stattfand. Dabei wurden viele soziale Projekte umgesetzt, teils handwerklich, teils durch gemeinsame Aktivitäten und zum Teil konnte die reine Anwesenheit unserer jungen Helferinnen und Helfer ein Lächeln in viele Gesichter zaubern. Hier möchte ich nochmal allen Beteiligten vielen Dank sagen dafür, dass Ihr Euch immer wieder begeistern lasst, Euch auf die Vernetzung einlasst und diese auch lebt.

Nun bleibt mir nur noch, Euch ein erfolgreiches und erfüllendes Jahr 2018 zu wünschen, dass all Eure Ziele näher rücken mögen und ich freue mich Euch alle spätestens zum Jugendleiterempfang im Mai 2018 wieder zu sehen.

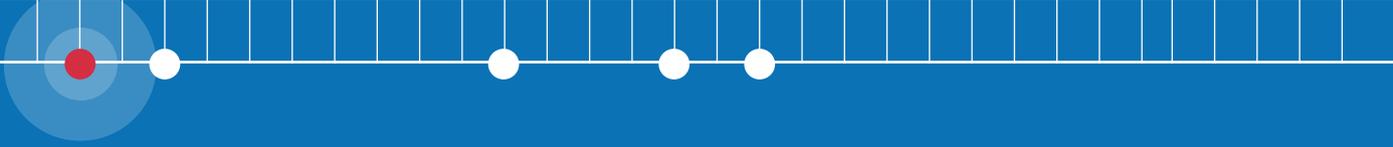
Mathias Huber

Vorsitzender des Kreisjugendrings Miesbach

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# Vorstand und Geschäftsstelle

## Der Vorstand



**Mathias Huber**  
Vorsitzender  
verbandsfrei



**Christian Mittermaier**  
stv. Vorsitzender  
Trachtenjugend



**Isabell Lenhof**  
Evangelische Jugend



**Johannes Kaußler**  
THW-Jugend



**Simon Orlando**  
Katholische Jugend



**Franziska Jacobi**  
BLSV



**Katharina Rau**  
DLRG-Jugend

# Die Geschäftsstelle



**Silke Mann**  
Geschäftsführung



**Tatjana Günzinger**  
Personal und Buchhaltung



**Elisabeth Führer**  
Sekretariat



**Carolin Ruis**  
Kommunale Jugendpflege



**Andrea Beer**  
Zuschusswesen



**Marina Unterforsthuber**  
FSJ-Betreuung  
bis August 2017



**Christina Spohr**  
FSJ-Betreuung  
ab September 2017

## Kontakt

### **Kreisjugendring Miesbach**

Servicestelle Jugendarbeit  
Rosenheimer Straße 12 | 3. Stock  
(Fachbereich Jugend und Familie)  
83714 Miesbach  
Tel. 08025 704 42 60  
Fax 08025 704 742 60  
kjr-miesbach@lra-mb.bayern.de  
www.kjr-miesbach.de

### **Öffnungszeiten**

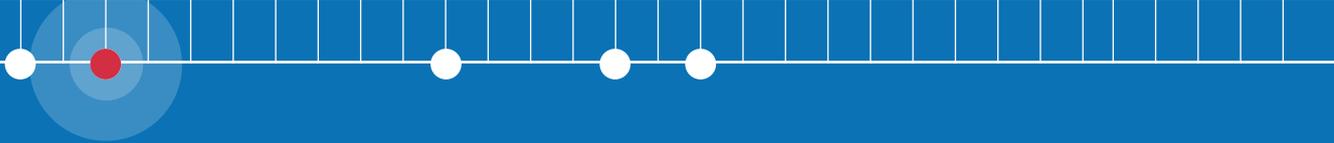
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# Tätigkeitsbericht 2017 der Servicestelle Jugendarbeit

# Tätigkeitsbericht 2017 der Servicestelle Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Miesbach ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings. Der Bayerische Jugendring ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts, er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

In der „Servicestelle Jugendarbeit“ arbeiten der Kreisjugendring und die kommunale Jugendpflegerin des Landkreises zusammen und erfüllen gemeinsam die gesetzlichen Aufgaben der Jugendarbeit im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Diese sind im Einzelnen

- §11 Jugendarbeit
- §12 Förderung der Jugendverbände
- §13 Jugendsozialarbeit
- §14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ziel dieser Kooperation ist es, junge Menschen und deren Familien in ihrer gesamten Lebenslage (nicht ausschließlich in ihrer Problemlage) zu erreichen und positive, kinder- und familienfreundliche Lebensbedingungen im Landkreis zu erhalten oder zu schaffen (vgl. § 1 SGB VIII). Die Zusammenarbeit von öffentlicher und freier Jugendhilfe ermöglicht hier ein optimales Netzwerk, um dies zu erreichen.

Eine klare Aufgabenverteilung innerhalb der „Servicestelle Jugendarbeit“ bildet die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit.

## Aufgaben des Kreisjugendrings Miesbach

Der Kreisjugendring Miesbach vertritt die Jugendverbände und -vereine im Landkreis und ist gleichzeitig Träger der Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Holzkirchen, Miesbach, Hausham und Tegernsee. Sein Ziel ist es, die gemeinsamen Belange der derzeit **27 Mitgliedsverbände** in der Öffentlichkeit zu vertreten sowie die Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen zu unterstützen. Aufgrund dessen nimmt der Kreisjugendring u.a. die politische Interessenvertretung der angeschlossenen Jugendorganisationen wahr und setzt sich für bestmögliche finanzielle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit ein. Eine weitere Aufgabe des Kreisjugendrings besteht in der Trägerschaft für das Freiwillige Soziale Jahr. Zudem fördern wir seit Jahren das Programm **JugendPerspektiveArbeit** in Kooperation mit der Cross-Over-Team-Stiftung.

Unser Wirken mit den genannten Trägerschaften verfolgt diese Ziele:

- Erhalt bzw. Verbesserung der Lebensbedingungen für junge Menschen im Landkreis Miesbach
- Stärkung von Ehrenamt und Selbstorganisation Jugendlicher
- Förderung und Ermöglichung von politischer Beteiligung und
- Mitgestaltung an unserer demokratischen und freiheitlichen Gesellschaft
- Schaffung von Bildungserfahrungen zur Persönlichkeitsentwicklung
- Abbau von Benachteiligungen

## Vergabe von Zuschüssen an Vereine und Verbände

Unsere Mitgliedsorganisationen bieten den jungen Menschen im Landkreis ein sehr umfangreiches und vielseitiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten und damit einhergehend vielseitige Möglichkeiten an Mitgestaltung, sozialem Lernen und Persönlichkeitsentwicklung an. Um dies zu unterstützen, vergibt der KJR entsprechend der Förderrichtlinien Zuschüsse im Auftrag des Landkreises an die Jugendverbände und -vereine für Freizeitmaßnahmen, Jugendbildung, Jugendkultur und Projektarbeit. Für 2017 wurden **157 Anträge** mit einer Gesamtsumme von **64.134,58 €** bewilligt.

## Unterstützung der offenen Jugendarbeit

Unsere Jugendfreizeitstätten im Landkreis Miesbach sind offene Räume für junge Menschen mit hauptamtlichem pädagogischen Personal. Die Einrichtungen bieten Orte für sinnvolle Freizeitgestaltung, für Begegnungen zwischen Jugendlichen, für Information, Beratung und Hilfe, für Lernen, Erleben und Entfalten. Es sind Orte, die Bildung ermöglichen und die Selbstverantwortung, Bürgerbeteiligung und das gesellschaftliche Engagement der jungen Menschen vor Ort fördern.

In Bezug auf die Einrichtungen ergeben sich folgende Aufgaben für die Geschäftsstelle: Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeiterinnen der Jugendzentren, Vernetzung der Arbeit der Jugendzentren, fachliche Beratung (pädagogisch, rechtlich, organisatorisch sowie haushaltstechnisch), Sicherstellung und laufende Weiterentwicklung der fachlichen Qualität, Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung der Jugendzentren, Abwicklung und Verbuchung der Abrechnungen und Abwicklung der Personalangelegenheiten.



Come Together im JUZ Holzkirchen

## Angebote und Förderung von Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Jugendarbeit

### „Juleica-Akademie“ (Jugendleitercard-Akademie)

Die „Juleica-Akademie“ ist eine Kooperation des KJR Miesbach mit den Kreisjugendringen der Nachbarlandkreise (KJR Garmisch-Partenkirchen, KJR Bad Tölz-Wolfratshausen, KJR Weilheim-Schongau) sowie den Jugendbildungsstätten Königsdorf und Burg Schwaneck. Im Rahmen der Juleica-Akademie werden verschiedenste Qualifizierungsmöglichkeiten für Jugendleiter\_Innen oder solche, die es werden wollen, in Miesbach und den Nachbarlandkreisen angeboten.

Im Jahr 2017 hat der KJR Miesbach im Rahmen der Juleica-Akademie folgende Seminare angeboten:

- Jugendschutz
- Drogenupdate 2017 (vgl. S. 21)

Für das kommende Jahr sind die Fortbildungen

- Jugendschutz in der Jugendarbeit
- Veranstaltungsmanagement
- Präventionsschulung
- Datenschutz im Netz
- Facebook, Instagram & Co
- Videodreh mit dem Smartphone

in Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit geplant. Alle Termine, auch die der Kooperationspartner, können unter [www.juleica-akademie.de](http://www.juleica-akademie.de) abgerufen werden.

### Bearbeitung und Ausstellung der Jugendleitercard

Die Jugendleiter\_In-Card (Juleica) ist ein Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\_Innen in der Jugendarbeit. Dieser Ausweis dient der Legitimation ehrenamtlicher Jugendleiter\_Innen gegenüber Erziehungsberechtigten, Politik und Gesellschaft sowie staatlichen und nichtstaatlichen Stellen. Der Erhalt der Juleica ist an definierte Qualitätsstandards für die Ausbildung zum\_r Jugendleiter\_In gebunden. Diese gewährleisten, dass die Inhaber\_Innen verantwortlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig werden können.

Mit der Juleica können Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, zudem berechtigt sie zur Beantragung der Ehrenamtskarte

des Landkreises Miesbach.

Im **Jahr 2017** wurden **36 Anträge** auf eine Juleica gestellt, vom KJR kontrolliert und über den Bezirksjugendring angefordert.

### Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit

Die Vernetzung von Jugendarbeit und Schule ist ein besonderes Anliegen des KJR's Miesbach. Unser Förderprogramm JugendPerspektiveArbeit (JuPeA) in Kooperation mit der Cross-Over-Team Stiftung leistet umfangreiche Begleitung und Hilfestellung für Schüler\_Innen von Mittelschulen im Landkreis in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung und Kompetenzerwerb für Berufswahl und -einstieg (vgl. S. 33ff). Die hauptamtliche Programmleiterin Karin Maichel-Ritter ist dem Kreisjugendring von der Gemeinde Fischbachau überstellt. Die Geschäftsstelle übernimmt hier folgende Aufgaben: Dienst- und Fachaufsicht, Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung, Abwicklung und Verbuchung der Abrechnungen und Abwicklung der Personalangelegenheiten.

### Jugendarbeit an Schulen

Auch diese Aufgabe deckt das Förderprogramm JugendPerspektiveArbeit sehr erfolgreich ab. Neben Angeboten von JuPeA, die im Unterricht inkludiert sind, bietet die Cross-Over Team Stiftung über JuPeA connect Projektarbeit für SchülerInnen in ihrer Freizeit an. Ausführlich dazu siehe Bericht JugendPerspektiveArbeit.

### Jugendmedienarbeit

Die Jugendzentren Miesbach und Holzkirchen dienen als Plattform für Konzerte von Nachwuchsbands, im Planet X in Tegernsee werden erfolgreich Musikworkshops angeboten, zudem stehen Bandprobenräume zur Verfügung. Das Thema Film wurde vielfach aufgegriffen, unter anderem bei JugendPerspektiveArbeit, aber auch bei einem Seminar im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres.

### Anregung, Förderung und Durchführung von Ferienfreizeiten

Im Jahr 2017 führte der Kreisjugendring eine Ferienfreizeit nach Gulianova/ Italien durch (vgl. S. 23).

Ausblick 2018: Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Ferienfreizeit geben. Dieses Mal geht es vom 29.7.2018 – 13.08.2018 nach Lanterna ins schöne Kroatien.

Auch unsere Mitgliedsverbände bieten ein umfangreiches Angebot an Ferienfreizeiten an. Eine Förderung der Maßnahmen ist durch Zuschüsse des Kreisjugendrings möglich.





Das Planet X präsentiert sich im Gymnasium Tegernsee



Jugendfreizeit: „Spielemittwoch“

### ► Vermittlung und Verleih von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für die Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Miesbach stellt seine Geräte und Materialien Jugendorganisationen, Gemeinden, Schulen und Kindergärten im Landkreis Miesbach für ihre Jugendarbeit zur Verfügung. Neu angeschafft wurden im vergangenen Jahr insbesondere ein Pavillon sowie einige Outdoorspiele, die nun im Verleih zur Verfügung stehen. Unser gesamtes Angebot ist auf unserer Homepage unter [www.kjr-miesbach.de](http://www.kjr-miesbach.de) einzusehen. Die Reservierung, Abholung und Rückgabe der Verleihmaterialien erfolgt über die KJR-Geschäftsstelle. Im letzten Jahr kamen **19 Verleihverträge** mit Einnahmen in Höhe von **4.023,00 €** zustande.

### Anregung, Unterstützung und ggf. Durchführung von Jugendveranstaltungen

Diese Aufgabe wird umfangreich durch unsere Mitgliedsorganisationen und die offenen Jugendeinrichtungen erfüllt. Das jährlich stattfindende Funssport-Event im Rahmen des Miesbacher Schülertriathlons musste in diesem Jahr aufgrund des schlechten Wetters leider ausfallen. Vom 16.-20. Mai fanden gemeinsam mit anderen Jugendringen und dem Bezirksjugendring Oberbayern wieder die oberbayerischen Kinderzirkustage „Manege frei“ für Kinder im Alter von 9-13 Jahren statt. Insgesamt nahmen an diesem Ferienangebot 150 Jugendliche teil.

### Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden in Fragen der Jugendarbeit

Die Servicestelle Jugendarbeit steht hier für jegliche Fragen im Bereich der Jugendarbeit zur Verfügung. Die kommunale Jugendpflege ist primär zuständig, der KJR unterstützt vor allem die Gemeinden im Einzugsbereich der Jugendfreizeitstätten, also Hausham, Holzkirchen, Miesbach und Tegernseer Tal.

### Angebote und Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Dieser Bereich ist eine gemeinschaftliche Aufgabe mit der Servicestelle Jugendarbeit, zudem finden Beratungen in den Jugendfreizeitstätten statt.

### Außerschulische Jugendbildung

Angebote zur außerschulischen Jugendbildung wurden über die Mitgliedsverbände, die offenen Jugendeinrichtungen und freien Träger angeboten. Der Kreisjugendring unterstützte die Maßnahmen entsprechend der Förderrichtlinien.

### Mitwirkung an überörtlichen Fachtagungen der Berufsgruppe / Teilnahme an Arbeitskreisen (Vernetzungsarbeit)

Geschäftsführung und / oder Vorstand nahmen an folgenden Tagungen und Arbeitsgruppen teil:

- Treffen der Region 17
- FSJ-Trägerkonferenz
- Arbeitskreise Bildungsregion Miesbach
- LEADER-Workshop
- Arbeitskreis Integration in verschiedenen Gemeinden

### Unabhängige Beratung und Beteiligung im Jugendhilfeausschuss bei Fragestellungen aus dem Bereich der Jugendarbeit

Als beschließende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind der Vorsitzende Mathias Huber und der stellv. Vorsitzende Christian Mittermaier bestellt. Sie bringen Fachthemen und Anliegen in dieses Gremium ein und vertreten dort die Interessen unserer Mitgliedsorganisationen.

### Betreuung / Trägerschaft des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)

Der KJR ist Träger des FSJ und übernimmt in diesem Rahmen folgende Aufgaben: Ansprechpartner für interessierte Freiwillige und mögliche Einsatzstellen, Akquise von neuen Einsatzstellen, Beratung und Besuch von Einsatzstellen, Verwaltungs- und Vertragsabwicklung, Abrechnung mit den Einsatzstellen, Beantragung von Fördergeldern, Teilnahme an den Landsträgerkonferenzen sowie als Hauptaufgabe die pädagogische Betreuung und Begleitung der Freiwilligen während der 12 Monate (vgl. S. 22)

### Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Miesbach

Die Führung der Geschäftsstelle gehört zu den expliziten Aufgaben des Kreisjugendrings im Rahmen der Aufgabenverteilung der Servicestelle Jugendarbeit. Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings befindet sich im 3. Stock des Amtes für Jugend und Familie in Miesbach. Folgende Tätigkeiten gehören zu den Aufgabenfeldern der Geschäftsstelle bzw. der Geschäftsführung:



FSJ Filmseminar

- Erledigung der laufenden Geschäfte des KJR Miesbach im Auftrag des Vorsitzenden
- Unterstützung und Beratung der ehrenamtlichen Vorstandschaft in monatlichen Vorstandssitzungen
- Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung der Geschäftsstelle, der Jugendzentren und der laufenden Projekte
- Organisation des Dienstbetriebes sowie die Leitung der Geschäftsstelle
- Fach- und Dienstaufsicht über die hauptamtlichen MitarbeiterInnen in den Einrichtungen
- Enge Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit des Fachbereichs Jugend und Familie in der gemeinsamen Servicestelle Jugendarbeit
- Beratung und Unterstützung der Ehrenamtlichen in den Mitgliedsorganisationen des KJR in finanzieller und organisatorischer Hinsicht (fachliche Beratung, Zuschussberatung, Organisationshilfe,
- Informationsaustausch, Neuaufnahmen in den KJR)
- Förderung, Beratung und Unterstützung der im Kreisjugendring Miesbach zusammengeschlossenen Jugendorganisationen sowie weiterer Gruppierungen in der Jugendarbeit
- Anregung und Unterstützung junger Menschen zur Selbstbestimmung, zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
- Verantwortung für die Umsetzung der Jahresplanung des KJR
- Aktive Drittmittel-Akquise bei Bezirk, Land, Bund und EU, um neue und innovative Projekte im Landkreis zu unterstützen
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten, Projekten und Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen
- Gremien-, Öffentlichkeits- und politische Lobbyarbeit, Organisation der zweimal jährlich stattfindenden Vollversammlung
- Zusammenarbeit und Netzwerkpfege mit anderen öffentlichen Einrichtungen, Stellen und Organisationen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der KJR-Arbeit

Schwerpunkte der Arbeit des Kreisjugendrings im vergangenen Jahr waren insbesondere der Social Day sowie die Bundestagswahl. Näheres hierzu sowie detailliertere Beiträge zu einzelnen ausgewählten Arbeitsschwerpunkten des Kreisjugendrings findet ihr auf den folgenden Seiten.

## Ausblick auf 2018

Das Jahresmotto 2018 ist für den Kreisjugendring das Thema „Medien“. In diesem Rahmen werden im kommenden Jahr verschiedene Seminare angeboten und unseren Jugendlichen und Jugendleiter\_Innen die Möglichkeit geboten, sich fortzubilden. Im kommenden Jahr finden wieder Landtagswahlen statt. Auch hier wird sich der Kreisjugendring engagieren, um seine Jungwähler zu motivieren, zur Wahl zu gehen. Außerdem sind wir aktiv dabei, unseren nächsten Jugendleiterempfang, der am 15. Mai 2018 stattfinden wird, vorzubereiten.



## Aufgaben der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Miesbach

Kommunale Jugendarbeit ist die vom Fachbereich Jugend und Familie des Landkreises Miesbach (örtlich öffentlicher Träger der Jugendhilfe) getragene Jugendarbeit. Sie ist Teil der Jugendhilfe, bildet jedoch durch ihre Inhalte, Methoden und den Zugang zu ihren Zielgruppen ein eigenständiges Aufgabengebiet. Jugendarbeit ist im Kern Erziehungs- und Bildungsaufgabe. Sie bietet darüber hinaus Hilfen zur allgemeinen Lebensbewältigung und wirkt an der Integration junger Menschen in der Gesellschaft mit. Die kommunale Jugendarbeit hat im Rahmen der Gesamt- und Planungsverantwortung des Landkreises Miesbach dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

Die Aufgabe der kommunalen Jugendarbeit ist hierbei einerseits durch Bedarfsermittlung, Konzeptbildung, Planung und ggf. Durchführung eigener Maßnahmen die Angebotspalette sicherzustellen, andererseits auch die Koordinierung, Vernetzung, Beratung und Unterstützung aller in der kommunalen Jugendarbeit Tätigen.

### Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden in Fragen der Jugendarbeit

- Beratung der Bürgermeister, Gemeinderäte und Jugendbeauftragten
- Unterstützung und Beratung bei Jugendbürgerversammlungen
- Angebote und Förderung von Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Jugendarbeit
- Unterstützung und Beratung bei kommunalen Jugendräumen
- Anregung, Beratung und ggf. Durchführung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit und Jugendbegegnung

Im Rahmen dieses Tätigkeitsfeldes wurden Jugendbeauftragte, Bürgermeister, Gemeinderäte oder Mitarbeiter der Kommunen persönlich oder telefonisch in Fragen zur Jugendarbeit (z.B. Organisation von Jugendbürgerversammlungen, Fragen im Zusammenhang mit kommunalen Jugendräumen oder zum Aufgabenfeld von Jugendbeauftragten in Gemeinden u.ä.) oder des Jugendschutzes beraten, informiert und unterstützt. Bei Bedarf werden auch Informationsblätter erstellt und zur Verfügung gestellt.

### Jugendberatung und Jugendinformation

In diesem Aufgabenbereich gibt es während des gesamten Jahres sowohl telefonische als auch persönliche Anfragen oder Beratungswünsche zu verschiedensten Themen, die Jugendliche interessieren, mit denen sie sich beschäftigen bzw. von denen sie betroffen sind. Die nachgefragten Themen und Informationen reichen von Jugendschutz, Taschengeld, Jugendarbeitsschutz, „Alleine in den Urlaub fahren“, Möglichkeiten und Angebote in den Ferien oder in der Freizeit bis hin zu allgemeiner Beratung. Zu den genannten Themen wurden die Jugendlichen soweit es in den Aufgabenbereich der Kommunalen Jugendarbeit fällt, beraten und informiert. Des Weiteren erkundigten sich aber auch Jugendliche oder Eltern über

Möglichkeiten nach der Schulzeit wie z.B. nach dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Bei Anfragen, die nicht in das Aufgabenfeld der Jugendpflegerin fielen, wurden die Jugendlichen an andere Stellen oder Behörden (z.B. Beratungsstellen, Arbeitsamt u.ä.) verwiesen oder es wurde ein Kontakt zu diesen Institutionen hergestellt.

## Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

- Beratung und Information: Durch Beratung und Information der Eltern und Jugendlichen soll Gefährdungen vorgebeugt werden.
- Angebote: Kinder und Jugendliche sollen durch Angebote und Maßnahmen dazu befähigt werden, kritik- und entscheidungsfähig zu werden, um sich vor gefährdenden Einflüssen schützen zu können und sie zu Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.
- Infoveranstaltungen zum Thema Jugendschutz
- Zusammenarbeit mit der Polizei bzw. deren Jugendbeamten

Zum Thema „Kinder- und Jugendschutz“ erfolgten während des gesamten Jahres zahlreiche telefonische, schriftliche und persönliche Beratungs- und Informationsgespräche. Anfragen kamen sowohl von Jugendlichen, Eltern oder Lehrkräften, aber auch seitens der Gewerbetreibenden oder (Fest-)Veranstalter. Gastwirte und Veranstalter von diversen Festveranstaltungen wurden zum Beispiel telefonisch oder schriftlich hinsichtlich der Einhaltungsmöglichkeiten der Jugendschutzbestimmungen beraten und unterstützt oder kamen zu einem Beratungsgespräch. Für alle Zielgruppen des Jugendschutzes wurden Informationsmaterialien (Jugendschutzaushänge für diverse Veranstaltungen, Jugendschutzdreh scheiben für Jugendliche, Informationen für Eltern u.ä.) zur Verfügung gestellt. Auch seitens der Gemeinden bzw. Ordnungsämter erhielt die kommunale Jugendpflegerin zahlreiche Anfragen rund ums Thema Jugendschutz. Diese wurden v.a. im Rahmen von Veranstaltungen und Gestattungen von Festen beraten und informiert.

Zum Aufgabenbereich gehört auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Polizeidienststellen im Landkreis bzw. deren Jugendbeamten in Angelegenheiten des Jugendschutzes. Hier findet mit allen Beteiligten ein regelmäßiger Austausch statt.

Weiter steht die kommunale Jugendpflegerin der Polizei als Ansprechpartnerin für den Jugendschutz im Landkreis zur Verfügung und referiert bei Bedarf bei den Polizeidienststellen zu diesem Thema. Im Rahmen des Aufgabenfeldes „Jugendschutz“ wird die kommunale Jugendpflegerin auch zu Informationsveranstaltungen / -abenden rund um das Thema Jugendschutz angefragt und steht auch für Schulen im Landkreis als Ansprechpartnerin für den Jugendschutz zur Verfügung. Auf Anfrage war sie an verschiedenen Schulen im Landkreis an Elternsprechtagen mit einem Informationsstand vor Ort und stand Eltern und Lehrern für Fragen zur Verfügung. Dabei wurden den Interessierten auch vielfältige Informationsmaterialien angeboten.

Seit einer Änderung der Bayerischen Gaststättenverordnung (1. März 2010) sind vor Erteilung einer Gestattung nach §12 des Gaststätten-

gesetzes das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige berührte öffentliche Stellen rechtzeitig im Vorfeld zu beteiligen. Ziel dieser Beteiligung im Vorfeld ist, dass evtl. vorliegende Erkenntnisse von Polizei und Jugendamt im Rahmen des Gestattungsverfahrens genutzt werden sollen, ggf. Auflagen der Gemeinden nach § 5 GastG erteilt sowie von den Fachbehörden rechtzeitig Kontrollen oder eigene Anordnungen im Falle der Gestattungserteilung vorgenommen werden können. Diese gesetzliche Beteiligungsform gehört zum Aufgabenfeld der kommunalen Jugendpflegerin und sieht im Landkreis Miesbach wie folgt aus:

Mit den Polizeidienststellen im Landkreis wurde ein gemeinsamer Fragebogen zu jugendschutzrelevanten Aspekten entwickelt, der an alle 17 Gemeinden des Landkreises versandt wurde. Die Gemeinden händigen diesen Fragebogen vor Erlass einer jeweiligen Gestattung an die Antragsteller von Veranstaltungen aus und leiten diesen dann wieder ausgefüllt an Polizei und Jugendamt weiter. Anhand dieses Fragebogens wird ersichtlich, ob es evtl. zusätzlicher Auflagen für die jeweilige Veranstaltung bedarf. Während des gesamten Jahres, aber vor allem in den Zeiten von saisonbedingten Veranstaltungen und Festen (z.B. Fasching, Waldfeste, Weinfeste u.ä.) erhält die kommunale Jugendpflegerin zahlreiche Fragebögen und Anfragen zum Jugendschutz bei Veranstaltungen. Die eingegangenen Fragebögen müssen überprüft und ggf. Auflagen erteilt werden. Dazu ist es in einigen Fällen sinnvoll und notwendig, dass telefonische oder persönliche Gespräche im Vorfeld der Veranstaltung mit den jeweiligen Veranstaltern und ggf. mit Vertretern der Polizei geführt werden.

## Gesetzlicher Jugendschutz

### Aufgaben- und Themenbereiche:

- Pädagogische Stellungnahmen zu Ordnungswidrigkeitenanzeigen bei Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Anregung und Durchführung von Jugendschutzkontrollen im Landkreis
- Bearbeitung von Ausnahmegenehmigungen
- Beratung, Stellungnahmen und Erlass von Auflagen (gem. §§ 7, 8 JuSchG)

Im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes werden mit den Polizeidienststellen im Landkreis gemeinsame Jugendschutzkontrollen in verschiedenen Lokalisationen oder bei diversen Veranstaltungen im Landkreis durchgeführt. Seitens der Polizei gehen auch Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz ein. Dazu werden von der kommunalen Jugendpflegerin pädagogische Stellungnahmen erarbeitet, die dann an den Fachbereich „Öffentliche Sicherheit und Gewerbe“ zur weiteren Bearbeitung bzw. Ahndung des Verstoßes weitergeleitet werden. Vorkommnisse, die im Rahmen des Jugendschutzgesetzes seitens der Polizei an den Fachbereich Jugend und Familie gemeldet werden, werden von der kommunalen Jugendpflegerin bearbeitet. Hier werden Gespräche oder Beratungen mit Eltern, Jugendlichen oder Veranstaltern bzw. Einzelhändlern geführt.

In diesem Aufgabenbereich werden auch Anordnungen oder Auflagen hinsichtlich des Jugendschutzgesetzes (§§ 7,8) erteilt. Geht z.B. von einer Veranstaltung oder einem Ort eine Gefährdung für das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern und Jugendlichen aus, kann die zuständige Behörde diese Auflagen erlassen, wenn dadurch die Gefährdung ausgeschlossen oder wesentlich gemindert wird. Des Weiteren werden auf Antrag auch Ausnahmegenehmigungen für (Tanz-) Veranstaltungen nach § 5 Abs. 3 JuSchG erlassen.

### Information zum Jugendarbeitsschutzgesetz

Bearbeitung von Anfragen und Anträgen im Bereich des Kinder- und Jugendarbeitsschutzgesetzes

- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Jugendveranstaltungen (z.B. Kinderfasching oder „Kinderdisco“)
- Stellungnahmen für das Bewilligungsverfahren bei den Gewerbeaufsichtsamtern zur Mitwirkung von Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren bei Veranstaltungen (Statistenrollen bei Film- und Werbeaufnahmen, Fernsehsendungen, Musik- oder Ballettaufführungen)

Im Bereich des Jugendarbeitsschutzes wurden während des ganzen Jahres zahlreiche Unbedenklichkeitserklärungen für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Film- und Fernsehaufnahmen, Musik-, Theater- und Ballettaufführungen sowie für Dreharbeiten von Werbespots abgegeben.

Weiter erfolgten zahlreiche telefonische, aber auch persönliche Informationsgespräche zum Thema „Jugendarbeitsschutz“.

## Unterstützung der offenen Jugendarbeit

Beratung, Unterstützung und Information bei kommunalen Jugendräumen

## Jugendarbeit an Schulen

In diesem Aufgabenfeld ist die kommunale Jugendpflegerin für die Bereiche Jugendschutz und Schulsozialarbeit zuständig.

## Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit

- Beratung, Aufklärung und Hilfsangebote
- Kommunale Jugendarbeit als Schnittstelle zum Allgemeinen Sozialdienst (ASD) im Fachbereich Jugend und Familie



## Koordination der mit Jugendarbeit verbundenen Aufgaben der Jugendsozialarbeit / Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

- Information und Beratung hinsichtlich Fragen zur Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit an Schulen
- Ansprechpartnerin für das Antragsverfahren „JaS“ und für die Jugendsozialarbeit an den Schulen im Landkreis Miesbach
- Koordination und Steuerung der Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis

Bezüglich des Antragsverfahrens zur Förderung der „Jugendsozialarbeit an Schulen - JaS“ werden Antragssteller und alle Beteiligten wie Schule, Sachaufwands- und Kostenträger beraten und unterstützt. Für das Antragsverfahren bei der Regierung von Oberbayern muss neben dem Antragssteller, der Schule, dem Kostenträger und dem zuständigen Schulamt auch von Seiten des Fachbereichs Jugend und Familie ausführlich Stellung genommen werden. Dies beinhaltet zum einen eine konkrete und aufwändige Zahlen-, Daten- und Faktenerstellung und zum anderen eine pädagogische Einschätzung der Jugendhilfe, um den Bedarf für den Einsatz von Jugendsozialarbeit an einer Schule zu belegen. Zu dieser Thematik muss ebenfalls der Jugendhilfeausschuss gehört werden, wozu eine Beschlussfassung mit detaillierter Begründung vorbereitet werden muss. Der Jugendhilfeausschuss muss den Bedarf für Jugendsozialarbeit an der jeweiligen antragsstellenden Schule bestätigen. Weiter wird zusammen mit dem jeweiligen JaS-Träger ein Konzept für Jugendsozialarbeit an der Schule erarbeitet und mit allen Beteiligten eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Der Antrag wird dann zusammen mit den genannten erforderlichen Unterlagen bei der Regierung von Oberbayern eingereicht, die letztendlich über den jeweiligen Förderantrag entscheidet.

Im Landkreis Miesbach gibt es derzeit an den Mittelschulen Miesbach, Holzkirchen, Rottach-Egern, Hausham und Schliersee und seit November 2017 auch an der Grundschule Miesbach Jugendsozialarbeit an der Schule über das JaS-Förderprogramm des bayerischen Sozialministeriums.

Die kommunale Jugendpflegerin organisiert regelmäßig gemeinsame Arbeits- und Austauschtreffen mit den Fachkräften der Jugendsozialarbeit im Landkreis und dem Fachbereich Jugend und Familie. Des Weiteren steht sie für die Fachkräfte der Jugendsozialarbeit, die Schulen und die Gemeinden bzw. Schulverbände als Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema „Jugendsozialarbeit an Schulen“ zur Verfügung und ist auch zuständig für die finanzielle Abwicklung mit den jeweiligen Kommunen oder Schulverbänden und dem Träger.

## Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe im Bereich der Jugendarbeit

- Beratung, Information und Bearbeitung des Anerkennungsverfahrens

Zu allgemeinen Anfragen aber auch speziellen Antragsfragen werden Interessenten telefonisch oder persönlich beraten. Dazu werden Informationsunterlagen bezüglich des Antragsverfahrens zur Verfügung gestellt.

## Mitwirkung an überörtlichen Fachtagungen der Berufsgruppe/ Teilnahme an Arbeitskreisen (Vernetzungsarbeit)

- Teilnahme an den Arbeitskreisen und Fachforen „Jugendschutz des Bayerischen Landesjugendamtes (BLJA)
- Teilnahme an der Bayerischen Jugendschutztagung des Bayerischen Landesjugendamtes (BLJA) für alle Jugendschutzfachkräfte in Bayern
- Teilnahme an der „AG Prävention“ im Landkreis Miesbach
- Regionaltreffen der „Region 17“ der kommunalen Jugendpfleger\_Innen und KJR-GeschäftsführerInnen der Landkreise MB, GAP, LL, STA, TÖL und WM.

## Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Vorstandschaft des Kreisjugendrings

Die Kommunale Jugendpflegerin nahm an den monatlichen Vorstandssitzungen des Kreisjugendrings teil. Weiter fand zwischen der Geschäftsführerin und der Jugendpflegerin ein regelmäßiger und ständiger Austausch statt. Hier wurden u.a. gemeinsame Aufgaben und Veranstaltungen besprochen und geplant.

## Vernetzungsarbeit mit allen in der Jugendarbeit Beteiligten

Mit allen genannten Stellen und Institutionen findet regelmäßige Vernetzungsarbeit in den geschilderten Aufgabenbereichen statt.

## Social Day 2017

Am 6. und 7. Oktober 2017 hat der Kreisjugendring Miesbach unter der Leitung von Simon Orlando und mit Unterstützung von Mathias Huber den „Social Day“ im Landkreis Miesbach durchgeführt. Hierbei wurden soziale Einrichtungen und Institutionen von unseren Mitgliedsverbänden unterstützt. Inspiriert von „3 Tage Zeit für Helden“ sowie der „72 Stunden Aktion“ haben wir während unserer letzten Vorstandsklausur beschlossen den Social Day zu initiieren. Dieses Projekt bietet die Möglichkeit sich sozial zu engagieren und hierbei Erfahrungen in anderen Lebensbereichen, wie beispielsweise Betreuung von Mitmenschen im Altenheim, zu sammeln.

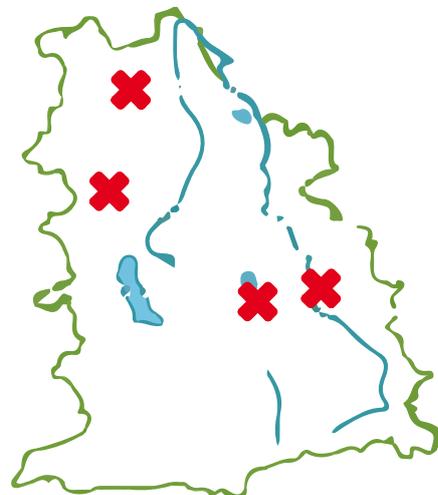
Begonnen hat unsere Aktion Freitagnachmittag in Neuhaus beim „Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit“, wo vier Projekte durch die Pfadfinderschaft St. Georg aus Holzkirchen durchgeführt wurden. Zwölf Rover und ihre zwei Gruppenleiter haben sich den Projekten „Erneuerung des Barfußpfades“, „Bau einer Holzleg“, „Neuanlage des Lagerfeuerplatzes“ und „Pflege des Niedrigseil-Parks“ angenommen und diese tatkräftig umgesetzt. Ein Dank ist hier der Bayerischen Oberlandbahn auszusprechen, die den kostenlosen Transfer mit dem Zug zu den Einsatzstellen ermöglichte.

Am zweiten Projekttag wurde vom THW Miesbach ein Wanderweg in der Gemeinde Fischbachau gesäubert. Diese Tätigkeit war verbunden mit einem Lehrgang für die THW Jugend, um den Umgang mit Funkgeräten und die Positionsbestimmung anhand von Karten zu üben. In Miesbach wurden zeitgleich für die Tafel Lebensmittel von der BRK Jugend gesammelt und ein Freisitz für die Demenz-Tages-Betreuung vom Jugendrotkreuz Waakirchen neu bepflanzt. Am Nachmittag besuchte die Jugendfreizeitstätte Holzkirchen die Bewohner des örtlichen Altenheims St. Anna. Hierbei wurden im Rahmen eines Kaffeenachmittags Spiele gespielt sowie Ausflüge unternommen. Die Cross-Over Team Stiftung hat sich bereit erklärt, die Aktion „Einrichten und Gestalten eines Kreativraumes der Sozialen Betreuung“ im Altenheim St. Elisabeth in Neuhaus zu übernehmen. Die Durchführung wurde auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

An den beiden Tagen wurden die einzelnen Einsatzstellen von Mathias und Simon besucht und Aktions-T-Shirts an die Beteiligten des Social Days überreicht. Entstandene Fotos und Videos zu den einzelnen Projekten können auf der Homepage [www.socialday-miesbach.de](http://www.socialday-miesbach.de) betrachtet werden.

Als Dank für die tatkräftige Durchführung der sozialen Aktionen gab es Samstagabend in Holzkirchen eine Dankesveranstaltung, die von der Katholischen Jungen Gemeinde vorbereitet wurde. Dabei konnten sich die beteiligten Mitgliedsverbände über die verschiedenen Projekte mit den anderen Ehrenamtlichen austauschen und neue Kontakte knüpfen. Zur Stärkung und zum Ausklang des Abends gab es Getränke und gut belegte Semmeln, die von der Weißbierbrauerei Hopf, der Naturkäserei Tegernseer Land e.V., Fleischwaren Holnburger sowie der Bäckerei Ratschiller gesponsert wurden. Der Abend wurde zu einem gelungenen Abschluss der Aktionstage des Social Days.

## SOCIAL DAY 2017



Eine Aktion des



Mit freundlicher Unterstützung von



Bau eines Freisitzes



Säuberung des Ufers der Leitzach



Spenden sammeln für die Tafel



Spielnachmittag im Seniorenheim



Ertüchtigung des Barfußpfades

## Bundestagswahl

Der KJR Miesbach machte es sich zu Aufgabe die Bundestagswahl 2017 in den Fokus der Jugend zu rücken.

Um unsere Erst- und Jungwähler dazu aufzufordern, sich an der Wahl zu beteiligen, haben wir gemeinsam mit dem Kreisjugendring Starnberg die Aktion „Mach dein Kreuz...und gehe wählen!“ ins Leben gerufen. Dazu konnte man ein Logo zur Kennzeichnung von E-Mails, Briefen und Websites herunterladen.

Des Weiteren informierten wir politisch neutral zu grundlegenden Fragestellungen rund um die Wahl. Alle zur Wahl stehenden Parteien hatten die Möglichkeit Fragen, die direkt von unseren Jugendlichen gestellt wurden, zu beantworten. Diese Antworten im Videoformat wurden von uns veröffentlicht und fanden regen Zuspruch.

Am 14. Oktober 2018 steht die Wahl des Landtags und der Bezirkstage auf dem Programm. Wählen zu gehen, seiner Meinung eine Stimme zu geben, ist ein Privileg das wir mehr schätzen sollten. Aus diesem Grund wollen wir auch in diesem Jahr die Jungwähler motivieren ihre Stimme abzugeben.

Die U18 Wahl, die wir im Herbst 2018 anbieten werden ist eine weitere Möglichkeit im Vorfeld der Wahl zu testen. Ziel der U18 Wahl ist es, junge Menschen dazu aufzufordern, sich eine eigene Meinung zu bilden. Auch wenn sie noch nicht „offiziell“ wählen dürfen, ist es wichtig, dass sich unsere Politik für die Interessen Jugendlicher einsetzt und interessiert. Die U18-Wahl ist ein guter Anlass, um gemeinsam über politische Inhalte und Programme ins Gespräch zu kommen. Dabei sollen Kinder und Jugendliche unterstützt werden, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und die Versprechen von Politikern und Politikerinnen zu hinterfragen.

**MACH  
DEIN** 

*...und gehe wählen!*

# Vollversammlung

Am Dienstag, den 4. April 2017 fand die Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Miesbach im Evangelischen Gemeindesaal in Tegernsee statt.

Landrat Rzehak lobte in seinem Grußwort die gute Arbeit des Kreisjugendrings und freute sich schon sehr auf die kommenden Aktionen im Rahmen des geplanten Erlebnissommers unter dem Motto „Create your summer 2k17“. Auch Bürgermeister Höß bedankte sich für das große Engagement des Jugendrings und der Vereine.

Neben der Vorstellung der Jahresrechnung, des Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Vorstellung der Projekte im Rahmen des Erlebnissommers stand bei dieser Vollversammlung das Thema „Freiwilliges Soziales Jahr“ im Fokus des Abends. Insgesamt betreute der Kreisjugendring im Schuljahr 2016/2017 20 junge Menschen, die in verschiedenen sozialen Einrichtungen ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvierten.

Die Herbstvollversammlung fand am Donnerstag, den 23.11.2017 im katholischen Pfarrsaal der St. Josef Kirche in Holzkirchen statt. Vorab freuten sich die Mitglieder über eine gelungene Kirchenführung des neuen Kirchenbaus, die Pfarrer Doll freundlicherweise übernommen hat. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür!

Die stellv. Landrätin Ingrid Pongratz lobte in ihrem Grußwort die gute Arbeit des Kreisjugendrings und die in diesem Jahr stattgefundenen Aktionen, insbesondere den Social Day im Rahmen des Erlebnisjahres „Create your summer 2k17“. Auch Bürgermeister Olaf von Löwis bedankte sich für das große Engagement des Jugendrings und der Vereine.

Neben der Vorstellung des Haushaltsplanes für das kommende Jahr und des Tätigkeitsbericht des Vorstandes standen bei dieser Vollversammlung die Vorstellung der neuen Satzung sowie die Festlegung der neuen Geschäftsordnung im Fokus des Abends. Die neue Geschäftsordnung wurde einstimmig verabschiedet. Zudem standen auch die Förderrichtlinien auf dem Programm. Da es hier zu den neu ausgearbeiteten Vorschlägen vermehrten Diskussionsbedarf gab, wurde beschlossen, diese noch einmal detailliert zu besprechen. Ein Arbeitskreis, der sich aus vielen verschiedenen Vereinen zusammensetzt, war schnell gegründet und wird zur nächsten Vollversammlung eine überarbeitete Vorlage für die neuen Förderrichtlinien vorlegen.

Zudem soll auch noch eine Arbeitsgruppe für die anstehenden Landtagswahlen sowie eine Arbeitsgruppe für die Organisation des Jugendleiterempfangs gegründet werden.



*Grußworte von Landrat Rzehak*



*Delegierte der Herbstvollversammlung in Holzkirchen*



*Grußworte von Mathias Huber*



*Text: Silke Mann*

## Bayrischer Jugendring

Seit 2016 ist der Bayerische Jugend Ring (BJR) dabei gewesen, seine neue Satzung auf den Weg zu bringen. Diesen Prozess habe ich in vielen Sitzungen begleitet.

Am 26. März wurde im Hauptausschuss die neue Satzung mit einer Enthaltung angenommen. Die wichtigsten Änderungen habe ich bereits in der Frühjahrsvollversammlung vorstellen dürfen und hier noch einmal zusammengefasst.



Isabell Lenhof

- Der Vorsitzende eines KJR muss volljährig sein und kann maximal für insgesamt 12 Jahre Vorsitzender sein.
- Die Delegiertenzahlen verändern sich aufgrund der Auflösung der Sammelvertretungen und der Einführung von großen/kleinen Dach- und Jugendverbänden.
- Für den KJR Miesbach bedeutet dies folgendes: die Johanniter, Malteser und das THW sowie die Crachia und die Seegeister bekommen jeweils ihre eigenen Delegiertenstimmen. Desweiteren reduzieren sich die Stimmen der Jugendfeuerwehr, Schützenjugend, BRK Jugend, DAV Jugend und Trachtenjugend von vier auf drei Stimmen.
- Bisherige in der Vollversammlung getroffene Feststellungsbeschlüsse werden in die Vorstandssitzung verlagert.
- Die Vorstandssitzungen sind zukünftig nicht öffentlich.
- Bei der Besetzung der Vorstandschaft können zusätzlich zu den zwei Verbandslosen auch nicht Delegierte eines Jugendverbands vorgeschlagen und gewählt werden. Hierbei dürfen allerdings in die Vorstandschaft maximal so viele Personen gewählt werden, wie der Jugendverband Delegiertenstimmen hat.
- Der Hauptausschuss (BJR) und der Bezirksausschuss (BezJR) heißen zukünftig, wie in den KJRs, Vollversammlung.
- Bei der Beschlussfassung sind nur die Ja/Nein Stimmen gültige Stimmen, sollten aber mehr Enthaltungen als Ja-Stimmen abgegeben werden gilt der Beschluss als nicht gefasst.
- Desweiteren erhöht sich die Delegiertenzahl der KJR/SJR in der Bezirksjugendringvollversammlung.
- Eine weitere Neuerung, ist die Einführung der Sprecher der KJRs/SJR in die BJR-Vollversammlung (Je ein pro Bezirk)
- Am 1. August trat die neue Satzung, nach Genehmigung durch das bayerische Staatsministerium, in Kraft.
- Daraufhin musste eine neue Grundsatzgeschäftsordnung erstellt werden, welche an der BJR-Vollversammlung im Oktober beschlossen wurde, die wir in unsere Vollversammlung am 23. November zu unserer Geschäftsordnung gemacht haben.

Die wichtigsten Punkte aus der Geschäftsordnung sind wie folgt:

- ALLE Delegierten müssen dem Kreisjugendringvorstand in Textform vor der jeweiligen Vollversammlung genannt sein.
- Bei Anträgen zur Geschäftsordnung wurden alle Punkte in der es um geschlechtergetrennte Bereiche ging herausgenommen.
- Die Wahlen finden grundsätzlich geheim statt und analogwder Kommunal/Landtags/Bundestagswahlen kann der/die Kandidat/in nur per Kreuz gewählt werden oder eben nicht. Eine Kumulierung ist weiterhin nicht zulässig.
- Der Vorstand setzt sich weiterhin aus Vorsitzendem, dessen Stellvertreter und fünf weiteren Vorstandsmitgliedern zusammen, wovon insgesamt mindestens ein Mann und mindestens eine Frau sein muss.
- Die genannten Vertreter der Behörden und der Politik wurden von vier auf zehn erhöht.

Weitere wichtige Themen im BJR und BezJR waren folgende:

- Erstellen des oberbayerischen Kinder- und Jugendprogramm, welches die Arbeitsgrundlage für den BezJR und den Bezirk Oberbayern ist.
- Änderungen beim Jugendarbeitsfreistellungsgesetz
- Fertigstellung des Medienführerscheins als „Do it yourself“ Schulung für Jugendleiter
- Verabschieden mehrerer Positionspapiere (z.B. internationale Jugendarbeit, Demokratie braucht Jugendpolitik, Räume für ehrenamtliches Engagement in der Jugendverbandsarbeit stärken)

Seit der BezJR-Vollversammlung im November bin ich nicht nur Delegierte dorthin, sondern auch Vorstandsmitglied im BezJR Oberbayern und die Sprecherin der oberbayerischen Kreis- und Stadtjugendringe und damit Delegierte in die BJR-Vollversammlung.



## Juleica Veranstaltungen

### „Feste feiern, Alkohol, Zigaretten & Co. – Jugendschutz: Alles, was Recht ist!“:

Die Servicestelle Jugendarbeit des Landkreises Miesbach lud am 01.02.2017 zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema „Jugendschutz“ ein. Teilnehmer im Gymnasium Miesbach waren neben Vereinen und Verbänden auch Veranstalter und Personen, die mit dieser Thematik zu tun haben.

Als Referenten konnten wir wieder wie in den letzten Jahren Herrn Stefan Obermeier gewinnen. Herr Obermeier war selbst 15 Jahre ehrenamtlich als Jugendleiter und Vorsitzender beim Kreisjugendring Fürstenfeldbruck tätig. Seit 1994 ist er neben seinem Beruf als Rechtsanwalt auch als Fachautor und gefragter Referent in der Aus- und Weiterbildung von ehren- und hauptamtlich mit der Betreuung von Minderjährigen tätigen Personen sowie der Beratung von Jugendorganisationen und Trägern der Jugendhilfe tätig.

Behandelt wurden an diesem Abend neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen des Jugendschutzes wichtige Punkte der korrekten Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie der möglichen Haftung von Veranstaltern und deren Mitarbeitern. Daneben blieb für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch genügend Zeit spezielle Fragen aus der Jugendarbeitspraxis an den Referenten zu stellen und strittige Themen kontrovers zu diskutieren. Die große Teilnehmerzahl hat gezeigt, dass man in der Jugendarbeit nicht am Thema Jugendschutz vorbeikommt. Herr Obermeier hat in der fast dreistündigen Veranstaltung anhand von anschaulichen Praxisbeispielen und vielen Fällen aufgezeigt wie man den Jugendschutz in der Praxis umsetzen kann und welche Möglichkeiten es bei Veranstaltungen gibt, um störungsfreie und schöne Feste feiern zu können.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmal an Stefan Obermeier für die tolle Veranstaltung und seine sehr praxisnahen und interessanten Ausführungen.

*Text: Carolin Ruis*



## Drogenupdate

In der katholischen Jugendstelle in Miesbach veranstaltete der Kreisjugendring am 22.10.2017 die gut besuchte Juleica-Veranstaltung mit dem Titel „Drogenupdate“. Ein Thema mit ständiger Präsenz, das auch in der Jugendarbeit nie an Aktualität verliert.

Tobias Marx, Mitarbeiter der Suchtberatung der Caritas in Miesbach, nahm sich drei Stunden Zeit, um über dieses Themengebiet zu referieren und die vielen Fragen der interessierten Teilnehmer/innen zu beantworten. Von ihm erfuhren die Zuhörer/innen Wissenswertes rund um den Konsum von Alkohol, Cannabis, Kräutermischungen, Amphetamine, Ecstasy und weiteren Suchtmitteln. Die Veranstaltung verlief sehr interaktiv, da sich die Teilnehmer/innen auch rege an Diskussionen rund um diese Themengebiete beteiligten.

Nach einer Einführung wurden zunächst wichtige Fragen bezüglich der Alkoholabhängigkeit (z.B. „ab wann spricht man von einer Abhängigkeit?“ oder „Was kann ich tun, wenn eine mir nahestehende Person zu viel trinkt?“) geklärt, bevor unter anderem Erklärungen zu der Wirkung von Cannabis und anderen Amphetaminen folgten. Im weiteren Verlauf ging Tobias Marx auf die Konsumphasen der verschiedenen Substanzen ein, welche sich über das Kennelernen (1. Phase), das Experimentieren (2. Phase), den sozialen Konsum (3. Phase), den problematischen Konsum (4. Phase) sowie den süchtigen Konsum (5. Phase) erstrecken.

Aufschlussreichen Input erhielt man auch im letzten Teil der Veranstaltung, als es um die Gesprächsführung mit den Betroffenen ging. Es wurde dabei erläutert, wie man als Fachkraft eine Beratung mit einem betroffenen Jugendlichen unter dem Einbezug des sogenannten „Transtheoretischen Modells“ führen könnte bzw. sollte. Letzteres stellt ein Konzept zur Beschreibung, Definition, Vorhersage und Beeinflussung von Verhaltensänderungen dar (vgl. „Spiralmodell der Veränderungen“ nach Prochaska, Norcross und DiClemente; 1994).

Das positive Feedback am Ende zeigte, dass die Veranstaltung den Ansprüchen und Erwartungen der Teilnehmer/innen entsprach und den Jugendleiterinnen und Jugendleitern mehr Sicherheit im Umgang mit dieser Thematik vermittelte.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal herzlichst bei Tobias Marx, der für einen interessanten Abend und eine gelungene Veranstaltung sorgte

*Text: Franziska Jacobi*

## Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Der KJR ist seit 2005 stolzer Träger des FSJ im Landkreis nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz mit 34 Einsatzstellen und einer jährlichen Freiwilligengruppe von circa 20 FSJlern, welche überwiegend aus dem Landkreis stammen.

Als Träger sind wir zuständig für

- die Organisation und Durchführung der 25 Seminartage für die Freiwilligen
- die pädagogische Begleitung der Freiwilligen während des Jahres für deren Persönlichkeitsentwicklung, berufliche Orientierung und das Gelingen des FSJ insgesamt.
- die Begleitung der Einsatzstellen bei Fragen und Problemen
- die Ausstellung von Zeugnissen und Bestätigungen
- die Wahrung der Arbeitsmarktneutralität
- die Anstellungsträgerschaft und Personalverwaltung, die Verwaltung der Verträge und Vereinbarungen, die Beantragung von Fördergeldern und die Abrechnung selbiger
- die Öffentlichkeitsarbeit und Gremienarbeit

Da das Freiwillige Jahr sich nach einem Schuljahr richtet, sind für diesen Jahresbericht zwei Jahrgänge interessant:

Der FSJ-Jahrgang 2016/2017 verzeichnete zu Beginn des FSJ im September 2016 20FSJ'ler. Lediglich 2 davon beendeten ihr FSJ vorzeitig, um beispielsweise ihr Studium oder eine Ausbildung zu beginnen. Alle anderen schlossen ihr Jahr im Sommer 2017 erfolgreich ab.

Der FSJ-Jahrgang 2017/2018 hat nun im September mit 10 Freiwilligen gestartet – also wesentlich weniger als sonst. Ein allgemeiner Trend lässt sich hier noch nicht ablesen, wobei auch andere Träger dieses Jahr über weniger Freiwillige klagen. Für die Einsatzstellen ist die geringe Zahl der FSJler besonders hart, da das eingeplante Personal dann schlichtweg fehlt. Um für das nächste Jahr nun wieder möglichst vielen Einsatzstellen FSJler bieten zu können, setzen wir dieses Jahr vermehrt auf Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Dies erfolgt an Schulen, in den sozialen Medien, in Jahresabschlussberichten, etc.

Unsere Einsatzstellen sind Kindergärten, Schulen und Nachmittagsbetreuungen, Horte, Jugendzentren, und Sportvereine. Da wir auf die Kinder- und Jugendarbeit spezialisiert sind, können wir den Einsatzstellen fachlich kompetent zur Seite stehen. In den 25 Seminartagen, welche den Freiwilligen zustehen, wurden auch dem Arbeitsbereich entsprechend Themen behandelt. Unter anderem zu Erster Hilfe, Persönlichkeitsbildung, Konfliktmanagement, die Rechtsgrundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Erlebnispädagogik und Videoarbeit. Wieder wurden die Inhalte der Seminare so aufeinander abgestimmt, dass alle Teilnehmer am Ende ihres FSJ-Jahres eine Juleica-Card beantragen können.

Schwerpunkte in dem Jahr waren neben dem jährlichen Anleitertreffen und der Öffentlichkeitsarbeit vor allem die Integration von Geflüchteten in das FSJ. Hier zeigt sich, dass noch Strukturen geschaffen werden müssen, welche es für die Einsatzstellen wie für die potentiellen Freiwilligen erleichtert zusammenzufinden. Darüber hinaus war auch die psychische Gesundheit der Freiwilligen viel Thema und wurde von daher auch verstärkt in die Kooperation mit den Einsatzstellen aufgenommen, z.B. als Thema bei den Anleitungstreffen.



Freiwilligen Jahrgang 2017 / 2018 im Jugendhaus Josefstal



Mit Referent Andreas Eberhard nach erfolgreichem Geocaching



Seillaufbauten - Erlebnispädagogik in Königsdorf



Gruppendynamik beim Überqueren der „heißen Lava“

# Ferienfreizeit

Die Jugendfreizeit des Kreisjugendringes führte uns dieses Jahr ins sonnige Italien, nach Giulianova, am Fuße des Grand Sasso Massivs. 12 Tage an einem überschaubaren Campingplatz, 50 m vom Meer entfernt, Windgeschützt durch einen kleinen Wall verbrachten wir dort die ersten beiden Wochen der Sommerferien. Viel entspannen, ein wenig Kultur und ohne Ärger lässt sich die Zeit wohl am besten zusammenfassen. Der Strand war zwar eher steinig mit kleinen Sandinseln versehen, aber bei 40 °C verbrachte man sowieso viel Zeit im Wasser.

Das kleine Städtchen Giulianova ist zwar nicht besonders auf eine junge Besuchergruppe ausgelegt, dennoch hielt uns das nicht davon ab unseren Spaß zu haben, von dem auch viele Zuschauer sich mitreisen ließen. Selbst der Ausflug nach Giulianova alto, also die Altstadt des Ortes, welche auf einer Anhöhe liegt brachte die eine oder andere Geschichte mit sich welche wohl in unserem Video besser zur Geltung kommt.

Einen italienischen Abend, einen bunten Abend, einen ruhigen Abend, wir hatten nahezu jeden Tag einen Abend den wir füllten und wenn es nur gemütlich zusammensitzen, ratschen oder Schafkopfen war.

Ein Highlight war der Ausflug nach Rom, der in gewohnter Manier viel zu kurz war, der Vatikan, das Pantheon, der Trevi Brunnen, die Engelsburg, aufdringliche Straßenverkäufer die Liste der Dinge ist nahezu unendlich, in Gruppen strömten sie aus um die Stadt zu erkunden bereits auf der Heimfahrt überschlugen sich die Geschichten des Tages.

Zusammenfassend kann man sagen, es war erneut ein wunderschöner Urlaub gefüllt mit super Geschichten, super Menschen, super Wetter, super Wasser und einem super Team mit dem wir diese Zeit bestreiten konnten.



Bunter Nachmittag



Ausflug nach Rom

Teilnehmer der Jugendfreizeit



Text: Mathias Huber

## Klausur

Auch 2017 war der KJR Vorstand auf einer Klausur- in Bernau. Wir nahmen uns nur wenig Zeit, anzukommen und setzten uns, direkt nach dem Abendessen, in unseren Tagungssaal. Seit Monaten und Wochen sammelten sich bereits Themen, die wir auf die Klausur verschoben hatten, da sie unsere besondere Aufmerksamkeit brauchten. Darunter war auch die Vollversammlung. Die VV liegt uns ganz besonders am Herzen, da es das Herzstück unserer Kommunikation mit unseren Vereinen ist. Wir wollten alles- dass sie schön wird, interessant, interaktiv und alles, was eine Versammlung überhaupt sein konnte. Aber wir stießen schnell an die Grenzen des Machbaren. Schließlich einigten wir uns auf eine allgemeine Änderung, die wir euch auch vorgestellt haben:

1, Frühjahrs-VV: In der Frühjahrs-VV geht es um das vergangene Jahr. Was haben wir in dem vergangenen Jahr gemacht, was haben wir erreicht? Nach einem großen Jahresrückblick, geht es an all die Zahlen. Die Jahresabrechnung steht an und, alle zwei Jahre, auch die Neuwahlen des Vorstandes.

2, Herbst-VV: Auch wenn die Vollversammlung immer für die Vereine ist, werden wir versuchen, bei der Frühjahrs-VV noch mehr auf die Vereine zugehen. Wir möchten thematischen Input geben und uns mit euch austauschen- welche Probleme habt ihr? Was beschäftigt euch? Welche Themen bewegen eure Jugendlichen ganz besonders? All das und viel mehr. Es geht um Austausch, zwischen den Vereinen, aber auch zwischen den Vereinen und dem KJR.

Im Herbst sehen wir uns das letzte Mal im alten Jahr. Da wir alle schwerbeschäftigt sind, wollen wir euch schon frühzeitig mitteilen, was wir im kommenden Jahr vorhaben. Auch der Jahresbericht war ein Thema in der Klausur. Wir haben uns Ideen gesucht sie verglichen und uns gefragt: Was wollen wir eigentlich? Wir wollen ihn interessant machen- wie kann er also übersichtlicher gestaltet werden? Wir wollen ihn verständlich machen- niemand kann sich vorstellen, was all die Zahlen in einer Tabelle heißen.

Wer macht eigentlich was? Damit wir immer einen Ansprechpartner für euch angeben können, haben wir uns mal darauf geeinigt, wer eigentlich wofür zuständig ist.

Aber was noch viel wichtiger ist: Die Zukunft. Wenn wir arbeiten wollen, müssen wir mal klären, was wir eigentlich wollen. Was jeder einzelne von uns will und wie wir das gemeinsam durchsetzen können.

Ein ebenso großes Thema waren die Zuschussrichtlinien. Immer wieder werden Verbesserungsvorschläge an uns herangetragen; immer wieder sehen wir, wie unsere Mitgliedsvereine über dieselben Probleme stolpern. Also überprüften wir, ob auch alle Wortlaute, so, wie sie in den Zuschussrichtlinien sind, sinnvoll und gerechtfertigt sind. Da wir alle aus unterschiedlichen Vereinen kommen, haben wir alle unterschiedliche Ansichten und Meinungen. Manchmal betrifft uns der eine oder andere Paragraph nicht und manchmal geht es bei nur einem Wort um alles oder nichts. Wir vereinten all unsere Erfahrungen darüber und überarbeiteten sie so, wie sie bei der Herbst-VV 2017 vorgestellt wurden.

Die Bundestagswahl. Auch darüber wurde viel gesprochen. Jugendliche an Politik heranzuführen ist immer eine schwierige Aufgabe- Interesse wecken, die Bedeutung, die Dringlichkeit und die Konsequenzen der Teilnahme zu vermitteln. All das war unser Ziel. Für die Umsetzung sammelten wir viele Ideen, besprachen sie und verwarfen sie wieder. Schlussendlich entschieden wir uns für Videos, die am Ende auf YouTube veröffentlicht werden sollten. Die Überlegung war, Jugendlichen aus dem Landkreis die Möglichkeit zu geben, unseren Politikern Fragen zu stellen.

Nun sollten diese Videos also auf YouTube erscheinen- nur hatte der KJR Miesbach noch gar keinen YouTube-Kanal. Wir stellten auf der Klausur fest, dass der KJR dringend eine Digitalisierung nötig hatte. Sowohl innerhalb, als auch nach außen. Auf der Klausur war das ein Thema. Jeder brachte Dinge ein, die er im Alltag, vielleicht sogar im Verein bereits nutzte, aber im KJR noch fehlten.

Und damit gingen auch nicht nur digitale Aspekte einher. Wir trugen auch zusammen, was vielleicht noch angeschafft werden sollte, ob für den Verleih, für das Büro oder eines unserer Jugendzentren.



Alle lauschen Isabell



Alles wird durchdacht



Hannes und Simon



Aufgabenverteilung



Gruppenfoto

## A bisserl was aus der Schmöcker - Kiste

Wie war das eigentlich damals, vor 70 Jahren, als der Kreisjugendring Miesbach seinen Anfang nahm...

am 16.06.2015 besuchte uns ein älterer Herr in der Geschäftsstelle in Miesbach.

Er übergab uns ein Protokoll über eine Sonnwendfeier auf dem Taubenberg aus dem Jahr 1955 auf Pergamentpapier mit Schreibmaschine geschrieben und meinte, dass würde doch so nach 60 Jahren jetzt ganz gut passen.

Unser Besucher stellte sich als Josef Nürnberger vor, teilte uns mit, dass er 24 Jahre lang Vorsitzender des KJR gewesen ist und in der katholischen Jugend aktiv war.

Der heute 93 jährige schilderte uns die Anfänge des Kreisjugendrings Miesbach und beantwortete geduldig all unsere neugierigen Fragen.

Der Jugendring wurde vorerst in Form eines Landjugendausschusses im Januar 1946 gegründet. Der allererste Vorsitzende war ein Herr Weigl.

Anschließend übernahm Sepp Nürnberger das Ruder und konnte so als Jugendamtsleiter im Landratsamt ja auch „gute Verbindungen“ knüpfen. Unterstützt wurde er in dieser Zeit von den Beisitzenden Herr Reichart (Sportgemeinschaft Hausham), Frau Hinderer (Ev. Jugend Miesbach), Herr Köglmeier (Naturfreunde Hausham) sowie dem damaligen BGM Anton Weilmeyer (Gewerkschaftsjugend), der sich sehr für den heutigen Jugendtreff in Hausham stark machte.

Den amerikanischen Besatzern lag unsere Jugend sehr am Herzen und sie wollten diese natürlich für sich gewinnen und aus diesem Grund finanzierten sie mit 30.000 Reichsmark den allerersten Jugendpfleger Herrn Grüner aus Pinzenau.

1947 nach dem zweiten Weltkrieg wurde als Folgeorganisation des Landjugendausschusses der Bayerische Jugendring mit seinen ersten Gliederungen aus verschiedenen Landkreisen (so auch der KJR Miesbach) unter dem ersten Vorsitzenden des BJR, Alois Johannes Lippl gegründet.

1948 begann man, im Geiste der Völkerverständigung, Weiterbildungen für Lehrkräfte in Jugendleiterschulen anzubieten. So kam es auch ab Mitte 1949 auf Veranlassung der US - amerikanischen Militärregierung in Bayern zu Austauschprogrammen in die vereinigten Staaten.

Den Delegierten wurden moderne Kenntnisse der Jugendpsychologie vermittelt, die so erstmals in die deutsche Jugendarbeit der Nachkriegszeit einflossen.

Der Jugendpfleger Grüner begann unmittelbar mit seiner Arbeit und bekam hierfür die benötigten Räumlichkeiten auf dem Klostergelände, die unter der Leitung von Nürnberger von ganz vielen fleißigen jugendlichen Helfern von Hand gebaut wurden, da es ja noch keine Kräne gab. Zur finanziellen Unterstützung des Kreisjugendrings wurden diese Räume teilweise an das Architekturbüro untervermietet, so wusch eine Hand die andere.

Das war wohl die Geburtsstunde der ersten Jugendeinrichtung des Kreisjugendrings Miesbach.

Am 22.02.1954 begann eine halbjährliche Berichterstattung in Form von Protokollen, die regelmäßig an den Bayerischen Jugendring gesendet wurden. Für die anfallenden Aufgaben des Jugendrings sowie auch für die Protokollführung war ab 1954 der erste ausgebildete Kreisjugendpfleger

Hönning zuständig. Er bewältigte dieses wirklich umfangreiche Aufgabengebiet lt. den Berichten bis zum 30.10.1963.

In den Protokollen wird beschrieben, wie die Vereine und Verbände die Zusammenarbeit und Vernetzung aller Gruppen und Verbände immer mehr zu schätzen wussten.

Nur überwiegend Sportgruppen nahmen noch keine Hilfe und Unterstützung von Seitens des KJR in Anspruch und nur wenige konfessionelle Gruppen aus dem Tegernseer Tal hatten nur gelegentlich Kontakt zum Kreisjugendring Miesbach.

Der KJR war keineswegs nur noch eine Ausgabestelle für Materialien und finanzielle Mittel. (Die Höhe der Zuschussvergabe an die Vereine und Verbände lag bei ca. 1400 – 1700 DM.)

Es wurden unter anderem Jugendherbergsausweise ausgestellt, sie erhielten Unterstützung in der Mittelbeschaffung für Bau und Erwerb von Jugendräumen, bei der Planung und Beratung für Wanderungen und Ausflüge sowie der Verleih von sogenannten Wandergeräten, wie



Gouverneur Shirmer übergibt Sepp Nürnberger 30.000 RM

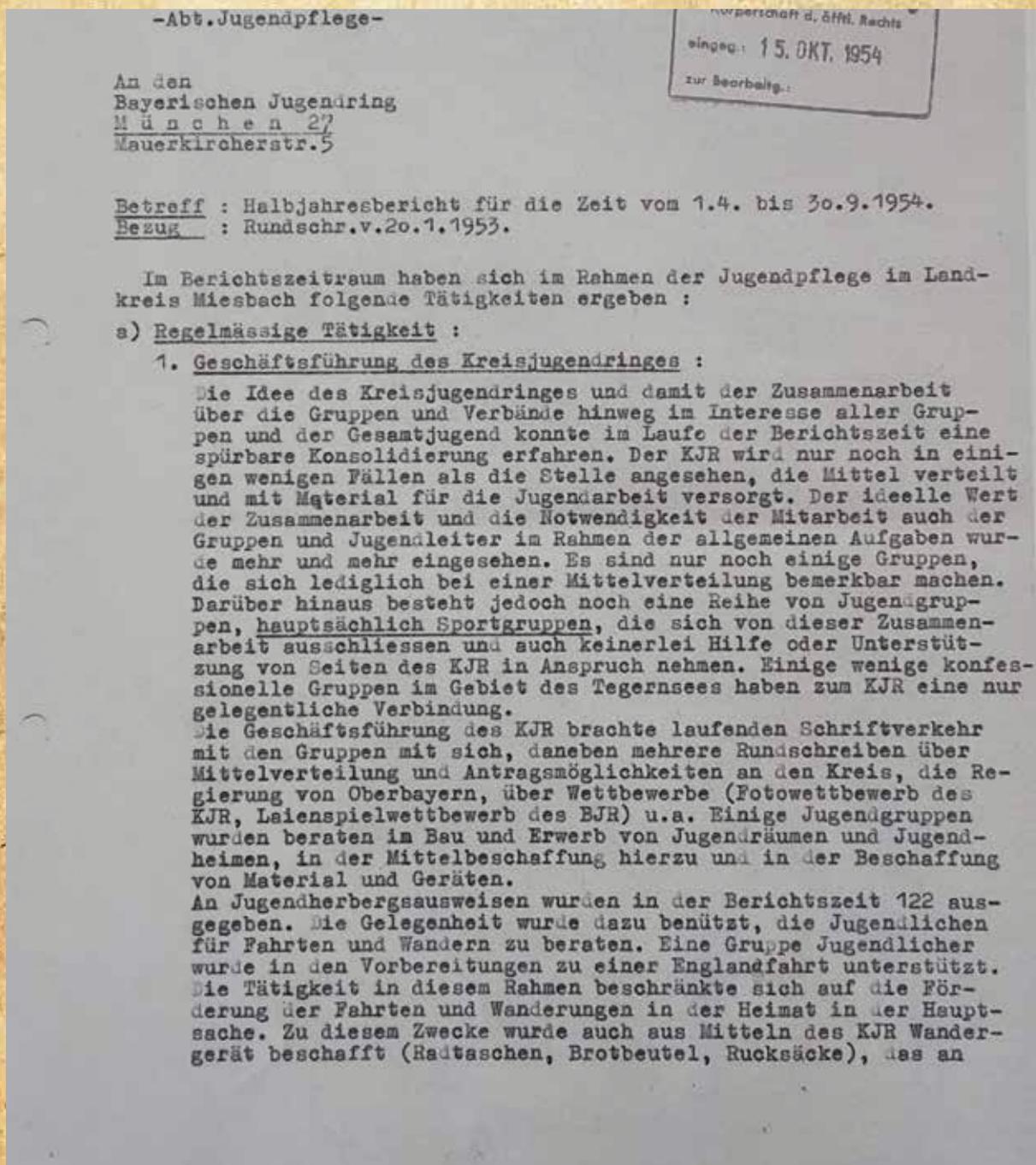


Mathias Huber und Sepp Nürnberger

Radtaschen, Brotbeutel und Rucksäcken.

Eine wertvolle Bereicherung des damaligen Verleihservice war eine Spende des Bayerischen Jugendrings über 3 Zelte. So konnten die „echten Wanderer“ gut versorgt und ausgerüstet mit einem Zuschuss von 50 Pfennig pro Tag und Teilnehmer bedacht werden.

Um diese wandernde Jugend bei Gemeinschaftsabenden in den Jugendherbergen nicht sich selbst zu überlassen, wurde geplant, einen „Wanderberater“ zu Betreuung der Gruppen einzusetzen. So fand bei den abendlichen Gemeinschaftsabenden auch ein Erfahrungsaustausch und ein gegenseitiges Kennenlernen erfolgreich statt.



Das erste Protokoll, welches im Münchner Staatsarchiv zu finden ist

"Jugendtreffen" 24.8/1955  
 in der Höhe des Taubensberg - Folge 53

### Jugendtreffen auf dem Taubenberg

Zur Sommersonnenwende hatte der Kreisjugendring Miesbach die Jugend des Landkreises zum alljährlich stattfindenden Jugendwandertag zum Taubenberg eingeladen. Am Samstag den 25.6.1955 machten sich schon zahlreiche Gruppen und Schulen auf den Weg und auf der Höhe des Taubensbergs wuchs, von den Georgspfadfindern aus Holzklischen sorgfältig geplant und geleitet ein kleines Zeltendorf aus den Boden. Bei Einbruch der Dunkelheit loderten die Flammen des Johannifeuers hoch auf, grüssten die zahlreichen Feuer entlang der Alpenkette und luden die jungen Menschen rings um die Glut zu fröhlichem Spiel und Gesang. Nächtlicher Regen und grauer Himmel am Sonntagmorgen mochte weder dem jungen Volk in den Zelten was anhaben, noch liessen sich all die Zuhause Gebliebenen abhalten die morgendliche Wanderung zum Taubenberg anzutreten. Der Tag begann mit einem katholischen und einem evangelischen Gottesdienst. Danach ergriff der Landrat das Wort, Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass er inmitten der herrlichen Natur unter einer solch grossen, buntgewürfelten Schar junger Menschen weilen dürfe und mahnte die Jugend, das "Jungsein" in rechter Weise zu nützen um die Kraft für das reife Leben zu gewinnen. Anschliessend wetteiferten Jugendgruppen, Schulen und Heimgruppen ihr Bestes zu zeigen. Die Naturfreundejugendgruppe Hausham umrahmte musikalisch eine bunte folge von Volks- und Trachtentänzen, Chordarbietungen und Kunst- radübungen. Dazwischen klang immer wieder ein gemeinsam gesungenes Lied über Wald und Feld, so dass schliesslich sogar die Sonne erschien, den grauen Wolkenschleier vertrieb und freundlich zu dem fröhlichen Treiben lachte. Die Mittagspause bot Gelegenheit zu kleinen Streifzügen in die gepflegten Wälder der Stadt München oder zur nahegelegenen, ställen Einsiedelei Nüchternbrunn. Auch der Aussichtsturm am Gipfel des Berges zog viele junge Wanderer an und bot einen herrlichen Rundblick der Gebirgskette entlang, hinüber zum Chiemsee und weit hinaus ins bayer. Oberland. Auch am Nachmittag wollte das Bröhlliche Singen und

Spielen keine Ende nehmen. Die Kleineren hüpften im Sack um die Wette oder versuchten im Eierlaufen ihr Glück. Am Seil massen rathenlind. Jungen aus einem Kinderheim ihre Kräfte mit den Buben aus der Volksschule Agatharied und auch das Wurstschnappen warf für die Hungrigsten manch kostbaren Bissen ab. Die Sportjugend veranstaltete einen leichtathletischen Wettstreit während die Evangelische Jugend Miesbach im Schatten zartgrüner Lerchen die Geister bei einem Rätselraten strapazierte. Mit viel Beifall und lebhafter Anteilnahme lief indess in-Mitten der Zeltstadt ein Lagerzirkus von Späpel der mit allerlei Stehgreifspielen, Scharaden und lustigen Linaktern seinesgleichen suchte.

Über allem lag freudige Anteilnahme, Staunen über das Können der Anderen und ein unvoreingenommenes Begegnen untereinander und mit den Repräsentanten des öffentlichen waren die erfreulichsten Kennzeichen dieses Treffens. So zog nicht nur die Jugend des Landkreises um ein Erlebnis reicher am Abend dieses gelungenen Tages singend vom Taubenberg heim, auch Bürgermeister, Lehrer, Landrat und sonst manch "alter Jugendbewegter" kehrten von dieser Begegnung mit der Erkenntnis heim, dass es wert und gut ist die junge Generation so ab und zu und immer wieder einmal ein gemeinsames Stück Weg zu begleiten.

Nbg.

S. Nürnberger RI  
Miesbach  
 Kreisjugendamt

**Merkblatt**

Miesbach, 4.11.1955

An die  
 Schriftleitung  
 "RECHT DER JUGEND"

in B e r l i n-Frohnau

Betreff: Mitarbeit.

Im Rahmen des vorbeugenden Jugendschutzes habe ich wie seinerzeit im Fasching ein Merkblatt für die Gestaltung der Weihnachtszeit bei Organisationen und Vereinen ausgearbeitet. Falls Sie eine Veröffentlichung des Merkblattes in Ihrer Zeitschrift für zweckdienlich erachten, stelle ich es für diese Zwecke gerne zur Verfügung.

Mit freundl. Grüßen

*veröffentlicht in  
 "Recht der Jugend"  
 Heft 23 / 3. Jahrg. 1.12.55 / S. 376*

Anschreiben des damaligen Vorsitzenden Sepp Nürnberger an den Herausgeber von „Recht der Jugend“

	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen	BERLIN-FROHNAU Gollanczstraße 13-15
			Dr. Sp/We	8.11.1955

Sehr geehrter Herr Nürnberger!

Herzlichen Dank für die Überlassung Ihres Merkblattes über die Gestaltung der Weihnachtszeit bei Organisationen und Vereinen. Wenn ich irgend Platz habe, werde ich es gern als "gutes Beispiel" veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

*Seipp*  
 (Dr. Seipp)

Fernruf: Telefonnummer 40 77 81	Bankkonten: Berliner Bank A.-G., Dep.-Ka. 14 Berlin-Hermsdorf, Konto-Nr. 40 577	Postscheckkonten: Berlin West 13 37 Hamburg 1289 52
------------------------------------	---	---

Die Antwort

Text: Tatjana Günzinger

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# JugendPerspektiveArbeit

# JugendPerspektiveA<sub>4</sub>\*

ist ein mehr schulbezogenes denn freizeitorientiertes Begabungen-Förderprogramm, das sich seit mehr als zehn Jahren unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings Miesbach als Angebot der Cross-Over Team Stiftung zum Zwecke der besonderen Begleitung von zumeist Mittelschülern auf deren Weg über Schulabschluss und Ausbildung zum Beruf höchster Anerkennung wie reger Teilnahme erfreut. Steigerung des Selbstwertgefühles und Vermittlung von Werten durch Freude am Tun stehen dabei im Vordergrund unserer Bemühungen. Neben dem schulischen Outsource-Programm

## **JugendPerspektiveA<sub>4</sub>: Integral**

das auf enger Kooperation mit den jeweiligen Klassenlehrern basiert, werden mit der schul-, klassen- und altersübergreifenden Neigungen-Förderung

## **JugendPerspektiveA<sub>4</sub> : Connect**

gezielt die jungen Menschen erreicht, deren oft einziges Privileg eben diese ihre Teilnahme an den Förderangeboten ist.

## **JugendPerspektiveArbeit Ansprechpartner**

Karin Maichel-Ritter  
Mobil 0176 66 68 72 20  
karinmaichel@gmail.com  
karin.maichel@  
cross-over-team-stiftung.de

Bernd Ritter  
Geschäftsführung der  
Cross-Over Team Stiftung  
Tel. 08026 387 33 59  
Fax 08026 387 33 60  
Mobil 0179 720 45 83  
beniabir@gmail.com  
bernd.ritter@  
cross-over-team-stiftung.de



*Dreharbeiten*



Puppentheater: „Figuras“

#### \* A4 : Abschluss + Ausbildung + Arbeitsplatz = Anerkennung

JugendPerspektiveA4 ist ein Kooperationsprojekt der Cross-Over Team Stiftung mit den Gemeinden Bad Wiessee, Bayrischzell, Fischbachau, Gmund, Hausham, Kreuth, Rottach-Egern, dem Markt Schliersee, der Stadt Tegernsee sowie dem Kreisjugendring Miesbach.

Der seit 2010 bestehende Kooperationsvertrag wurde wiederholt verlängert und aktualisiert. Er umfasst derzeit die drei Schuljahre 2016 bis 2019, in denen wir den Mittelschülern unsere bewährte Begleitung anbieten können.

Die im Folgenden aufgeführten Projekte spiegeln nur einen Teil unseres Gesamtprogrammes wider. Dieses im Detail vorzustellen, würde sicher die Aufmerksamkeit des Lesers überfordern, zumal die meisten ungenannten Projekte bereits in früheren Tätigkeitsberichten Erwähnung fanden.

### JuPeA CONNECT: Jahresprojekte (Auswahl)

#### - „Stay Strong“

Handy-Movie Projekt der PerformanceGruppe ‚Ravens‘ mit fachlicher Unterstützung des Schulpsychologen Tobi Heimkreitner: Autobiografische und fiktive Geschichten aus Alltag und Umfeld der Jugendlichen.

#### - Sozialprojekt

„Amatriciana per Amatrice“: Siehe Cross-Over Team Stiftung im Anschluss an den JuPeA-Bericht

### JuPeA INTEGRAL: Klassenprojekte (Auswahl): Wöchentlich

Nachfolgend die Klassenprojekte jeweils mit Nennung der Klassenleiter\_innen, die uns eingeladen hatten, mit ihnen ein gemeinsames JuPeA-Projekt durchzuführen. Die unterschiedlichen Zielsetzungen, Methoden und die Ausführung werden den Bedürfnissen der jeweiligen Schüler angepasst und von den begleitenden Lehrer\_innen mitgestaltet und mitgetragen. Unser Dank an sie Alle!

#### Mittelschule Fischbachau

##### Sozialprojekt zur Integration: „Freunde treffen Freunde“

mit Martina Bremm und ihrer Klasse 9 M in Zusammenarbeit mit den Übergangsklassen 8 und 9 der Mittelschule Hausham. Planung, Gestaltung, Organisation und Ausführung eines Tages der Begegnung mit Schülern aus dem Migrationsmilieu als Idee

dieser Klasse. Nach einem - internationalen - Buffet zu Beginn des bestens geplanten Tagesablaufs folgten diverse Workshops (Musizieren, Tanzen, Kampfsport, Kochen, Handwerken, Fußball, und gemeinsames Gestalten eines Wandbildes). Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt eines mehr als gelungenen Tages war unter großem Jubel und Begeisterung die Präsentation der „Ernte“ ihrer gemeinsamen Bemühungen auf der Bühne in der Schaula vor Publikum.

Ein Gegenbesuch in die Mittelschule Fischbachau erfolgte wenig später. Das Sozialprojekt wurde an den Begegnungstagen filmisch dokumentiert und den Teilnehmern gezeigt.

##### -Berufsorientiertes Klassenprojekt „Figuras“

mit Stefan Zenizek und seiner Klasse 9 R als Beitrag zur Abschlussfeier

Nach Vorstellung der Schüler sollte ihr Beitrag für die Abschlussfeier einen Rückblick auf Ihre Mittelschulzeit vermitteln, wobei ihre individuellen Begabungen (kreatives Gestalten, Geschichten schreiben, Malen etc.) wie auch ihre künftigen professionellen Fähigkeiten, (Schreiner, Zimmerer, Raumgestalter, Tiefbauer, Friseur) zur Anwendung kommen sollten. So entstand ein technisch wie gestalterisch anspruchsvoller Bühnenkasten, in dem ihre ‚Figuras‘, eigens entworfene Puppen aus Karton und Kostümen, sie selbst und ihre Lehrer darstellten: Lustige Texte mit viel Gelächter, die passende Musik und ein Hauch von Respektlosigkeit sorgten für donnernden Applaus und eine gelungene Abschlussfeier.

##### Berufsorientiertes Klassenprojekt „Die Klosterausstellung“

Mit mit Andrea Lehmann (Rel.) und Bernd Maier mit seiner Klasse 8 M Unsere Klöster: Unserere Kulturgeschichte, bis heute Wurzeln vieler unserer Berufe.

Eines jener Projekte, deren Umfang, Motivationskraft und Begeisterung erst auf dem Wege zur Realisierung sichtbar und spürbar wird: Ausnahmslos alle Beteiligten gebührt größte Anerkennung für unendlichen Fleiß, jede Menge Eigeninitiative, Exaktheit, Akribie, kreative Ausdauer und Teamgeist (d. h. sich selbst zurücknehmen). Bei all dem den Schwerpunkt und aufmerksam das Gesamtziel im Auge behaltend, überraschten die Schüler sich selbst wie auch uns mit einer professionellen, viel bewunderten Ausstellung vom Klosterleben: Als Großmodell mit minutiösen Details und informativen raumhohen Schautafeln mit den Ergebnissen ihrer Recherchen in den Bereichen Heilkunde, Architektur, Brauwesen, Erziehung, Landwirtschaft, und vielem mehr mit Wurzeln im Klosterleben. Die Ausstellung fand als Highlight zum ‚Tag der Ausbildung‘ statt, und es wurden auch aktuelle Bezüge des Klosters wie Bildung, Gesundheit, Kultur und Tourismus sichtbar.





Hier ist Action angesagt

Filmprojekt: **Interview mit Abt Markus Eller OSB** mit Andrea Lehmann (Rel.), Sebastian Schüller (Kamera, Postproduktion) und der Klasse 8 M

Durch Herrn Bürgermeister Lechner vermittelte Einladung nach Kloster Scheyern, Klassenausflug mit Klosterführung: Klosterschehen kennenlernen und erleben mit anschließendem Interview mit Abt Markus Eller OSB.

Passend zum Motto des ‚Tages der Ausbildung‘: „Tradition leben, Zukunft gestalten“ - die Suche nach unseren beruflichen Wurzeln - wurde der Film auch bei der Abschlussrunde der Veranstaltung (ff) gezeigt.

Berufsorientiertes Schul- und Klassenprojekt

**„Tag der Ausbildung: Tradition leben-Zukunft gestalten“**

mit Hiltraud Heckmann (auch Gesamtveranstaltung) und ihrer 8 M Planung, Organisation, und Durchführung einer klassenübergreifenden Großveranstaltung.

Vor annähernd 10 Jahren hatten wir mit Frau Heckmann die Idee, an der Mittelschule Fischbachau unter Einbeziehung aller Klassen Veranstaltungen zu entwickeln, bei denen den Schülern praxisnahes Erlernen besonders wichtiger Kompetenzen ermöglicht wurde sowie deren Umsetzung unmittelbar erfolgen konnte. Das „Learning by Doing“ sollte einen möglichst professionellen Touch haben und den Schülern natürlich Freude machen. Daraus entwickelten sich zwei Veranstaltungsmuster: Der „Tag der Ausbildung“ und „SchülerSchätze“, Präsentationsformen, bei denen sich Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe mit ihren positiven Profilen darstellen können, aber auch die Schüler über eine Plattform verfügen, ihre Fähigkeiten, Begabungen und Kompetenzen in das rechte Licht zu setzen. Bei diesen nunmehr turnusmäßigen Veranstaltungen können wir seitens der Schulleitung, Herrn Bürgermeister Lechner und der Gemeinde Fischbachau stets mit besonderer Unterstützung rechnen.

**„SchülerSchätze.17“**

mit Andrea Lehmann, Helena Nikidopoulos und der Klasse 10 M, konzipieren, planen, organisieren: Fast jede Klasse eine Darbietung, Bühnenauftritte der Lehrer, Beteiligung Ehemaliger. Professionelle Licht-, Ton-, Video- und Bühnentechnik durch das Cross-Over Team  
Kommentar von Johanna Taubenberger, Schülerin, Co-Projektleiterin

„... B. und ich haben zum ersten Mal ein so großes Event wie „SchülerSchätze.17“ organisiert und dabei viel gelernt. Wir waren verblüfft, welche unterschiedlichsten verborgenen Talente die Schüler - und auch Lehrer - an der Mittelschule Fischbachau doch haben. Jetzt besuche ich den Sozialzweig der Fachoberschule in Holzkir-

chen und merke, wie viel mir die Teilnahme gebracht hat. Durch meinen Einsatz habe ich gelernt, wie wichtig es ist, sich selbst zu organisieren, den Mut zu haben, sich mehr als gewohnt zuzutrauen, über sich hinaus zu wachsen und wie wertvoll Selbstvertrauen ist. Es war cool „probeweise“ wie ein Profi zu agieren und ich habe mich fest entschlossen, in meinem Leben immer ein ‚Profi‘ zu sein.“

**Mittelschule Schliersee in Neuhaus**

**Schattentheater „Prometheus“**

Mit Regine Kau (Ethik) und Unterstützung durch Schulhausmeister Robert und das Cross-Over Team

Idee und Konzeption, Erarbeitung des Drehbuches, Ausarbeitungen der einzelnen Aufzüge, Kostüme, Fertigung zahlreicher Requisiten, Musikeinspielungen, Fertigung der Schattenwand (Hausmeister), Umgang mit Beleuchtung, zahlreiche Proben. Aufführung zum Sommerfest in der Schulturnhalle zusammen mit Darbietungen anderer Klassen als Abendveranstaltung.

**Mittelschule Hausham**

Integrationsprojekt mit der Übergangsklasse 9 zur ‚Förderung von Soft Skills und beruflichen Kompetenzen‘ sowie zur Stärkung der individuellen Persönlichkeit mit Maria Prehm und ihrer Klasse 9 Ü mit Unterstützung von Linda Maichel, Kulturpädagogin für Tanz und Theater und Mathias Huber (filmische Dokumentation)  
Konzeption und Erarbeitung eines gemeinsamen Begegnungstags mit den Schülern der Klasse 9 M, Mittelschule Fischbachau, „Freunde treffen Freunde“ und anschließender Gegeneinladung

**Kaleidoscope Workshop**

mit Andrea Kaupp, pädag. Betreuung, Edi Effenberg und die Gruppe Ganztagsunterricht  
Objekte der Lebensfreude: Gestaltung von Versatzstücken, Bühnendeko und Requisiten für das Musiktheater „Kaleidoscope“.

**Mittelschule Rottach-Egern**

Filmprojekt **WWW : Wunder Werden Wahr** zur Abschlussfeier  
Mit Heike Spohr und ihrer Klasse 10 M, Sebastian Schüller (Kamera/Postproduktion)  
Konzeption eines Drehbuches (in einer kleinen Gruppe),  
Abdrehen des Filmes in nur einer Projektwoche



Schüler TV: Yes we can

**Living English** und Konzentrationsübungen mit Jürgen Bodenstein und seiner Klasse 8 R

Intensivierung des Englischunterrichtes: mit Roland Sondheimer Vorbereitung eines Klassenprojektes für die Abschlussfeier

Klassenprojekt: **Schule TV: Yes ! We Can** mit Lisa Hofmann und ihrer Klasse, Betreuungslehrer Tobi Heimkreitner Konzeption und Erarbeitung eines fiktiven Schulsenders mit verschiedenen „Spartenkanälen“, in denen über Fähigkeiten, Hobbies, Interessen, ehrenamtliche Tätigkeiten der Schüler wie auch die Arbeit in bestimmten Schulfächern (z.B. Geschichte, Kunst, Sport etc.) berichtet wird.

Bei Bedarf **Konzentrationsübungen**

In der Endphase wurde die Fertigstellung des Projektes durch Reduzierung auf eine Gruppe besonders motivierter Schüler sichergestellt.

**INTEGRAL/CONNECT: Spezielle Angebote und Sonderprojekte Gruppen- und Einzelcoaching (Auswahl)**

**Intensiv Englisch**, zur Vorbereitung auf Mittlere Reife und Quali in kleinen Gruppen und/oder Einzeln in den Mittelschulen Fischbachau, Schliersee und Rottach-Egern, teilweise außerschulisch sowie für ‚Ehemalige‘ zur Unterstützung in FOS und Lehre. Sonstige und Sonderprojekte (Auswahl)

•Filmseminar des FSJ: Filmprojekt **„Erbsünden“** Humorvolle, ironische Bearbeitung des Themenkreises Erben, Geld, Besitz und immaterielle Werte mit der Cross-Over Team Film Crew (Tanja Wurm, Mathias Huber und weitere).

**Berufsorientierungscamp.17** am Sudelfeld mit allen Schülern der 8. Klassen der Realschule Holzkirchen; mit Kooperationspartner Jürgen Batek von der Kath. Jugendstelle Miesbach, der Kulturpädagogin für Tanz und Theater, Linda Maichel sowie zahlreichen Workshop-Leitern aus Berufsfeldern wie Bankenwesen, Gastronomie, Landwirtschaft, Pharmazie, Architektur, IT, Holzhandwerk und Gesundheitswesen.



Freunde treffen Freunde

Der interessierte Leser findet detailliertere Ausführungen über JuPeA wie Historie, Methoden und Ausblick in den Tätigkeitsberichten 2011 - 2015, die auf der Homepage des KJR-MB abgerufen werden können.

Abschließend möchten wir den Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrern mit ihren jeweiligen Schulfamilien, ohne deren Mitwirkung der Erfolg unserer Förderprogramme nicht denkbar wäre, unseren besonderen Dank aussprechen. Da ist im Verlaufe der Jahre ein Teamgeist gewachsen, der unsere zum Teil durchaus neuen Denkansätze und Methoden mitträgt, sie uns zum Wohle unserer Jugendlichen einsetzen lässt.

In der Hoffnung und im Bemühen, weiterhin Wertvolles und Innovatives in der Jugendarbeit bewerkstelligen zu können, verbleiben wir

Ihre Karin Maichel-Ritter  
 Programmleiterin JugendPerspektiveA4  
 und  
 Ihr Bernd Ritter



Figuren gestalten



Klosterleben

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# Cross-Over Team Stiftung

# Cross-Over Team Stiftung

Begabungen junger Menschen erkennen, entwickeln  
und fördern



## Cross-Over Team Stiftung

Alte Schule Neuhaus  
Dürnbachstr. 11  
83727 Schliersee  
info@cross-over-team-  
stiftung.de  
www.cross-over-team-  
stiftung.de

## Ansprechpartner

Karin Maichel-Ritter  
1. Vorsitzende  
Mobil 0176 66 68 72 20  
karinmaichel@gmail.com  
karin.maichel@  
cross-over-team-stiftung.de

Bernd Ritter  
Geschäftsführung der  
Cross-Over Team Stiftung  
Tel. 08026 387 33 59  
Fax 08026 387 33 60  
Mobil 0179 720 45 83  
beniabir@gmail.com  
bernd.ritter@  
cross-over-team-stiftung.de

16. Juli ab 11 Uhr, Pfarrzentrum St. Josef Neuhaus am Schliersee

## AMATRICIANA per AMATRICE

Gut essen, sich gut unterhalten und damit Gutes tun!

[www.essenundhelfen.com](http://www.essenundhelfen.com)

Das ungewöhnliche Sommerfest der Cross-Over Team Stiftung  
für Jung und Alt zugunsten der Ärmsten des durch schwere  
Erdbeben zerstörten mittelitalienischen Städtchens Amatrice

Für Eure 10€-Spende:  
Speziell für Amatrice: Acqua e Pane  
Super Programm: Musik, Tanz & Überraschungen  
Sonntag, 16.07. // 11:00 - 22:00 Uhr



Die Cross-Over Team Stiftung beschäftigt sich mit der wertvollsten Ressource, die uns für einen nur sehr kurzen Zeitabschnitt zur Entwicklung und Pflege überantwortet wird: unseren Kindern, unseren Jugendlichen und damit unserer Zukunft.

Unser Bemühen ist es, bei jungen Menschen Begabungen zu erkennen, zu entwickeln und zu fördern, um ihnen frühzeitig Selbst-

bestimmtheit, Freude, Lebensmut und Zuversicht für jedwedes Tun, sei es in Schule, Ausbildung, im Studium oder Beruf, zu vermitteln.

Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass jeder einzelne mit seiner ganz individuellen Persönlichkeit und Fähigkeit einen wertvollen Beitrag in der Gesellschaft leisten kann und wird, zum eigenen wie auch zum Nutzen anderer!

Als eingetragene Stiftung des bürgerlichen Rechts sind wir ein staatlich anerkannter freier Träger der Jugendhilfe im Landkreis Miesbach, Oberbayern, mit Sitz in Schliersee. Unsere Jugendprojekte und -Programme haben uns als wertorientierte Einrichtung der Begabungen-Förderung weit über die Grenzen des Heimatlandkreises bekannt gemacht.

Werte zu bewahren bedeutet für uns, sie gemeinsam zu hinterfragen; wer der jungen Generation Ziele anbietet oder gar vorgeben will, muss sie sinnvoll und erreichbar gestalten und erklären können, warum sie erstrebenswert sind.

Karin Maichel-Ritter

1. Vorsitzende



Amatriciana per Amatrice

Unser gleichnamiges, freizeitbasiertes Begabungen-Förderprojekt [Cross-Over Team](#) mit mehr als 200 aktiven Teilnehmern verfolgt seit über 20 Jahren erfolgreich die Ziele der Stiftung und ist mit seinen Ideen und Performances vielbeachtetes Highlight der unterschiedlichsten Veranstaltungen.

In derzeit acht Neigungsgruppen,

- der Cross-Over Dance Company,
- der Cross-Over Fire-Performance Crew,
- der Cross-Over Light'n Sound Machine,
- den Cross-Over Multi-Media / IT Nerds,
- der Cross-Over Film-Factory,
- dem Cross-Over Art Work,
- der Cross-Over Song Group Rottach-Ravens
- und der Cross-Over Band 'Sunbird Blazing',

engagieren sich unsere Teilnehmer beitragsfrei von drei bis dreißig und älter zum eigenen gleichwie zum Nutzen der Gemeinschaft, unterstützt durch [das Cross-Over CreaTeam](#), unserem ‚Think Tank‘, generationenübergreifend offen für alle Teammitglieder, Ehemalige und Gäste: Join the party, im wöchentlichen Wechsel jeden Sonntag, 17.30 bzw. Montag, 19.30 in Neuhaus in unserer ‚Alten Schule‘!

Das ebenfalls in der Stiftung eingebettete, eher schulbezogene Begabungen-Förderprogramm [JugendPerspektiveA4 \(JuPeA\)](#), derzeit in der Trägerschaft unseres Kooperationspartners Kreisjugendring Miesbach, zum Zwecke der besonderen Begleitung von zumeist Mittelschülern auf deren Weg vom Schulabschluss über Ausbildung zum Beruf, erfreut sich - unterrichtsintegriert wie auch schulübergreifend - höchster Anerkennung, die Vermittlung von Werten durch Freude am Tun und Steigerung des Selbstwertgefühles steht dabei im Vordergrund unserer Bemühungen.

Neben dem schulischen Outsource-Programm [JugendPerspektiveA4 : integral](#), das auf engster Kooperation mit den jeweiligen Klassenlehrern basiert, erreichen wir mit der schul-, klassen- und altersübergreifenden Neigungsförderung [JugendPerspektiveA4 : connect](#) gezielt die jungen Menschen, deren oft einziges Privileg eben ihre Teilnahme an unseren Förderangeboten ist.

4) für Abschluss, Ausbildung, Arbeitsplatz, und Anerkennung

JugendPerspektiveA4 ist ein Kooperationsprojekt der Cross-Over Team Stiftung mit den Gemeinden Bad Wiessee, Bayrischzell, Fischbachau, Gmund, Hausham, Irschenberg, Kreuth, Rottach-Egern, dem Markt Schliersee, den Städten Miesbach\* und Tegernsee sowie dem Kreisjugendring im Landkreis Miesbach.

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitsstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# Jugendfreizeitstätten

# Freizeit- und Kulturkeller Miesbach

## Einrichtungsschwerpunkte

- Offener Betrieb
- Plattform für ehrenamtliche Betätigung Jugendlicher
- Jugendkulturarbeit / Erlebnispädagogik
- Beratung & Prävention
- Kooperation & Vernetzung
- Ferienangebote
- Möglichkeit für Fremdbelegung der Räumlichkeiten

## Ziele

- Bildung und Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung
- Partizipation der Zielgruppe und Förderung gesellschaftlichen Engagements
- Interkulturelles, integratives und sozialraumorientiertes Arbeiten
- Geschlechtsspezifische Arbeit
- Benachteiligung abbauen



### Freizeit und Kulturkeller Miesbach

Münchnerstr.9  
83714 Miesbach  
[www.fukk-miesbach.de](http://www.fukk-miesbach.de)

### Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	
Kids Day	15:00 - 18:00 Uhr
Offener Treff	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	15.00 - 21.00 Uhr

### Ansprechpartner

Gisela Staudinger und  
Sebastian Poll  
Tel. 08025 77 51  
[Fukk-mb@t-online.de](mailto:Fukk-mb@t-online.de)

Team





Huckepack



Integrationsfasching im Waitzinger Keller

Im vergangenen Jahr hat sich wieder viel im Freizeit- und Kulturkeller getan. Die meisten Besucher sehen das FuKK als ihr zweites Zuhause an, kommen gerne direkt nach der Schule und warten nicht selten schon in freudiger Erwartung vor der Tür, bis sich die Pforten des Jugendtreffs endlich öffnen.

Besonders begehrt waren und bleiben die klassischen „Freizeit-Spieleangebote“ im Treff, allen voran der Billardtisch, der das Herzstück unseres Spieleinventars bildet und von Beginn bis Ende jeder Öffnungszeit nahezu pausenlos genutzt wird. Kaum verwunderlich war daher der sehnlichste Wunsch der Treffbesucher und des Pädagogen-Teams, möglichst bald einen neuen Profi-Billardtisch für das FuKK anzuschaffen: Ein Traum, den wir uns zu Weihnachten dieses Jahres endlich erfüllen konnten.

Auch die beiden PS4-Konsolen waren im FuKK in regelrechtem Dauerbetrieb. Das begehrteste und meistgespielte Game dieses Jahr: natürlich FIFA18!

Reger Beliebtheit erfreuen sich auch die im Treff angebotenen Sportmöglichkeiten, sei es nun die Gelegenheit, sich im Krafraum richtig am Boxsack auszutoben oder sich mal eines unserer vier Treff-eigenen Longboards auszuleihen.

Im Herbst 2017 verfügte das FuKK im Computerraum noch über mehrere PC's, auf denen die Besucher im Internet surfen oder Spiele wie Browsergames und den kostenlosen Minecraft-Klon „minetest“ spielen konnten. Leider sind aufgrund der veralteten Hardware bis zum Jahresende zwei der insgesamt fünf Rechner ausgefallen.

Themen unter den Jugendlichen waren 2017 in erster Linie alterstypischer Natur: Beziehung, Liebe, Freundschaft, Streit, Gewalt, Identitätsfindung, Moralentwicklung, Schulerfahrungen und -vorbereitungen, Job und Bewerbung, Suchtmittel und kulturelle Unterschiede. Einige beschäftigte besonders der Wunsch nach Anerkennung (gerade über Sportarten wie Fußball oder Billard) oder die Frage, wie man im Jugendlichen-Alter möglichst einfach zu mehr Taschengeld kommt.

Gerade für junge Männer nimmt das Thema „Rollenfindung“ einen wichtigen Platz ein. So werden im Treff oft Hierarchiekonflikte unter Gleichaltrigen spürbar. Im FuKK lernen sie, wie sie diese Konflikte fair austragen können und finden ein Umfeld vor, in dem sie durch pädagogische Hilfestellung bei ihrer Identitätsfindung unterstützt werden.

Weitere Themen, die auch 2017 gern präsent waren, beziehen sich auf (Online-) Kaufsucht und Schulden sowie auf Moralvorstellungen und diesbezüglich besonders ein damit verschobenes Rechtsbewusstsein und Konsequenzen des eigenen Handelns.

Eines der Jahres-Highlights war zweifelsohne die Teilnahme am jährlichen Jugendfußballturnier der KJR-Treffs des Landkreises. Für das sich die FuKK-Mannschaft auf dem gegenüberliegenden Sportplatz und in der nahen Mittelschul-Sporthalle, in der die Treffbesucher jeden Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr Sport treiben dürfen, gewissenhaft vorbereitet hatten. Aber auch andere Events wie Tanz- und Gesangs-Contests waren bei den Jugendlichen aus dem FuKK extrem angesagt. Mit vollem Elan nahmen sie nicht nur teil, sondern halfen auch bei der Planung und dem Auf- und Abbau.

## Veranstaltungen

### Januar 2017

Malaktion

### Februar 2017

Kinderfasching der Lebenshilfe  
Kickerbetreuung für Inklusionsfasching  
Antiaggressionstraining

### März 2017

Kochaktion: Cake pops

### April 2017

Start eines regelmäßigen Fußballtrainings  
Ferienprogramm mit Turnierwoche

### Juni 2017

Spaßturnier im Schwimmbad

### Juli 2017

Ferienprogramm mit Turnierwoche und  
FuKK-Olympiade  
Grillen und Chillen beim Sommerfest

### September 2017

Kochaktion: Waffel-Backen  
Start Kids-Day-Öffnung  
Fußballtraining mit Kochaktion: Kasspatzen

### Oktober 2017

Teilnahme Jugendfußballturnier Holzkirchen  
Kochaktion: Hot-Chili-Day  
Billard-Turnier  
Halloween-Party

### November 2017

Graffiti-Projekt  
Dance-Contest

### Dezember 2017

FuKK-Adventskalender  
Song-Contest  
Weihnachtsfeier mit Karaoke-Wettbewerb





Dance Battle



Fasching

► Gern wahrgenommen wird mittlerweile auch der Verleih von treff-eigenem Sportequipment. Besonders begehrt sind dabei unsere Skate- und Longboards sowie Fußbälle für das Spielen auf dem nahegelegenen Sportplatz.

Fest etabliert hat sich mittlerweile auch eine Trainingsgruppe junger Erwachsener, die den Krafraum des Jugendtreffs nutzt und eine Band, die einmal wöchentlich das vorhandene Musik-Equipment im Hauptraum nutzt. Beide Gruppen trafen sich bislang außerhalb der regulären Öffnungszeiten, zumeist am Wochenende oder nach Treffschließung.

Insgesamt hatten sieben Jugendliche und junge Erwachsene 2017 die Möglichkeit, über die Vermittlung der Jugendgerichtshilfe ihre Sozialstunden in Form von gemeinnütziger Arbeit im FuKK abzuleisten.

Die Besucherzahlen 2017 weisen im Vergleich zu den Vorjahren einen stabilen Verlauf, ab dem dritten Quartal sogar eine leichte Steigerung, auf. Viele der Neuzugänge aus den Vorjahren haben sich fest in den Besucherstamm eingebettet. Der seit Herbst eingeführte, einmal wöchentlich stattfindende „Kids-Day“, an dem bereits Kinder ab 10 Jahren für drei Stunden den offenen Treff besuchen dürfen, erfreut sich großer Beliebtheit. Nach Aussage der kleinen Besucher gefällt ihnen der Jugendtreff mit seinen reichhaltigen Angeboten sehr gut, darunter besonders der Disco-Raum.

In den letzten Jahren war das Thema „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ im FuKK stark präsent gewesen. Während 2015 und 2016 der offene Treff mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Flüchtlingshintergrund noch in einem Maße überbelegt war, dass „Besucher-Limits“ eingeführt werden mussten, so hat sich 2017 die Lage spürbar entspannt. Viele junge Flüchtlinge verfügen mittlerweile selbst über angemessene Spiele- und Freizeitangebote in ihren Unterbringungen oder haben aufgrund ihres bereits höheren Alters schlichtweg andere Interessen, denen sie nachgehen. So besuchen gegenwärtig nur kleine Gruppen von Kindern und Jugendlichen aus der nahegelegenen Container-Wohnanlage am Dürnbachweg regelmäßig den Treff, haben sich aber gut ins heimische Besucherklientel integriert.

Die Ausbildung von Jugendleiter\_innen nahm auch 2017 wieder eine zentrale Rolle ein. Die Jugendzentren Miesbach und Holzkirchen boten gemeinsam unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings Miesbach eine jährlich stattfindende Jugendleiter\_innenausbildung an. Auch diesmal fand die Ausbildung im Jugendhaus Josefstal in Neuhaus/Schliersee statt. Den Jugendlichen wurde in der 3-tägigen Ausbildung Grundlegendes über die Arbeit in den Jugendzentren vermittelt. Themenschwerpunkte sind dabei Rechte und Pflichten, Inhalte des Jugendschutzgesetzes, Werte und Wertschätzung, praktische Tätigkeit im offenen Jugendtreff, die Übernahme von Verantwortung und die Vermittlung pädagogischer Kompetenzen. Die ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendleiter bedeutet viel Verantwortung, macht aber auch viel Spaß.

Aus dem Besucherstamm des FuKK nahmen 2017 drei Jugendliche, zwei Jungs und ein Mädchen, erfolgreich teil. Leider konnte die Hoffnung, dass sich diese zukünftig ehrenamtlich im Jugendtreff engagieren, nicht erfüllt werden. Die beiden männlichen Teilnehmer haben Miesbach mittlerweile aus ausbildungstechnischen Gründen verlassen, während die weibliche Teilnehmerin aufgrund eines Streits mit ihrem Freundeskreis den Jugendtreff nicht mehr länger besucht.

Neues zu vermelden gibt es auch in Bezug auf das aktuelle Pädagogen-Team. Bis zur Jahresmitte verließen sowohl Simon Friedt (Dipl.-Sozialpädagoge) wie auch Andrea Kellermann (FSJ) den Freizeit- und Kulturkeller. Leider konnten damit auch einige Mitarbeiter-gebundene Vorsätze für das Jahr 2017 wie der Ferien-Anfängerkurs für Skateboardfahrer oder ein fortgesetztes professionelles Fußballtraining nicht weiterverfolgt werden. Auch die geplante Neugestaltung der Jugendtreff-Facebookseite wird nicht weiter vorangetrieben, da die Besucher mittlerweile kaum noch diese Kommunikationsplattform nutzen.

Seit September 2017 konnte die hauptamtliche Stelle neu besetzt werden. Der neue Kollege an der Seite von Gisela Staudinger ist Diplom Sozialpädagoge Sebastian Poll der die Stelle in Vollzeit besetzt.

*Jugendlicher singt seinen Ohrwurm: „...  
Ich bin schwarz, ich bin schwarz*

## Ausblick auf 2018

Das neue Team hat sich viele spannende Ziele fürs kommende Jahr 2018 gesteckt:

Im Zentrum steht der aktuelle KJR-Themenschwerpunkt „Medien“, den wir auf verschiedenste Arten umsetzen wollen, wie beispielsweise durch den Aufbau eines Reparatur-Cafes im FuKK (wobei Jugendliche ihre Medienkompetenzen ausbauen und auch an ältere Generationen weitergeben können) sowie durch Angebote von Lightpainting im Frühling und Foto-Kursen im Sommer.

Im März beteiligt sich das FuKK an der geplanten Ausbildungs-Tour 2018 des KJR und wird dabei Gruppen von Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt der Offenen Jugendarbeit bieten.

Ein weiterer Schwerpunkt ruht auf der Ausbildung neuer Jugendleiter im Sommer 2018 sowie die Etablierung einer festen Thekengruppe innerhalb des Jugendtreffs. Auch planen wir die Einführung von Besucherversammlungen während der Trefföffnungen, um den Jugendlichen in Bezug auf bestimmte Themen mehr Mitsprache und Teilhabe zu ermöglichen.

Im Sommer und Herbst sollen auch mehrere erlebnispädagogische Tagesausflüge in die heimische Bergwelt das klassische offene Angebot des Jugendtreffs ergänzen, wofür wir eine Kooperation mit der hiesigen DAV-Sektion Miesbach anstreben.

Im Allgemeinen wollen wir wie jedes Jahr neue Treffbesucher anwerben und den Treff (diesmal besonders die Räumlichkeiten) für

Jugendliche attraktiver gestalten. Nach der Anschaffung eines neuen Billardtisches und einer Dartscheibe zum aktuellen Jahreswechsel soll nun eine Renovierung und Neugestaltung der Treffräume sowie ein Aufstocken der Angebote im Computer- und Krafraum folgen.

Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Vernetzung des FuKK mit anderen Akteuren in und um Miesbach, weshalb wir weiterhin gute und regelmäßige Kontakte beispielsweise zum Haindkeller (geplante Einladung der dort aktiven Jugendlichen mit Stadtrats-Beteiligung) oder zur aktuellen JAS-Kraft der nahen Mittelschule (gemeinsame informelle Team-Treffen) pflegen wollen. Im Weiteren wollen wir den guten Kontakt zur Fachambulanz für Suchterkrankungen des Caritas-Zentrums in Miesbach noch mehr ausbauen.

*An der Theke: „Krieg ich was umsonst?“  
„Nein.“ „Krieg ich was umsonst?“ „... äh  
NEIN?“ „Krieg ich was umsonst?“ „Ja Haus-  
verbot“*

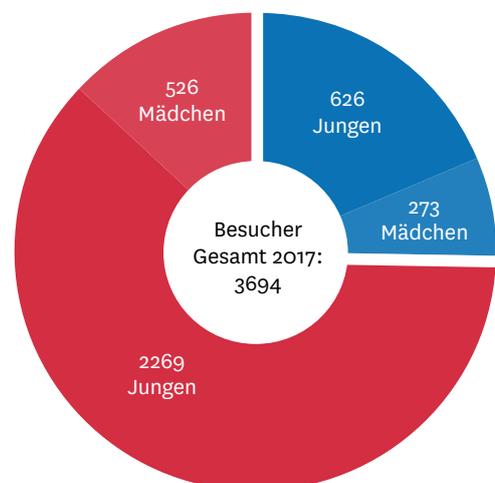
*Standartspruch, wenn man einen Ju-  
gendlichen ermahnt: „Bist du Rassist?“*

## Besucher 2017

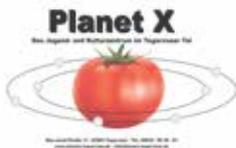
Besucher Gesamt	<b>3.694</b>
Durchschnittliche Besucher pro Tag	<b>23</b>

	Besucher im Jahr	Anteil in %
12-15 Jahre	<b>2178</b>	<b>58,9</b>
16-18 Jahre	<b>787</b>	<b>21,3</b>
19-21 Jahre	<b>576</b>	<b>15,6</b>
22-27 Jahre	<b>153</b>	<b>4,14</b>

Besucher mit Migrationshintergrund Deutsche Besucher



# Jugend- und Kulturzentrum Planet X Tegernsee



## Jugend- und Kulturzentrum Planet X Tegernsee

Max-Josef-Str. 13  
83684 Tegernsee  
Tel. 08022 66 38 63  
info@planetx-tegernsee.de  
www.planetx-tegernsee.de

## Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	16.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	16.00 - 20.30 Uhr
Freitag	16.00 - 20.30 Uhr
Samstag	15.00 - 18.30 Uhr

## Ansprechpartner

Ingo Eberle  
Pädagoge M.A.

Clemens Schilling  
Pädagoge M.A.

Das Jugend- und Kulturzentrum Planet X in Tegernsee ist eine gemeinsame Einrichtung der Gemeinden Rottach-Egern, Kreuth, Bad Wiessee, Gmund, Waakirchen und der Stadt Tegernsee. Den Besuchern im Planet X stehen im offenen Betrieb zwei Kickertische, Tischtennis, Billard, Playstation 2 und 4, zahlreiche Brettspiele, eine DJ-Anlage und zwei Internetterminals zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es einen viel genutzten Fitnessraum, ein Fernsehzimmer sowie einen gut frequentierten Bandproberaum.

## Pädagogische Arbeit

Das verbindende und integrative Element des Jugendzentrums Planet X ist das jedem zugängliche offene Angebot des Jugendzentrums, das u.a. aus Kicker, Kommunikation im Thekenbereich, Tischtennis, Nutzung des Fitnessraums oder der Proberaumnutzung besteht. Man muss nicht mit einem konkreten Interesse teilnehmen, sondern kann seine Freizeit ganz nach Belieben verbringen.

Ab dem zweiten Halbjahr 2017 waren wir mit den Nachwirkungen der Flüchtlingskrise aus den Vorjahren beschäftigt. Machten 2015 und 2016 Flüchtlinge unsere Hauptklientel aus, mussten wir 2017 durch die Schließung der Traglufthalle in Rottach-Egern unvermittelt massive Einbrüche der Besucherzahlen registrieren. Dem versuchen wir seitdem durch gezielte Aktionen entgegenzuwirken (siehe Besucher).



Bandprobe



Bandpause im Außenbereich

Bei den einheimischen Jugendlichen konzentrierte sich die pädagogische Arbeit weiterhin auf den offenen Treff, Einzelgespräche und Einzelfallhilfen und intensive Betreuung von Jugendlichen. Durch die Reduktion des hohen Flüchtlingsanteils unter unseren Besuchern konnten wir 2017 wieder unsere Monats- und Ferienprogramme anbieten, die wir in den letzten zwei Jahren fast komplett streichen mussten.

In unseren vielen Gesprächen mit den Jugendlichen waren wie auch in den Vorjahren Konflikte im familiären Umfeld sowie in Schule oder Lehrstelle, aber auch Straftaten und daraus resultierende Gerichtsverhandlungen und Inhaftierungen bzw. Resozialisierungsmaßnahmen die Hauptthemen.

Nach wie vor bieten wir in geeigneten und minderschweren Fällen an, dass Jugendliche bei uns ihre gerichtlich angeordneten Sozialstunden verrichten können, was 2017 zwei Jugendliche in Anspruch nahmen.

Auch 2017 konnten unsere Besucher wieder auf unsere aktive Mithilfe bei Bewerbungen und der Lehrstellensuche zählen.

Um eine optimale Betreuung von schwierigen Einzelfällen zu gewährleisten, aber auch um auf unser Angebot aufmerksam zu machen, stehen wir in regelmäßigem Kontakt mit allen altersrelevanten Schulen im Tegernseer Tal und der Schulsozialarbeiterin in Rottach-Egern. Wir führten Flyeraktionen durch und besuchten mit einer mobilen Losbude die Schulen; die Jugendlichen konnten ihre Gewinne bei uns im Planet X abholen. Auch wenn wir uns aufgrund unserer Präsenz noch mehr Zulauf erwartet hätten, sind wir froh, dass wir durch unsere Aktionen wieder einige neue junge Besuchergruppen zu unseren Stammgästen zählen können.

Bei Bedarf führen wir auch Mobile Jugendarbeit bzw. Streetwork-Maßnahmen durch; 2017 drehten wir ab Herbst unsere Runden durch Rottach-Egern; allerdings ohne nennenswerte Ergebnisse oder Vorfälle.

In Zusammenarbeit mit Karin Maichel von der Cross-Over-Team-Stiftung konnten wir auch 2017 Jugendlichen wieder ein überaus beliebtes Tanz-Training anbieten. Andi Rinn leitete zum vorerst letzten Mal mit großer Begeisterung sein sehr erfolgreiches und vielversprechendes Band-Coaching.

#### Besucher und Statistik

Die Jahre 2015/16 waren im Jugendzentrum Planet X sehr stark von der Flüchtlingsthematik geprägt;

Flüchtlinge machten bis in den Winter 2016/2017 mit ca. 70% (bis zu 60 Personen/Tag!) unseren Hauptbesucheranteil aus.

Seit dem Frühjahr 2017 ist, nicht zuletzt wegen der Schließung der Traglufthalle in Rottach-Egern,

der Flüchtlingsanteil unter den Besuchern immer weiter gesunken und bewegt sich heute (Stand 12/17) nur noch bei etwa 10%.

#### Veranstaltungen

Januar | Winterwanderung zum Riederstein

Februar | Rodeln von der Huberspitz  
| Faschingsfeier

März | Winterwanderung nach Rottach  
| Bandcoaching

April | Mountainbike-Tour zur Kreuzbergalm

Mai | Lagerfeuer Teil 1

Juni | Mountainbike-Tour

Juli | Lagerfeuer Teil 2

#### August / September

- | Wildwassercamp in Oberösterreich
- | Badespaß am Tegernsee
- | Seefest Tegernsee
- | Grillfest
- | Mountainbike-Tour zur Huberspitz
- | Wanderung nach Rottach
- | Münchenfahrt
- | Kinderslackline
- | MTB-Tour mit Baden
- | Gleitschirmschnupperkurs

Oktober | Fahrradtour um den Tegernsee

November | Mountainbike-Tour zur Kreuzbergalm

Dezember | Winterwanderung nach Rottach  
| Bandcoaching





Offener Treff

„Proberäume sind Mangelware. Wir sind froh, dass es hier einen gibt“

Michi, 23 Jahre, Bad Wiessee

„It's great for us to have this location“

Tarek, 21 Jahre, Afghanistan

„Das Tegernseer Tal ohne Planet X...  
... das wär nichts“

Markus, 23 Jahre, Bad Wiessee

„Ich komme zum Gym. Hier kann ich kostenlos trainieren.“

Alex, 22 Jahre, Senegal

„Uns gefällt besonders, dass wir hier alles machen können“

Maria, 12 Jahre, Tegernsee

Der große Besucheranteil von Flüchtlingen in den Vorjahren hatte auch zur Folge, dass bisheriges Stammpublikum dem Planet X schließlich zunehmend fern blieb und sich interessierte einheimische Jugendliche ebenfalls nicht mehr im Jugendzentrum etablieren wollten. Diese Tendenz machte sich besonders deutlich ab dem Winter 2016/17 bemerkbar.

Es sind diese Faktoren, die als Ursache für einen starken Besucher-rückgang von 5832 im Rekordjahr 2016 auf 3079 Personen im Jahr 2017 auszumachen sind.

Um dem entgegenzuwirken, hatten wir zunächst versucht, mit unseren Monatsaktionen und Ferienprogrammen, die in den Vorjahren wegen der Situation vor Ort nicht mehr regelmäßig stattfinden konnten, auf das Planet X aufmerksam zu machen.

Zudem haben wir ab Herbst 2017 eine Werbekampagne mit Tombo-la und Flyeraktionen an allen altersrelevanten Schulen gestartet und versuchen, bestehende Kooperationen mit der lokalen Schulsozialarbeit weiter auszubauen.

Darüber hinaus führten wir - auch auf Wunsch von Bürgermeister Köck (Rottach-Egern) - Maßnahmen in den Bereichen Street-Work bzw. Mobile Jugendarbeit durch, um so Jugendliche in den Gemeinden direkt erreichen zu können und nach Möglichkeit „von der Straße zu holen“. Es ist schön, dass diese Maßnahmen gegriffen haben, mittlerweile finden sich wieder regelmäßig neue Gruppen von jungen Tegernseern (und Tegernseerinnen) im Planet X ein, wengleich man noch nicht von einem Besucheransturm sprechen kann.

Ein erfreulicher Nebeneffekt: wir haben seit Herbst/Winter 2017 wieder deutlich mehr unter 16-jährige Besucher und einen deutlich höheren Mädchenanteil als in den Vorjahren.

#### Fazit und Ausblick

Von den durch die Flüchtlingskrise verursachten gesellschaftlichen Veränderungen war in den letzten Jahren auch das Jugendzentrum Planet X stark betroffen.

2015 und 2016 mussten wir uns in unserer Arbeit quasi von heute

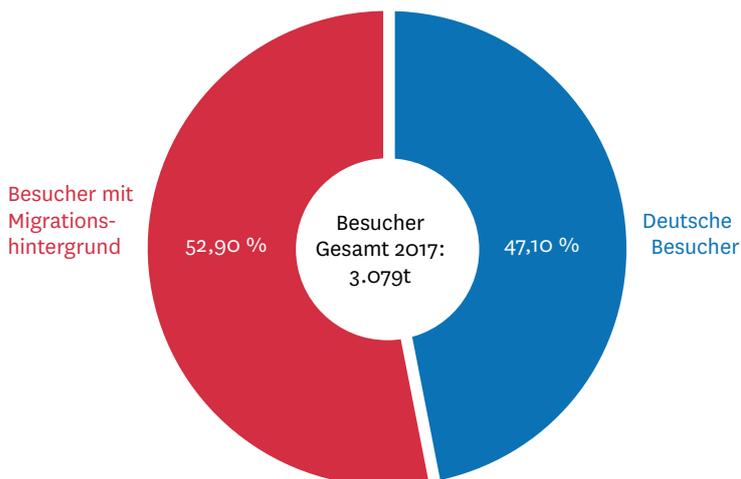
auf morgen völlig neu orientieren, da wir es unvermittelt mit einer multinationalen, stark muslimisch geprägten Besucher Klientel zu tun hatten. Obwohl es nur selten zu wirklich nennenswerten Problemen kam, waren Verständigungsschwierigkeiten in dieser Zeit alltäglich, problematischer Umgang mit Alkohol und Konflikte unter den Besuchern sowie Regelverstöße gegen unsere (auch arabisch und englisch aushängende) Hausordnung häufig.

Viele einheimische Jugendliche wandten sich im Lauf dieser Zeit vom Planet X ab, und nur mit Mühe gelang es uns ab Herbst 2017 nach vielen Aktionen, dass sich bei uns wieder interessierte Jugendliche aus dem Tegernseer Tal etabliert haben.

Wir werden wohl auch 2018 versuchen müssen, weitere (Wieder-) Aufbauarbeit zu leisten, damit sich unsere einheimischen Jugendlichen wieder wahr- und aufgenommen fühlen und das Angebot von „ihrem eigenen“ Raum in Anspruch nehmen.

Um auch in Zukunft den soziokulturellen Herausforderungen gerecht zu werden, muss Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit dringend ein immer höherer Stellenwert eingeräumt werden, da in zunehmendem Maß intensive Betreuungsarbeit erforderlich sein wird! Um all dies bei Erkrankung oder Urlaub eines Mitarbeiters zu gewährleisten, sind 1½ Stellen weiterhin unabdingbar.

Besucher Gesamt		3.079	
Durchschnittliche Besucher pro Tag		16	
Anteil Mädchen	14,00 %	Anteil unter 16 Jahre	12,00 %
Anteil Jungs	86,00 %	Anteil 16-18 Jahre	21,00 %
		Anteil 18 - 27 Jahre	67,00 %
		Anteil Waakirchen	4,00 %
		Anteil Kreuth	6,00 %
		Anteil Gmund	7,00 %
		Anteil Bad Wiessee	10,00 %
		Anteil Rottach-Egern	12,00 %
		Anteil Tegernsee	27,00 %
		Anteil Flüchtlinge	34,00 %



# Jugendtreff Hausham

## Aufgaben und Angebote

Der Rahmen für viele Schwerpunkte der Arbeit im Jugendtreff ist der Offene Treff. Dieser ist ein Angebot für Jugendliche an vier Tagen in der Woche im Jute ihre Freizeit zu verbringen. Der Offene Treff bietet zunächst Zeit und Raum für unsere Besucher sich zu treffen, zu ratschen, zu diskutieren, zu spielen, neue Leute kennen zu lernen oder einfach zu relaxen. Außerdem haben unsere Besucher die Gelegenheit spontan an Aktivitäten und Angeboten teilzunehmen, oder selbst aktiv zu werden. Der Offene Treff sollte weitgehend von den Jugendlichen selbst organisiert werden. Dennoch ist die Anwesenheit der Sozialpädagogen sehr wichtig, da auch Selbstorganisation Motivierung, Kontrolle und Begleitung gefordert sind. Zudem sind die Hauptamtlichen Ansprechpartner bei Konflikten und verschiedensten Problemen die innerhalb und außerhalb der Einrichtung auftauchen. Eine weitere wichtige Aufgabe ist Durchsetzung und Kontrolle der Hausordnung und des Jugendschutzgesetzes.

Ein breites Angebot an Spielen im und um den Jugendtreff fördert die Kommunikation und die Kontakte unter den Jugendlichen und zu den Hauptamtlichen. Im Außenbereich gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich vor allem körperlich auszutoben. Dabei können die Jugendlichen wählen zwischen Fußball, Basketball, Tischtennis, Slackline, Federball und Geschicklichkeitsspielen. Hierfür steht uns das Außengelände der Lebenshilfe zur Verfügung. Im Haus gibt es ebenfalls viele Spielmöglichkeiten. Besonders beliebt sind neben Konsolen- und Computerspielen auch Karten- und Brettspiele wie z.B. Backgammon, Schach, Scrabble usw.

Eine sehr große Nachfrage besteht nach dem Zugang zu unserem kostenlosem WLAN Hotspot, der vor allem zur Kommunikation, für Social Media, zum Surfen und Spielen genutzt wird. Neben der Nutzung der PC's zum Spielen, werden diese von den Jugendlichen auch für das Schreiben von Bewerbungen und Referaten genutzt. Falls erforderlich stehen die Sozialpädagogen hier zur Unterstützung zur Verfügung.

Der Essens- und Getränkeverkauf ist für die Jugendlichen ein weiterer sehr wichtiger Bestandteil, da sie sich im Jugendtreff zu jugendgerechten Preisen mit Essen und alkoholfreien Getränken versorgen können. Der Verkauf wird i.d.R. von den Jugendlichen im Rahmen des Thekendienstes abhängig von Ausdauer und Motivation selbst durchgeführt.

Auf Wunsch der Jugendtreffbesucher wurden auch dieses Jahr verschiedene Turniere geplant und auch durchgeführt. Besonders beliebt sind dabei immer wieder Playstation- und Kickerturniere. Unsere geplante Teilnahme am Fußballturnier der Jugendzentren musste leider krankheitsbedingt abgesagt werden.

Während des Offenen Treffs besuchen einzelne Jugendliche der benachbarten Lebenshilfe den Jugendtreff. Besonders beliebt ist die Nutzung von PC und Internet, sowie der Playstation. Unsere Angebote nutzen sie selbstständig und werden nach Bedarf begleitet und unterstützt. Dabei erlernen und erleben die Jugendtreffbesucher einen ungezwungenen Umgang mit Menschen mit Behinderung.



### Jugendtreff Hausham

Brentenstr. 7  
83734 Hausham  
Tel. 08026 88 46  
jute.hausham@t-online.de  
www.jute-hausham.de

### Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	Bürotag
Mittwoch	15.00 - 21.00 Uhr
Jugendleiterteam	19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Videofilm	17.30 Uhr
Freitag	14.00 - 21.00 Uhr
Disco	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag	14.00 - 19.00 Uhr
Disco	14.00 - 18.00 Uhr

### Ansprechpartner

Bärbel Stiedl  
Dipl.-Soz.päd. (FH)

Jan Freter  
Dipl.-Soz.päd (FH)



Tierpark



Weihnachten

## Personelle Ressourcen

Neben den zwei hauptamtlichen Sozialpädagogen, arbeitet seit September 2017 Florian Quinz im Rahmen seines FSJ im Jugendtreff Hausham. Die Wochenarbeitszeit der Sozialpädagogen umfasst einmal 30h und einmal 27h. Die Beschäftigung von Herrn Quinz ist neben der großen Hilfe während des Offenen Treffs, insbesondere bei Krankheitsfällen und Jugendleiterereignissen eine große Erleichterung in Bezug auf die Stunden- und Arbeitskapazitäten der Hauptamtlichen.

## Sozialdienst

Zur Erfüllung von Gerichtsaufgaben in Form von Sozialdiensten können im Jugendtreff i.d.R. bis zu 3 Tage abgeleistet werden. Die von uns betreuten Sozialdienstleistenden sind uns meistens bekannt. Dies erleichtert die Thematisierung der Tat, von zukünftige Lebensperspektiven und führt unter Umständen im Gespräch zur allgemeinen Lebenssituation und möglichen Problemlagen des Jugendlichen. Im Jahr 2017 wurden im Jugendtreff 204 h Sozialdienst von 8 verschiedenen Jugendlichen abgeleistet.

## Ausblick 2018

- LAN Party
- Turniere
- Sommerprogramm
- Jugendleiterausbildung

## Veranstaltungen

[24.02.2017](#) | Faschingsparty

---

[08.04.2017](#) | LAN-Party

---

[08.07.2017](#) | Sommerrodeln und Minigolf

---

[12.07. - 14.07.2017](#) | Kunstprojekt

---

[22.07.2017](#) | Tierpark München

---

[29.07.2017](#) | Grillfest

---

[17.09.2017](#) | LAN Party

---

[16.12.2017](#) | Weihnachtsfeier





Fasching

Ich habe nicht mal nix gemacht

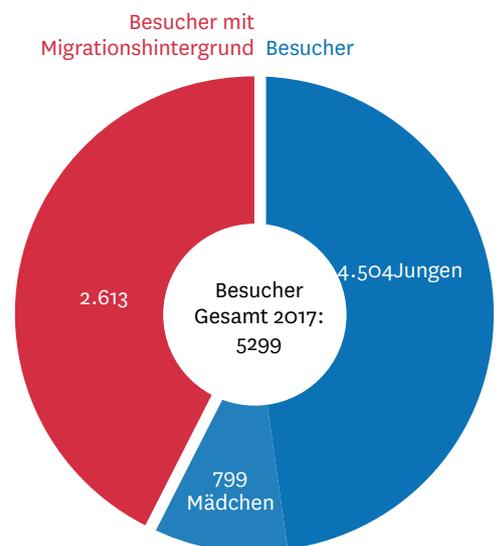
Ghazwan

Jan ist so alt, er steht unter Denkmalschutz

Fabio

Besucher Gesamt	5.299
Durchschnittliche Besucher pro Tag	33

Monat	Gesamt	Täglich
Januar	334	28
Februar	617	39
März	664	37
April	394	36
Mai	447	32
Juni	301	22
Juli	395	30
August	180	20
September	537	34
Oktober	369	37
November	626	33
Dezember	435	36





Fifa-Turnier

Ich lass mir ein Tattoo stechen... „Jugendt-reff“ über den ganzen Rücken

Kevin



Auf dem Außengelände

Justin: „Was Leon Machère ist Alba-ner?“

Ghazwan: „Ja schon lange“



Malprojekt

# Jugendfreizeitstätte Holzkirchen



## Jugendfreizeitstätte Holzkirchen

Marienstraße 4  
83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 48 97 17  
Fax 08024 48 96 57  
juz\_holzkirchen@gmx.de  
www.your-juz.de  
Facebook: Juz Holzkirchen

## Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	Bürotag
Mittwoch	14.00 - 19.00 Uhr
Jugendleitertreff	ab 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 21.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	14.00 - 21.00 Uhr

## Ansprechpartner

Tanja Schmuck  
Erzieherin, Erlebnispädagogin,  
systemische Beraterin  
Mobil 0170 807 58 52

Bassem Bajaa  
Sportpädagoge, Sportwissen-  
schaftler (Dr. phil.)

## Einrichtungsschwerpunkte und pädagogischer Ansatz

### Offener Treff:

Das Herzstück der Jugendarbeit im JUZ ist der Offene Treff. In dieser Zeit werden unterschiedliche Aktivitäten für bzw. durch die Jugendlichen angeboten und durchgeführt. Dazu gehören beispielsweise alle Arten von Turnieren, begleitete Interaktionen und Diskussionen, Filmabende, gemeinsames Kochen und Essen, Gesellschaftsspiele und kreative/künstlerische Tätigkeiten. Die Aktionen sind den Bedürfnissen und den Lebenswelten der Jugendlichen angepasst und finden situationsorientiert statt.

### Zur Verfügung stehen im Offenen Treff:

Kicker, Billard, Dart, Playstation 3 und 4, Internet, Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Werkraum, Bühne, Musikanlage, Beamer, Leinwand, Kraft-, Box- und Tanzraum.

Für das Außengelände: Basketball, Slackline, Wikingerschach, Spielkiste mit Federball, Fußbällen, Volleyball, Frisbee usw.

Der offene Treff im JUZ bietet einen geschützten Rahmen, in dem sich junge Menschen begegnen, unterhalten und kennenlernen können. Jeder Besucher von 12-27 Jahren ist mit seinen individuellen Fähigkeiten und Interessen herzlich willkommen. Das soziale Miteinander, das Agieren und Kommunizieren zwischen den jungen Menschen wird von den Pädagogen unterstützt und begleitet. Somit wird den Jugendlichen in der Begegnung mit Anderen ermöglicht, sich selbst besser kennenzulernen, eigene Stärken zu entdecken bzw. zu entwickeln und Grenzen zu erfahren. Je nach Bedarf ist im Offenen Treff auch Zeit, persönliche Anliegen, Fragen und Probleme mit den Pädagogen zu besprechen und gemeinsam verschiedene Lösungswege zu finden.

### Pädagogische Mitarbeiter:

Im JUZ Holzkirchen arbeiten derzeit zwei hauptamtliche Pädagogen (systemische Beraterin und Erzieherin / Sportpädagogin und Sportwissenschaftler), eine geringfügig angestellte Mitarbeiterin (Studentin Soziale Arbeit) und ein Erzieherpraktikant (im Anerkennungsjahr). Das pädagogische Leitbild im JUZ ist von einer respektierenden und wertschätzenden Haltung geprägt, die auch an die Jugendlichen weitervermittelt wird. Durch den offenen, höflichen und toleranten Umgang miteinander, können sich alle Besucher und Pädagogen in der angenehmen, positiven Atmosphäre wohlfühlen.

### JuLei (ehrenamtliche jugendliche Helfer):

Das Pädagogen Team im JUZ wird von den Jugend- und Projektleitern unterstützt. Zurzeit sind das 14 Jugendliche ab 16 Jahre, die eine dreitägige Ausbildung beim Kreisjugendring Miesbach

absolviert haben. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Jugendleiter im Jugendzentrum hat viele Facetten. Die Jugendlichen können beispielsweise ihre Ideen und Projekte verwirklichen oder sich bei Veranstaltungen helfend einbringen. Einige der unten genannten „Highlights“ sind nur durch die Mitwirkung der jungen Menschen entstanden bzw. möglich. Gleichzeitig lernen die Jugendleiter durch verschiedene Aktionen partizipativ Verantwortung in Organisation, Planung und Durchführung zu übernehmen.

### Besondere Schwerpunkte im Jahr 2017

Wir leben Integration:

Integration lebt von Toleranz und Respekt. In der Jugendfreizeitstätte ist jeder junge Mensch zwischen 12 und 27 Jahren, unabhängig von seiner Herkunft, seinem sozialen Hintergrund und seiner Gesinnung willkommen. Integrationsarbeit und interkulturelles Agieren sind Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit. Zu uns kommen Jugendliche aus den verschiedensten Ländern und aus unterschiedlichen Lebenswelten, die hier in der JUZ-Gemeinschaft freundlich aufgenommen werden. Aufgrund von diversen kulturellen Erfahrungen und Einstellungen der Besucher, können spannende Interaktionen und Projekte gemeinsam gestaltet werden. Der Erfahrungsaustausch und der Werte/Normenvergleich eröffnet den Jugendlichen andere Sichtweisen, von denen sie profitieren können.

### Kooperation und Vernetzung:

2017 entstanden viele Vernetzungen und Kooperationen, beispielsweise zum Asylhelferkreis, Caritas, AWO, Bürgerstiftung, Holzkirchen hilft, Regens Wagner Stiftung, Gemeindegewerk Holzkirchen bzw. Schwimmbad Batusa und zum Fitnessstudio Club Aktiv.

Im Kontakt mit diesen und anderen Institutionen wie der Gemeinde, der Polizei, den Schulen und anderen Jugendsozialeinrichtungen kann schon im Vorfeld auf soziale Brennpunkte aufmerksam gemacht und auf gegenseitiges Verständnis hingearbeitet werden. Dabei werden die guten Beziehungen und Kontakte als Ressourcen für die Jugendarbeit verstanden. Neben dem Bekanntmachen des Programms des JUZ wird neben der Öffentlichkeitsarbeit auch die örtliche Akzeptanz gefördert. Sie ist deshalb ein wesentlicher Bestandteil der Imagepflege und der gesellschaftliche Präsenz. Daneben ist es erstrebenswert, die Jugendlichen für Anliegen ihrer Umwelt offen und sie für die Gesellschaft in der sie leben zugänglich zu machen.

### Ausblick auf 2018

- 25 Jahre JUZ
- Public Viewing WM
- Campingprojekt
- Jugendleiterausbildung
- Jugendleiterausflug
- Metal-Konzerte
- Hiphop-Konzerte
- Benefizkonzert für Erwachsene
- Diverse Veranstaltungen
- großes Fußballturnier, Jugendzentren übergreifend
- verschiedene sport- und erlebnispädagogische Projekte
- diverse Turniere (Fußball, Tischtennis, Basketball, PlayStation, Billard)
- regelmäßige Kochaktionen
- Kooperationsprojekte mit Asylhelferkreis, Regens-Wagner-Stiftung, Bürgermitte und Bürgerstiftung und Holzkirchen hilft

## Veranstaltungen

### März 2017

Metalbenefizfestival über zwei Tage zu Gunsten der Regens-Wagner-Stiftung Spende von Seemüller Apotheke entgegengenommen

### April 2017

Privatveranstaltung Taufe  
Spendenaktion (Billardtisch und Kicker) an die Flüchtlingsunterkunft.

Benefizkonzert zu Gunsten Holzkirchen hilft.

Spielenachmittag mit der

Regenz-Wagner-Stiftung

### Juni 2017

Kunstprojekt Collage auf Leinwand

Kooperationsveranstaltung der Regenz-Wagner-Stiftung und der Bürgermitte Holzkirchen

### Juli 2017

1111 Jahr Feier in Holzkirchen

Höhle tour

### August 2017

Ferienprogramm Hochseilgarten und Bogenschießen

Renovierung der neuen Küche und der Theke

### September 2017

Nachfeier 1111 Jahre Holzkirchen

Jugendleiterausflug Airhop München

### August 2017

Höhlenbefahrung bei Kelheim mit anschließendem Zelten

### Oktober 2017

KJR-Fußballturnier

Social Day des KJR

Ehrenamtsmesse

Fifa turnier

Graffiti projekt

### November 2017

Fifa turnier

Muquabala - Fest der Begegnung mit der

Bürgermitte

Metalkonzert

### Dezember 2017

Come Together - Kooperationsprojekt mit dem Asylhelferkreis

Plätzchen backen

Winterdorf - Jahresabschluss mit Lagerfeuer,

Punsch und Crêpes



Kunstprojekt

# Was ist Deine Meinung zum JUZ, warum kommst Du hierher?



Höhle

*Ich treff Leute, die ich kenn, unternehme was mit denen. Der Laden hier ist gut wegen Veranstaltungen und Konzerten und auch den Projekten.*

*Michi, 20 Jahre*

*Also ich komm hierher um mit Freunden Spaß zu haen. weil's zu Hause manchmal langweilig ist und hier viel Spaß macht. Wenn man hierherkommt, kann man seinen Stress, z.B. Schule, vergessen. Hier ist ganz chillig.*

*Guertoj, 13 Jahre*

*Ich feier's hier, wenn man Stress mit den Eltern hat, kann man hier den Stress vergessen, und dass man hier so nett aufgenommen wird.*

*Ricky, 15 Jahre*

*Ich finde das JUZ hilfreich, wenn man Probleme hat über die man mit den Pädagogen sprechen kann. Man kann neue Freundschaften schließen und viel unternehmen. Nicht nur mit den Besuchern, sondern auch mit den Pädagogen.*

*Dylon, 19 Jahre*

*Hier gibt's alles was man braucht. Z.B. wenn einem langweilig ist kann man Tischtennis, Fifa, Billard, Kicker und mehr spielen.*

*Simon, 13 Jahre*

*„Gar ned moi schlecht, de Pädagogen san dahinter, dass ma net auf d'foische Spur kimmt und heifn, wenn ma Probleme hod ko ma mit eana redn.“*

*Girgl, 17 Jahre*



Metalkonzert



Höhlenprojekt

## ► Besucher 2017

Im Jahr 2017 waren im Durchschnitt 35 Besucher pro Tag im Jugendzentrum. Ca. 80 Jugendliche sind regelmäßig in der Einrichtung.

Durchschnittliche Besucher pro Tag

35

### Nationalität

Deutschland	42 %
Balkan-Region	16 %
Italien	10 %
Portugal/Brasilien	8 %
Afghanistan	15 %
Eritrea	4 %
Andere	5 %

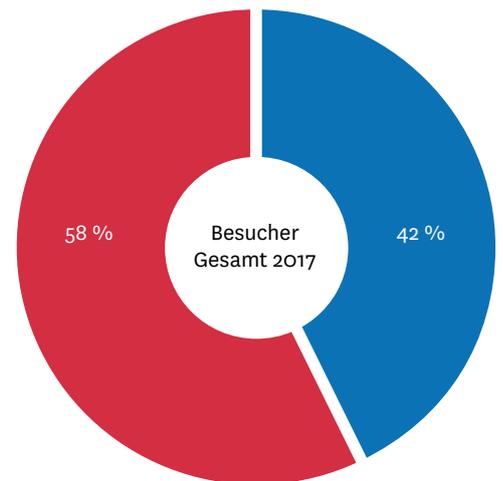
### Schulbildung

Mittelschule	44 %
Ausbildung	19 %
Gesellen	13 %
Gymnasium/FOS	10 %
Realschule	7 %
Bundeswehr	4 %
Studenten	3 %

### Geschlecht

Jungs	78 %
Mädchen	22 %

Besucher mit Migrationshintergrund Deutsche Besucher



Team



Schreinerprojekt



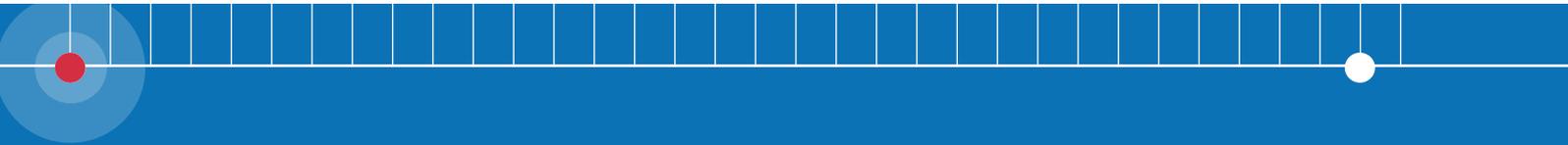
Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten

Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel



# Vereine und Verbände

## Vorstellung von Zuschussanträgen

### Martyrienspiel der Pfadfinder St. Laurentius Holzkirchen

Die Idee zu einer Laurentiusandacht entstand schon vor einigen Jahren. Geplant war lediglich eine kleine Andacht mit anschließendem Grillen, als eine Art Stammestag der Pfadfinder Holzkirchen oder kleines Sommerfest der Pfadfinder. Doch die Idee wuchs und so wollte es der Zufall, dass sowohl die Marktgemeinde als auch die Pfadfinder Holzkirchen 2017 Jubiläum feiern.

Im Jahr 258 n. Chr. lässt der römische Kaiser Valerian den Vatikan überfallen und Papst Sixtus II. hinrichten. Der Archidiakon Laurentius hat jedoch davor auf Geheiß des Papstes den Schatz der Kirche versteckt. Als er von den Römern gefasst und gefoltert wird, werden ihm drei Tage Bedenkzeit gegeben, um den Schatz heraus zu geben. Er verteilt den Schatz an Arme und Bettler, zieht mit ihnen zum kaiserlichen Palast und präsentiert sie als wahren Schatz der Kirche. Der Kaiser lässt ihn zu Tode grillen.

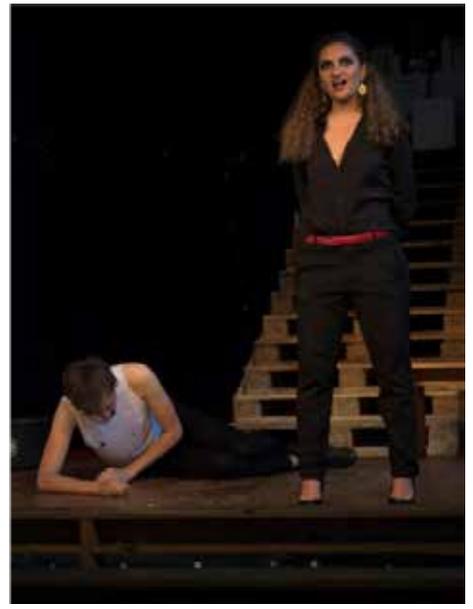
Doch was hat diese Geschichte heute noch mit unserem alltäglichen Leben zu tun? Wie weit kann man Glaube und Politik voneinander trennen? Und kann man ein höheres Ziel vor die eigenen Bedürfnisse stellen? Diese Fragen kamen schon bei den Vorbereitungen des Projektes auf und ziehen sich auch noch durch den gesamten Probenprozess. Themen, die auch heute noch von großer Relevanz sind. Deshalb lag die Entscheidung auch nahe auf Ledersandalen und Toga zu verzichten. Stattdessen gibt es hier Anzüge und High Heels. Durch die ganze Veranstaltung zieht sich zudem der Charakter einer Andacht. Zwischen den Szenen wird das Spiel immer wieder unterbrochen und es wird gemeinsam Gesungen und schließlich eine Andacht gefeiert, bevor es dann zum Martyrium geht.

Aus einem netten Abend wurde ein Projekt, das vor allem Zeit, Geduld und ziemlich viel Nerven gekostet hat. Im November 2016 entstanden die ersten Textzeilen und die ersten Konzeptgespräche wurden geführt. Immer mehr Stammesmitglieder konnten sich für die Aktion begeistern. Mitte März war der vorläufige Text fertig. Seit April wurde geprobt, ausprobiert, der Text gestrichen, geändert und ergänzt. Bis zum Schluss.

Die letzte Woche wurde dann auch endlich in der Kirche geprobt. Alles fügt sich irgendwann zusammen, der erste Teil der Bühne, ein zwei Meter hohes Gerüst, steht schon als Himmel im Altarraum der Kirche. Dann geht es mit dem Aufbau der restlichen Bühne und der Technik los. Insgesamt 34 Meter Alutraversen, über 30 Scheinwerfer, 85qm<sup>2</sup> Schwarzzeltplanen, 35 Europaletten und unzählige Kabelbinder bevölkern die gesamte Kirche und bieten ein beeindruckendes Bild. Fast 30 Leute sind insgesamt an dem ganzen Projekt beteiligt. Nach neun Monaten Vorbereitungszeit und drei Monaten Proben und einer herrlich sommerlichen Endprobenwoche ist es am 15. Juli dann soweit. Die Pfadfinder St. Laurentius Holzkirchen zeigen ihr Martyrienspiel bei zwei Vorstellungen vor fast 500 Besuchern.

Interessant an der ganzen Arbeit war zudem, dass die Person Laurentius, der sowohl Namensgeber der Kirche am Marktplatz als auch des Pfadfinderstammes in Holzkirchen ist, viel präsenter und lebendiger wurde. Aus einer alten, verstaubten und fast schon vergessenen Legendengestalt wurde ein Mensch, der genauso mit den Problemen seiner Zeit zu kämpfen hatte, wie wir auch. Auch heute noch verfolgen Extreme und Populisten Menschen, auch bei uns in Deutschland. Deshalb ist die Botschaft des Heiligen auch immer noch so aktuell: egal wo wir herkommen, egal was wir besitzen, wir müssen zusammenhalten und dürfen uns nicht von Irrlehren und Hass bestimmen lassen.





## KonFetzival 2017

Samstag! Ein weiterer Tag in einem gar atemberaubendem KonFetzival.

Er begann ganz harmlos. Nach einer Nacht voll wohliger Ruhe starten wir in diesen Tag. Nach der allmorgendlichen Wäsche begaben sich alle in den Speisesaal um nach den neuesten News von Ute Uptodate, Peter Perfect, Danny Deep und Vroni Follower und nicht zuletzt Betty Bibel sich mit dem Morgenmahl zu stärken.

Danach begaben sich die Teilnehmer wie schon am Nachmittag des vorangegangenen Tages in frei gewählte Workshops. Auch diesmal war das Angebot zahlreich und durchweg gut besucht. Zum Mittagessen versorgte uns die FKK wie immer mit einer köstlichen Mahlzeit. Nach dem Essen verzogen sich dann endlich die Wolken und die Sonne kam zum Vorschein. Die Mittagspause wurde dann von den Meisten damit verbracht sich eine kurze Erfrischung im Walchensee zu gönnen oder mit Frisbee, Volleyball, Basketball und Fußball spielendie Zeit zu vertreiben. Am Nachmittag war es dann endlich soweit, dass der Stationen-Lauf durchgeführt werden konnte, welcher knifflige Aufgaben zu Dekanatskunde, Teamwork, Konzentration und Geschicklichkeit enthielt. Nach dem Abendessen und einem wunderschönen Gottesdienst haben wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen lassen und uns für eine letzte nach in die Holz-Zelte zum schlafen begeben. Nun ist der Letzte Tag auch schon angebrochen.

Wir, die Leiter die das Los des Weckdienstes gezogen haben, sind heute schon in den frühen Morgenstunden vor allen Anderen aufgestanden um zu duschen und unsere Sachen zu packen, bevor wir dann die Teilnehmer mit „Schönen guten Morgen“ von den Wise Guys geweckt haben.

Vor und nach dem köstlichen Frühstück mit Rührei als Highlight, starteten die Teilnehmer eine große Pack- und Putzodyssee. Als dann das Gepäck für die Abfahrt bereit war und die Hütten von uns inspiziert worden waren, sammelten sich alle am Volleyballfeld und wir bildeten eine lange Menschenkette um systematisch den Müll auf dem gesamten Gelände einzusammeln. Währenddessen machten sich die restliche Leiter auf die Klos und Duschen putzen und schon mal mit dem verladen des Materials anzufangen. Nachdem die Müllsammelaktion abgeschlossen war und die letzten Fundsachen, die dabei aufgetaucht waren wieder an den Besitzer übergeben wurden, durften sich die Teilnehmer noch einmal so richtig schön bei einem strategischen Geländespiel austoben. Als letzter Programmpunkt des KonFetzivals stand dann noch die Verabschiedung an, die nach dem letzten mal singen des KonFetzival-Songs und ein paar Worten von Dieter, Carina und dem FKK, in Form einer Verabschiedungsschnecke stattfand.

Zu guter Letzt gingen dann die Teilnehmer mit den Leitern zu Ihren Bussen und führen gen Zuhause.

Als dann alle Teilnehmer von Ihren Eltern oder Mitfahrgelegenheiten am Bus abgeholt waren ging es auch für uns Leiter endlich nach Hause, obwohl einem die Zeit am Walchensee schon jetzt fehlt, freuen wir uns nach einem so schönen KonFetzival, mit super Teilnehmern, dem spitzen FKK und einem tollen Leitungsteam, auf unsere eigenen vier Wände um einfach mal Abzuschalten.

Wir hoffen Ihr hattet genauso viel Spaß wie wir am KonFetzival und würden uns freuen den Ein oder Anderen noch länger in der EJ zu Gesicht zu bekommen





# Bayerische Schützenjugend

Das Jahr 2017 war ein durchwachsendes Jahr für die Jugend des Schützengaus Holzkirchen. Unsere Jungschützen mussten zwar einige Niederlagen einstecken, jedoch gab es auch schöne Ereignisse.

Auch dieses Jahr nahm der Gaukader an dem Wettstreit um die Bezirksscheibe teil. Zuerst begrüßten wir den Gau Landsberg bei uns in Holzolling. Einen Sieg konnten wir leider nicht einfahren, da die gegnerische Mannschaft eine sehr starke Leistung zeigte. Anschließend waren wir zu Gast beim Gau Ingolstadt und dem Gau Schrobenhausen. Auch aus diesen beiden Auswärtskämpfen ging unsere Schützenjugend leider nicht als Gewinner hervor, doch konnte jeder innerhalb dieser drei Wettkämpfe ein für sich zufriedenstellendes Ergebnis erreichen. Den Wettkampf gegen Titelverteidiger Ingolstadt haben wir mit einem anschließenden Besuch des Audi-Museums verbunden, der die Stimmung der Jugendlichen erheblich verbesserte.

Im Juli fand unser Gauausflug statt, nachdem er im Jahr zuvor ausgefallen war. Die Fahrt führte uns zum Kaltenberger Ritterturnier und fand guten Anklang bei den Jugendlichen. Es war ein schönes Erlebnis, die aufregende Show anzusehen und danach gemeinsam über den mittelalterlichen Markt zu schlendern.

Im September nahmen wir am alljährlichen Oktoberfestschießen teil und ließen den Nachmittag im Festzelt ausklingen.

Die Gautrainings wurden von den Jungschützen gut angenommen und sind deswegen dieses Jahr beibehalten worden, da wir auch gute Erfahrungen daraus ziehen konnten.

Ende des Jahres konnten die Jungschützen beim Gaujugendschießen in Valley ihr Können in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole unter Beweis stellen.

Die Teilnehmerzahl hat sich seit dem letztjährigen Tiefstand auf 115 erhöht, was unter anderem an den vielen engagierten Jugendleitern in den einzelnen Vereinen liegt.

Auf der Preistafel war für jeden ein passender Preis zu finden und so konnte jeder nach der Preisverteilung zufrieden nach Hause gehen.

*Die Schützenjugend vertritt die Jungschützen aus den 36 Vereinen des Gaus Holzkirchen. Beide Gaujugendleiter und zwei Jugendsprecher sind als Delegierte im Kreisjugendring vertreten.*



## Bayerische Schützenjugend

Josef Kremmer junior  
Kirchstrasse 2  
83730 Fischbachau  
Tel. 08028 817  
Mobil 01520 880 32 82  
kremmer-josef@t-online.de

## Ansprechpartner

Josef Kremmer  
Gaujugendleiter

# Bayrische Trachtenjugend

Im vergangenen Jahr fand unser 3. Gaujugendtag statt. Einige hundert junge Trachtlerinnen und Trachtler aus 49 Vereinen machten sich am 01. Juli auf den Weg nach Miesbach um dort den Tag gemeinsam bei einem feierlichen Gottesdienst, Festzug, Ehrtänzen und Spielen rund um den Volksfestplatz zu verbringen. Leider war dieser Tag, der alleine unserer Trachtenjugend gewidmet war viel zu schnell vorbei und wir freuen uns schon auf den nächsten Gaujugendtag.

Im November 2017 feierten wir unser 70tes Gaujugendsingen- und musizieren. Die jungen Sänger und Musikanten waren mit Herz bei der Sache und zeigten deutlich, dass die alpenländische Volksmusik weiterhin einen großen Stellenwert in der heutigen Generation hat.

Um das Fortbestehen unserer Traditionen, Trachten und Vereine zu sichern, liegt uns die Nachwuchsförderung sehr am Herzen. Wir als Oberlandler Gauverband sind ständig bemüht, diese aufrecht zu erhalten, zu verbessern und auszubauen. In jedem Trachtenverein sind viele ehrenamtliche Jugendleiter tätig, die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass den Kindern und Jugendlichen, die Heimat, die Gemeinschaft, die Natur und das bayerische Brauchtum näher gebracht wird.

Allein in unserem Gauverband leisten die Jugendleiter mehr als 35.000 ehrenamtliche Stunden jährlich in den Vereinen für das Weiterbestehen der Trachtenvereine und der Kultur in unserer Region und Heimat.

## Termine:

- 08. April 2018 Kinder- und Jugendmusizieren Gmund und Kirchstiegl
- 27. Juli 2018 Gauheimatabend in Bad Tölz
- 29. Juli 2018 Gauheimattag in Bad Tölz

*Wir kümmern uns mit Blick in die Zukunft um den Erhalt des Bayerischen Brauchtums, insbesondere in dem wir die Werte und gelebten Traditionen unserer Region aufrechterhalten und die Liebe zur Heimat, unserem Dialekt und unserem Trachtengewand nicht in Vergessenheit geraten lassen.*



## Oberlandler Gauverband

Hans Schwaiger  
 1. Gauvorstand  
 Ostfeldstr. 21  
 83674 Gaißbach – Mühl  
[www.oberlandler-gau.de](http://www.oberlandler-gau.de)

## Ansprechpartner

Maria Schmidl  
 1. Gaujugendleiterin



Gaujugendtag

# Bayerisches Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz ist der Jugendverband für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Roten Kreuz, z.B. bei der Wasserwacht, der Bereitschaftsjugend und im Jugendrotkreuz.

Spielerisch lernen hier bereits kleine Kinder den sicheren Umgang in der Ersten Hilfe Theorie und Praxis, Rot-Kreuz-Geschichte, Grundlagen des humanitären Völkerrechts, Wissen über das Rote Kreuz allgemein und ganz nebenbei werden Kinder und Jugendliche individuell gefördert, bekommen soziale Kompetenzen, Allgemeinwissen, Kreativität und vieles mehr, mit einer gehörigen Portion Spaß vermittelt. Vor allem die Teilnahme an Wettbewerben, bei denen die Kinder meist ein ganzes Wochenende im Zeltlager verbringen dürfen und Aktivitäten, wie z.B. Ferienlager, machen den JRKlern riesigen Spaß und stärken das Gruppengefühl. Auch dieses Jahr wollen wir das in den Gruppenstunden erlernte wieder auf Kreis-, Bezirks- bis hin zum Landes- Wettbewerben unter Beweis stellen.

In Kooperation mit Schulen organisiert das Jugendrotkreuz außerdem auch Schulsanitätsdienste. Die in Erste Hilfe ausgebildeten Schulsanitäter können Mitschülern auf dem Schulgelände bei einem Unfall helfend zur Seite stehen und die medizinische Erstversorgung übernehmen.

Die Rotkreuz-Grundsätze und die Erste Hilfe sind beim Jugendrotkreuz Programm.

Ob Schulsanitätsdienste, Kampagnen oder Ferienfreizeiten: Mit unserem sozialen Engagement setzen wir uns für ein friedliches Zusammenleben ein, erheben die Stimme für Kinder und Jugendliche in Not, machen uns stark für Gesundheit, Umwelt und das Humanitäre Völkerrecht und mischen bei jugendpolitischen Entscheidungen mit.

Wer Spaß daran hat, in Gemeinschaft und ganz ohne Leistungsdruck seine Freizeit aktiv zu gestalten, Freundschaften zu schließen, Heldentaten zu vollbringen, den internationalen Redcross-Spirit zu erleben und gern an Zeltlagern, Gruppenstunden und Events mit Wettbewerbscharakter teilnimmt, ist beim JRK an der richtigen Stelle!

**Jugendrotkreuz bedeutet also viel mehr als „Pflaster kleben“ und...  
die Mitgliedschaft im JRK ist kostenlos,  
aber bestimmt nicht umsonst!**

*Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist international. Weltweit gibt es nationale Gesellschaften, die sich nach dem Maß der Not für den Menschen einsetzen, die Hilfe brauchen - egal ob als Opfer von Konflikten, (Natur-)Katastrophen oder aufgrund anderer Gründe.*



## **Bayerisches Rotes Kreuz Jugendrotkreuz**

Kreisverband Miesbach  
Wendelsteinstraße 9  
83714 vMiesbach  
[www.brk-miesbach.de](http://www.brk-miesbach.de)

## **Ansprechpartner**

Gerlinde Besel  
Leiterin der Jugendarbeit  
Wendelsteinstr. 9,  
83714 Miesbach  
[gerlinde.besel@jrk-waakirchen.de](mailto:gerlinde.besel@jrk-waakirchen.de)



## Bund der alevitischen Jugend

Der Bund der alevitischen Jugendlichen in Deutschland e. V. (BDAJ) vertritt derzeit die Interessen von ca. 78.000 alevitischen Jugendlichen in Deutschland. Inhaltlich orientiert sich der BDAJ sowie seine Untergliederungen an dem humanistisch-sozialen Weltbild der Aleviten, das von Gleichberechtigung, Nächstenliebe, Gleichstellung der Geschlechter, Bildung und Wissenschaft geprägt ist. Der Verband setzt sich für einen jugend-integrationspezifischen Ansatz ein, der seine Mitglieder in die Lage versetzen soll, sich als gleichberechtigten Teil der deutschen Gesellschaft wahrzunehmen und an dieser in den verschiedensten Bereichen zu partizipieren. Als Jugendverband hat der BDAJ den Anspruch sich aus der Rolle der Migrantenjugendselbstorganisation hin zu einem Verband zu emanzipieren, der von der breiten Öffentlichkeit als gleichberechtigter und ernstzunehmender Partner wahrgenommen wird.




---

### Bund der alevitischen Jugend

---

#### Ansprechpartner

Aysel Edes  
1. Vorsitzende  
Helin Bayakir  
2. Vorsitzender  
Asli Edes  
Kassenwart

---

# Bund der katholischen Jugend

Oder auch kurz BDKJ Miesbach. Innerhalb der Diözese München-Freising vertreten wir die DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg in Holzkirchen und Schliersee), die KJG (Katholische Junge Gemeinde in Holzkirchen), die KLJB (Katholische Landjungendbewegung in Wall und Egern-Kreuth), die KJ (Kolping Jugend der Kolpingfamilien im Leutzachtal, in Irschenberg, Miesbach, Holzkirchen, Tergernsee und Waakirchen), sowie Pfarrjugenden, Ministranten und Jugendchöre.

## Was heißt es ein Teil der katholischen Jugend zu sein?

Das heißt vor allem Spaß in der Gemeinschaft während Ferienfreizeiten und regelmäßigen Gruppenunternehmungen. Dabei ist es uns wichtig, auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen. Wir wollen sie in ihrer sozialen und geistigen Entwicklung fördern und stärken. Neben der Gruppenerfahrung ist es auch wichtig Verantwortung und einen gewissen Weitsinn zu vermitteln, dazu reden wir mit unseren „Grüpplingen“ über Gott und die Welt und feiern natürlich auch Andachten und Gottesdienste miteinander, so dass jeder etwas mitnehmen kann.

## Aber das ist noch lange nicht alles!

Für unsere Gruppenleiter und solche die es werden wollen bieten wir Grund- und Aufbaukurse an. Alle zwei Monate organisieren wir einen Gruppenleiterstammtisch zur Vernetzung und um den Austausch zwischen den Verbänden zu verbessern. Wir unterstützen die Organisation von Ferienfreizeiten und Fahrten zum Weltjugendtag oder nach Taizé.

## Und es geht auch ganz anders...

Möchtest Du eine Kirche mal ganz anders erleben? Dann komme zu einem unserer Lichterspektakel nach Freising (zur Jugendkorbinianswallfahrt) oder Holzkirchen (Friedenslicht). Komme mit uns auf die Straße, um für mehr Frieden und Gerechtigkeit in der Welt zu protestieren (Ostermarsch Miesbach). Wir sind jung, dynamisch und aktiv und genauso sind unseren Aktionen und Veranstaltungen bunt und vielfältig

*Der BDKJ Miesbach vertritt auf Dözesanebene unter anderem die Verbände von KJG, KJ und DPSG sowie Ministrantengruppen und Jugendchöre des Landkreises. Für unsere Mitgliedsverbände haben wir immer ein offenes Ohr und unterstützen diese so gut wie möglich.*



Lichtshow



Ostermarsch

## Katholische Jugendstelle Miesbach

Pfarrgasse 3  
83714 Miesbach  
Tel. 08025 24 84  
Fax 08025 18 05  
[www.bdkj-miesbach.de](http://www.bdkj-miesbach.de)

## Ansprechpartner

Dominik Hartl  
Florian Wiedner  
Simon Orlando  
Dana Kaubitzsch  
[vorstand@bdkj-miesbach.de](mailto:vorstand@bdkj-miesbach.de)

# Katholische Jugendstelle Miesbach

Die Katholische Jugendstelle Miesbach ist eine Außenstelle für kirchliche Jungendarbeit der Erzdiözese München und Freising. Wir gestalten Jugendarbeit gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Jugendverbänden und den Pfarreien des Dekanats (Landkreis) Miesbach. Wir unterstützen, beraten und begleiten ehren- und hauptamtlich Verantwortliche und Interessierte in den Pfarreien, Schulungen, Freizeitfahrten, Besinnungstage, gestalten Jugendgottesdienste und vieles mehr. Wir bieten für Schulklassen Tage der Orientierung an. Dabei werden besonders aktuelle Lebens-themen junger Menschen in den Fokus gerückt – z.B. Berufswahl, Partnerschaft, Team- und Zusammen-arbeit, Mobbing und Konfliktbewältigung.

Unsere Angebote sind offen für alle jungen Menschen, unabhängig von Nationalität, Religion und Herkunft.

Im vergangen Jahr 2017 haben wir zahlreiche Aktionen und Projekte durchgeführt, um junge Menschen in ihren Lebensprozessen zu unterstützen. Besonders in unserem Jugendzeltlager Abenteuerexerzitien werden Jungen und Mädchen im Alter zwischen 13 und 16 Jahre, auf ihr Erwachsenwerden vorbereitet und sie erfahren viele positive Impulse für ihren weiteren Lebensweg. Das nächste Abenteuer startet vom 31.8 – 7.9.2018!

Auch im Bereich der Flüchtlingsintegration waren wir 2017 tätig und haben zusammen mit dem Biolandwirt Georg Hahn eine Flüchtlingsintegrationsmaßnahme (FIM) initiiert und durchgeführt. Insgesamt konnten wir 9 Flüchtlinge aus 5 Ländern ein halbes Jahr lang, eine sinnvolle und sehr wertvolle Beschäftigung anbieten.

In unseren Berufsorientierungstagen für die achte Jahrgangsstufe an Realschulen, bekommen Schülerinnen und Schüler, durch intensive Kontakte mit Berufspraktikern, gezielte Einblicke in ihr späteres berufliches Handeln.

Wertschätzung und Anerkennung für den Dienst an jungen Menschen geben wir beim jährlich stattfindenden Ministrantentag, bei der Jugendkorbinianswallfahrt, beim Gruppenleiterkurs in Zusammenarbeit mit der Kolpingjugend und beim traditionellen Jahresempfang, den wir in Kooperation mit dem BDKJ Kreisverband Miesbach und dem Berufsförderzentrum in Miesbach durchführen.

*Die Basis unserer Arbeit sind junge Menschen mit ihren persönlichen Geschichten, Begabungen, Fähigkeiten, Vorstellungen, Fragen und Hoffnungen. Wir geben jungen Menschen die Möglichkeit, für ihre Interessen einzutreten und Verantwortung füreinander zu übernehmen.*

## Katholische Jugendstelle Miesbach

Pfarrgasse 3  
83714 Miesbach  
Tel.: 08025-2484  
Mobil: 0171-9931397  
Fax.: 08025-1805  
info@jugendstelle-miesbach.de  
www.jugendstelle-miesbach.de

## Ansprechpartner

Jürgen Batek  
Jugendreferent, Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Luitgard Rank  
Sekretariat  
Dienstag:  
10:00 – 13:00  
14:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch:  
10:00 – 12:00  
14:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag:  
10:00 – 13:00 Uhr



Abenteuerexerzitien



Entfernen des Springkrautes

## BLSV | Eiskunstlaufverein Holzkirchen

Alle zwei Jahre veranstaltet der Eiskunstlaufverein eine kleine Vorführung. Zusammen werden zu einem ausgewählten Thema Kostüme gebastelt und Choreographien einstudiert. Dieses Jahr war es wieder so weit. Die LäuferInnen präsentierten eine Weihnachtsgeschichte zum Thema "Ein Weihnachtszauber weht über das Eis" in bunten Kostümen ihr Erlerntes. Die Erzähler öffneten ein Türchen des selbst gebastelten riesigen Adventskalenders nach dem anderen und zauberten Engel, Elfen und allerlei Showacts hervor. Neben der Freude an der frischen Luft können sich die EisläuferInnen auch mit anderen Vereinen in einer Vielzahl an Wettkämpfen messen. Dabei erzielten unsere LäuferInnen diese Saison bereits super Ergebnisse. Höhepunkt der Wettkampfsaison ist der eigens organisierte Holzkirchner Wettkampf am 18.2.2018, zu dem alle Eiskunstlaufvereine in der Umgebung eingeladen werden. Dort lohnt es sich auch als Zuschauer einen Besuch abzustatten. Damit unsere Mitglieder auch im Sommer in Bewegung bleiben, wird ein Konditionstraining angeboten, das neben dem Sport auch das Miteinander im Verein fördert. Auch beim Faschingstreiben dürfen die EiskunstläuferInnen nicht fehlen. Bei uns auf dem Faschingszug geht die Party ab. Ihr werdet uns also auch dieses Jahr sofort finden..

*Der Eiskunstlaufverein Holzkirchen bietet Groß und Klein jede Menge Spaß auf dem Eis. Jeden Montag und Freitag ab 15:45 Uhr treffen sich die Eiskunstläufer und Eiskunstläuferinnen auf dem Holzkirchner Eis. Während die einen zum ersten Mal auf dem Eis stehen, lernen andere bereits ihre ersten Figuren bis hin zu Dreifachsprüngen. Bei uns ist für jeden etwas dabei.*



### Annemarie Auracher-Orlando

Karwendelstr. 13 e  
83607 Holzkirchen

### Ansprechpartner

Annemarie Auracher-Orlando  
1. Vorstand / Kassenwart  
Bernd Weinmann  
2. Vorstand  
Sonja Vogl  
Sportwart/Schriftführer  
Anita Prilen  
Sportwart/Öffentlichkeitsarbeit:  
Gabriele Amin  
Jugendwart:  
Christian Rowold  
Beisitzer



Ein Weihnachtszauber weht über das Eis



Holzkirchner-Markt-Pokal

## BLSV | ESC Holzkirchen

Der ESC Holzkirchen ist ein Eishockeyverein mit langer Tradition. Im Jahre 1933 gegründet hat er seit 1957 mit dem Hubertusstadion im Herzen von Holzkirchen einen Mittelpunkt gefunden, an dem nicht nur die Spieler der Ersten Mannschaft trainieren, sondern auch unsere starken Nachwuchsmannschaften (U8-Kleinstschüler, U10-Kleinstschüler, Kleinschüler, Knaben, Schüler, Jugend).

Die Eissaison im Hubertusstadion, das von seinen Fans auch liebevoll Hubertusgarden genannt wird, beginnt am 1. November jeden Jahres und endet am 28. Februar des folgenden Jahres. In den Monaten davor (ab September) und danach (bis März) trainieren wir regelmäßig an anderen Spielstätten, z.B. in der Wee-Arena in Bad Tölz, in Miesbach oder in Bad Aibling.

In der zweimal wöchentlich stattfindenden Laufschule können bereits die Kleinsten ein Gefühl für das Eis und den Umgang mit dem Eishockeyschläger entwickeln. Auch den Kleinsten vermitteln Trainer und ihre Assistenten (z.B. Schüler der Nachwuchsmannschaften oder auch engagierte Eltern) technisches Können und Leidenschaft für diesen großartigen Sport. Und wie so oft schlägt der Funke über und bringt das Eis zum Glühen.

Die Spielerinnen und Spieler unserer Nachwuchsmannschaften werden von engagierten Trainern und Betreuern gefordert und gefördert. Der Eishockeysport verlangt nicht nur Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer, sondern auch Teamgeist und Disziplin und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der körperlichen Fitness und zur Vermittlung von Kernkompetenzen, die für das schulische und berufliche Leben wichtig sind.

In der Saison 2017/18 steht die Erste Mannschaft vor dem Aufstieg in die Landesliga. Harte Arbeit und der Glaube an den Erfolg haben das möglich gemacht. Die Spieler der Ersten sind Vorbilder für unsere Eishockeyschüler, die sich in der vergangenen Saison ebenfalls erfolgreich geschlagen haben. Doch Erfolg lässt sich nicht nur anhand der Anzahl der Siege darstellen. Er misst sich auch daran, welcher Teamgeist und Zusammenhalt den Mannschaften innewohnt. Und unsere Spieler mit ihren individuellen Stärken bilden ein Team. Sie halten zusammen im Sieg und in der Niederlage. Einer für alle, alle für einen. Dafür stehen sie und dafür kämpfen sie.



Heimspiel der Jugend



U10: Dreikönigsturnier



ESC Holzkirchen

## BLSV | Rodelclub Rottach

Der Rodel-Club Rottach-Egern e.V. besteht seit 1948 und wurde 1951 als e.V eingetragen. Der Verein hat zur Zeit 192 Mitglieder. Er ist Mitglied beim

- Deutschen Bob- und Schlittenverband
- Bayerischen Bob- und Schlittenverband
- Deutschen Förderkreis für Rennrodeln auf der Naturbahn e.V.
- Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes

Der Rodelclub Rottach-Egern errang mit seinen Sportlern viele Meisterschaften und Titel wie Weltmeister-, Europa-, Deutsche-, Süddeutscher- und Bayerische Meister, BBSV Pokale sowie viele nationale und internationale Titel.

Seit 1991 hat der Verein ein eigenes Vereinsheim, die Sibli Winterstube, an der eine Rodelbahn mit einer Streckenlänge von etwa 1200m vorbeiführt.

Der Rodelclub Rottach-Egern besteht seit 1948 und folgende Titel wurden bisher erkämpft:

- Olympische Spiele Grenoble 2 Bronze Medaillen
- 6 Weltmeister
- 2 Vize-Weltmeister
- 1 Junioren Europameister
- 20 Deutsche Meister
- 7 Süddeutsche Meister
- 30 Bayrische Meister
- 28 BBSV Pokale sowie viele andere auswärtige Titel, wie Österreichische, Italienische, Schweizer Staatsmeister u.v.a.

Bisherige Austragungen auf den Rodelbahnen in Rottach-Egern.

Deutsche-, Süddeutsche-, Bayrische Meisterschaften, BBSV Pokale, Club Meisterschaften, Schüler Rodeln und auch Gäste Rodeln.

Aktuell haben wir die stärkste Nachwuchsabteilung am nördlichen Alpenkamm im Bereich Rennrodeln auf Naturbahn.

Unsere Kinder und Jugendlichen werden ganzjährig betreut und fit gehalten, Freizeitaktivitäten, Hallentraining, Rodeln auf unserer eigenen vschnee/eissicheren gefahrlosen Kurzbahn auf über 1000m Seehöhe.




---

**Rodelclub Rottach**

---

**Ansprechpartner**

Stefan Niedermaier  
Sportwart

---

## BLSV | RSV Irschenberg

Wir sind ein Radsportverein im bayrischen Oberland. Bei uns gibt es Mountainbike und Rennradtraining – Hauptsache es macht Spaß! Bei uns wird regelmäßig im Sommer sowie im Winter trainiert. Es gibt ein Trainingslager und je nach Wetter und wenn die Terminpläne es zulassen verschiedene Veranstaltungen an Wochenenden, die aber kurzfristig festgelegt werden.

Wer kann bei uns mitmachen? – Alle ab 6 Jahre aufwärts, die Spaß an der Bewegung haben.

*Die Nachwuchsarbeit ist unsere Hauptaufgabe. Darum sind neben den Profis auch Nachwuchsfahrer für den RSV Irschenberg unterwegs. Die Identifikation mit den Profis und der Spaß am Sport sind die Motivation der Kids.*



### **RSV Irschenberg e.V.**

<http://rsv-irschenberg.de/>

<https://de-de.facebook.com/MalojaPushbikersFutureStars/>

[MalojaPushbikersFutureStars/](https://de-de.facebook.com/MalojaPushbikersFutureStars/)

### **Ansprechpartner**

Christian Lichtenberg

Sprtlicher Leiter

[Christian.lichtenberg@rsvirschenberg.de](mailto:Christian.lichtenberg@rsvirschenberg.de)

Lydia Toll

Mitgliederverwaltung

[lydia.toll@rsvirschenberg.de](mailto:lydia.toll@rsvirschenberg.de)



## BLSV | Segelverein Rottach-Egern

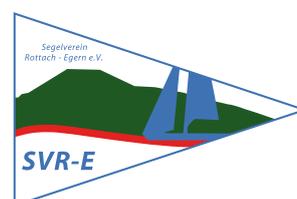
Mit der Gründungsversammlung am 28. Juli 2010 wurde der Segelverein Rottach-Egern ins Leben gerufen. In der Gossthaber Stuben in Rottach trafen sich die 10 Gründungsmitglieder um Ihre Satzung zu bestimmen und die ersten Vorstandsmitglieder zu wählen. Zum ersten Vorsitzenden wurde Schorsch Baur und zu seinem Stellvertreter Karl-Heinz Barth gewählt.

Seit der Gründung veranstaltet der Verein jährlich die Tegernseer Skiff-Regatta. Bei diesem Event können sich Skiff-Segler treffen und im sportlichen Wettkampf messen. Skiff-Jollen erkennt man anhand des flachen Bootsrumpts und dem Bugspriet. Durch die Bauform können die Boote im Vergleich wesentlich schneller ins Gleiten kommen. Das bringt nicht nur hohe Geschwindigkeiten, sondern auch einen besonders großen Segelspaß mit sich. Zu den teilnehmenden Bootsklassen zählen 29er, 49er, 49er FX, Int. 14, 18 Ft und Int. Moth. Die Teilnehmer sind Jugendliche, junge Erwachsene sowie einige junggebliebene Sportler. Im Jahr 2018 ist für die Regatta das Wochenende vom 09. und 10. Juni geplant.

Zudem trägt der Verein am 16. Juni die Südwind-Regatta aus. Im Gedächtnis an den verstorbenen Vorsitzenden Karl-Heinz Barth segeln hier vor allem die ortsansässigen Sportler um die Wette. Die Besonderheit der Regatta steckt bereits im Namen. Der am See bekannte und beliebte Südwind lockt bereits um 6 Uhr morgens zum Start auf das Wasser. Den windigen Wettfahrten folgt ein gemeinsames Weißwurst-Frühstück, sowie die Siegerehrung mit Verleihung des Gedächtnispokals.

Der Verein und dessen Events zeichnen sich besonders durch das herausragende Engagement der ehrenamtlichen Helfer aus.

*Am 31. Mai bis 03. Juni 2018 richtet der SVR-E die German Open der Int. Moth aus. Diese schnellen Jollen können nicht nur sprichwörtlich über das Wasser fliegen. Durch die moderne Foil-Technologie kann sich der Bootsrumpf bereits bei geringen Geschwindigkeiten aus dem Wasser heben und damit die bootseigene Geschwindigkeit fast verdoppeln. Spannende und rasante Wettkämpfe sind hier garantiert.*



Über das Wasser fliegen



Teilnehmer der Regatta

### Segelverein Rottach-Egern e.V.

Feichterweg 8,  
83700 Rottach-Egern

### Ansprechpartner

Schorsch Baur  
1. Vorsitzender

# BLSV | Tennisclub Bayrischzell

2017 zählt unser Verein 144 Mitglieder. Fast jedes Kind in der Grundschule Bayrischzell macht mit beim Tennis für Schüler. 4 Mannschaften gingen in die Punkterunde: Midcourt, Herren, Damen 30 und Herren 30. Bei der Kreismeisterschaft in Dürnbach war der TC Bayrischzell gut vertreten. Neben den Clubmeisterschaften im Einzel und Mixed, dem Familien-Turnier mit der Sonnwendfeier und dem Turnier zum Saisonstart sowie der Jahresabschlussfeier waren wir mit verschiedenen Spielen und unseren guten Waffeln auch auf dem Dorffest der Vereine vertreten.

2018 melden wir wieder 5 Mannschaften: Bambini, Knaben 14, Damen, Herren, Damen 30 und Herren 30. Tennis für Schüler beginnt wieder Mitte Mai. Freitag machen wir Tennis Training für jedermann mit anschließendem Stammtisch.

Die Mixed-Clubmeisterschaften wollen wir dieses Jahr im Juli nach den Punktspielen durchführen. Die Clubmeisterschaften im Einzel Mitte September mit Abschlussbuffet.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 29. März 2018 statt.

## Spaß & Sport

Im TC Bayrischzell existieren beste Voraussetzungen für sportliche Herausforderungen und gemütliches Beisammensein.

Zu unseren Angeboten zählen unter anderem:

- Kindertraining
- Familientraining
- Erwachsenentraining
- Kinder- und Familienturniere
- Clubmeisterschaften
- Tennisstammtisch
- Gemütliches Beisammensein

## Anlage

4 gepflegte Sandplätze und ein Kinderplatz am Fuße des Seebergs stehen Mitgliedern und Gästen zur Verfügung.

*Wir sind ein Tennisverein für Jedermann. Ob jung oder alt, Anfänger, Fortgeschrittener oder Mannschaftsspieler, jeder ist bei uns gern gesehen. In unserer über 50jährigen Tradition lag der Schwerpunkt immer auf Spaß am Spiel und besonders auf der Förderung der Jugendarbeit.*



## TC Bayrischzell

Seebergstr. 20  
83735 Bayrischzell  
[www.tc-bayrischzell.de](http://www.tc-bayrischzell.de)

## Ansprechpartner

Josef Schmidt  
1. Vorstand  
Tel. 08023 10 97

## BLSV | Tennisclub Neuhaus

Unser Tennisverein im Ortsteil Schliersee Neuhaus wurde im Jahr 1986 gegründet. Auf der Tennisanlage gibt es 6 Plätze und unser Stüberl. Ebenfalls ist an zentraler Stelle der Anlage ein Kleinfeld, eine Tenniswand und ein Sandkasten, damit auch der Nachwuchs üben oder spielen kann.

Auf der beneidenswert schönen Anlage spielen Freizeitspieler sowie Mannschaftsspieler aller Altersklassen. Besuchen sie uns doch mal persönlich um sich von der schönen Anlage und den netten Menschen ein Bild zu machen.

Veranstaltungen wie LK Turniere und Spaßturniere, sowie andere Aktivitäten (z.B. Halloween- oder Nikolausfeier für die Kleinen und Skifahren oder Trainingslager in Kroatien für die Größeren) und kulinarische Abende werden über unsere Homepage bekanntgegeben

*Tennisverein mit sehr schöner Anlage in Schliersee Neuhaus bietet Sport und Spaß für jung und alt.*

*Familien sind ebenfalls herzlich willkommen.*



---

### **TC Neuhaus am Hachlbach e.V.**

Aurachstraße 30  
83727 Schliersee  
Tel.: +49 8026 71800  
info@tennisclub-neuhaus.de  
www.tennisclub-neuhaus.de

---

### **Ansprechpartner**

Oliver Woge  
Jugendwart

---



## BLSV | Tennisclub Schliersee

Die Förderung des Nachwuchses steht für den Tennisclub Schliersee ganz oben auf der Prioritätenliste. Wir wollen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, auf der herrlich gelegenen Tennisanlage mitten in Schliersee einen reizvollen Sport zu erlernen und bis ins hohe Alter auszuüben. Die Zahl der Mitglieder unter 18 Jahren stieg in den letzten Jahren stetig an und beträgt mittlerweile 80. In der Saison 2018 nehmen am Wettspielbetrieb des bayerischen Tennisverbandes etliche Jugendmannschaften des TC Schliersee im Alter zwischen 7 und 18 Jahren teil. Qualifizierte Trainer für alle Altersklassen garantieren eine optimale Ausbildung. In kleinen Gruppen werden die Kinder bis 10 Jahre auf dem Kleinfeld mit weichen Bällen spielerisch an den Tennissport herangeführt. Durch motorische Übungen und Geschicklichkeitsspiele wird das Ballgefühl gefördert. Gleichzeitig wird der Umgang mit dem Schläger geübt und die Grundtechniken des Tennisspiels erlernt.

Damit wir bei den Jüngsten ab 5 Jahren, aber auch bei größeren Kindern den Nachschub sichern, bieten wir Schnupperkurse im Rahmen von Sport nach 1 und Trainingscamps an. Sollte das Spaß machen, können sie im darauf folgenden Jahr zum TC Schliersee beitreten und am regulären Trainingsbetrieb teilnehmen. Das Aufnahmeformular kann man von unserer Homepage [www.tc-schliersee.de](http://www.tc-schliersee.de) herunterladen. Der Club bezuschusst die Trainingskosten aus Erlösen, die er mit dem alljährlich stattfindenden Sixtusturnier erwirtschaftet. Alles in allem ein Angebot an sportbegeisterte Kinder, bei dem es sich lohnt, zuzugreifen. Unser Training beginnt Ende April. Wenn ihr dabei sein wollt, meldet Euch bitte möglichst bald an.

*Kinder lernen Tennis beim  
Tennisclub Schliersee*



**Tennisclub Schliersee**  
[www.tc-schliersee.de](http://www.tc-schliersee.de)

## BLSV | TSV Irschenberg

### Nachwuchsarbeit beim TSV Irschenberg

Die Jugendarbeit wird 2018 beim TSV Irschenberg in den Sparten Fußball, Tischtennis, Tennis, Turnen und Jiu Jitsu groß geschrieben. Die größte Abteilung ist die Sparte Turnen. Das Breitensportangebot des TSV Irschenberg reicht vom Mutter-Kind-Turnen und Kinderturnen über Jiu Jitsu bis hin zu Fitness- und zertifizierten Gesundheitskursen wie z.B. Wirbelsäulengymnastik für Erwachsene. Neben Stepgymnastik und Fit 50+ erfreuen sich Trendsportarten wie Piloxing, Zumba, PowerVit und Yoga in der Irschenberger Turnhalle großer Beliebtheit und Teilnahme. Mit der TSV Aktiv-Fit-Karte können sowohl TSV Mitglieder als auch Nichtmitglieder vom breiten Sportangebot profitieren und damit kann in das gesamte Kursangebot geschnuppert werden. Nach 20 Jahren beendet Bernhard Hengler seine Tätigkeit als Trainer und Übungsleiter für Jiu Jitsu und Tae-Bo beim TSV. Hengler hat den Kampfsport in Irschenberg populär gemacht. Generationen von Kindern und Jugendlichen haben bei ihm gelernt und geschwitzt. Der TSV Irschenberg und alle, die bei Bernhard Hengler trainiert haben, danken ihm für seine sportliche Leidenschaft und sein Engagement. Hengler konnte für das Jiu Jitsu Kinder- und Jugendtraining einen Nachfolger finden. Das Training geht weiter und findet dienstags in der Turnhalle statt.

Im Wettkampfsport ist die Sparte Tischtennis derzeit mit insgesamt 3 Mannschaften sehr erfolgreich aktiv und das Kinder- und Jugendtraining mit über 20 Kindern bietet eine hervorragende Perspektive für den Aufbau neuer Teams.

In der Sparte Fußball trainieren neben der 1. und 2. Herrenmannschaft die Irschenberger Bambinis, die F-Jugend, E-Jugend, C-Jugend und in Spielgemeinschaft mit dem SC Wörmsmühl die D- und A-Jugend. Seit Sommer 2017 wird auf den 3 Tennisplätzen am Sportgelände Irschenberg wieder mit Kindern- und Jugendlichen trainiert. Günter Köhler hat sich der Tennis-Jugendarbeit verschrieben und damit genau ins Schwarze getroffen. Die Resonanz auf das Schnuppertraining war überwältigend und die Grundlage für eine erfolgreiche Jugendarbeit mit 17 Kindern und Jugendlichen in vier Trainingsgruppen und zwei erfahrenen Tennistrainern ist gelegt.

Der TSV Irschenberg beteiligt sich jedes Jahr aktiv am Dorfleben. Im Juli mit den TSV Festtagen, dem Spiel ohne Grenzen und dem I-Rock Cup. Im August mit dem Dorfturnier der Eisstockschützen mit neuen Bahnen am Sportgelände und dem Christkindmarkt im Dezember. Zum geselligen Beisammensein lädt das TSV Sportstüberl, nicht nur an Spielbetrieben ein.

Schaut doch einfach mal vorbei, der TSV Irschenberg freut sich über neue Mitglieder, Freunde und Besucher



Jiu Jitsu



Tischtennis Minimeisterschaft

*Was bietet der TSV Irschenberg?*

*Derzeit hat der TSV Irschenberg mehr als 840 Mitglieder, die in folgenden Sparten trainieren. Bis auf Eisstock wird in allen Sparten Jugendtraining und Wettkampf angeboten:*

- Fußball
- Turnen und Breitensport
- Jiu Jitsu
- Tischtennis
- Tennis
- Eisstock



### **TSV Irschenberg e.V.**

Am Sportplatz 1  
83737 Irschenberg  
buero@tsv-irschenberg.de  
<http://www.tsv-irschenberg.de>

### **Ansprechpartner**

Michael Radzynski  
1.Vorstand

Bettina Riedl  
Büro

## BLSV | TuS Holzkirchen

Neben den klassischen Ballsportarten wie Fußball, Basketball, Tischtennis, Volleyball und Badminton wird Turnen, Tanzen, Schach und Budo angeboten. Die größte Abteilung im TuS ist die Turnabteilung mit ca. 1950 Mitgliedern. In der Sparte Turnen wird vor allem Breitensport betrieben. Das Programm reicht von Eltern Kind Turnen über Geräteturnen bis hin zu den Fitnesskursen für die Erwachsenen. In der Turnabteilung sind auch Jazzdance und Leichtathletik untergebracht. Ebenso können dort die Trendsportarten Yoga, Zumba und Parkour ausgeübt werden.

Der TuS Holzkirchen ist aber auch im Wettkampfsport sehr aktiv. So spielt die 1. Mannschaft der Fußballer seit Sommer 2017 in der Bayernliga. Sie ist damit die erfolgreichste Mannschaft im Landkreis. Um diese Spielklasse dauerhaft zu halten, wurde auch das Jugendkonzept im Bereich Fußball entsprechend angepasst. Unterstützt durch die Trainer der Münchner Fußballschule wird in allen Altersklassen ein professionelles Training angeboten. Die Nachwuchskonzepte der Sparten Volleyball, Basketball und Budo überzeugen ebenfalls und werden durch die vielen Erfolge untermauert. So wurden die U13 Volleyballer erneut bayerischer Meister. Ebenfalls herausragend sind die Leistungen der Tänzer, die teilweise sogar auf nationalem und internationalem Niveau glänzen. Die kleineren Abteilungen Badminton, Tischtennis und Schach runden das vielfältige Angebot des TuS Holzkirchen ab. Seit Mai 2017 gibt es im TuS auch eine Skiabteilung mit einem Rennteam sowie einer DSV Vereinsskischule.

Der TuS Holzkirchen beteiligt sich auch am geselligen Leben in der Marktgemeinde. Sowohl beim Winterzauber als auch beim Sommerzauber ist der Verein mit einem Stand vertreten. Nicht zu vergessen ist die jährliche Turngala, die jedes Jahr viele begeisterte Zuschauer in die Halle zieht.

### regelmäßige Termine

Die aktuellen Trainingstermine der einzelnen Sparten finden Sie auf der Homepage des TuS Holzkirchen unter [www.tus-holzkirchen.de](http://www.tus-holzkirchen.de)

*Der TuS Holzkirchen ist ein Sportverein mit momentan ca. 3000 Mitgliedern und 10 unterschiedlichen Sparten. Im TuS Holzkirchen können folgende Sportarten ausgeübt werden: Badminton, Basketball, Judo inkl. Aikido, Fußball, Schach, Ski alpin, Tanzen, Tischtennis, Turnen und Volleyball*



Meister in der Landesliga



Turngala

### TuS Holzkirchen 1888 e.V.

Roggersdorferstraße 32  
83607 Markt Holzkirchen

Postfach 1302  
83603 Markt Holzkirchen

### Ansprechpartner

Wolfgang Ammer  
Vorsitzender  
08024 93375  
[organisation@tus-holzkirchen.de](mailto:organisation@tus-holzkirchen.de)  
[www.tus-holzkirchen.de](http://www.tus-holzkirchen.de)

## BLSV | Tennis-Verein Dürnbach

Tennis ist eine Leidenschaft – unter diesem Motto stellt der Tennis-Verein Dürnbach e.V. jedes Jahr seine Schwerpunkte in den Bereichen Breiten- und Mannschaftssport.

Zur Punktespielrunde 2017 gingen 17 Mannschaften an den Start. Herausragend sind dabei unsere fünf Mannschaftsmeister, die den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft haben. Zugpferd und zugleich Vorbildgerade für die Jugend - sind die Herren I, die 2018 in der Bezirksliga S spielen werden. Darunter auch der Lokalmatador Peter Aigner aus Marschall, der zusammen mit weiteren Mannschaftsspielern bereits mit den Herren 30 in der ersten Tennis-Bundesliga gespielt hat. Für die Saison Sommer 2018 meldet der Verein 16 Mannschaften (12 im Erwachsenen- und vier im Jugendbereich) und schafft es wieder einmal mehr, möglichst viele Altersklassen abzudecken.

Zu unserem Vereinsleben gehören einige vereinsinterne Turniere wie die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel sowie unsere Mixed-Meisterschaften, die sich stets einer regen Beteiligung erfreuen. Weit über die Landkreisgrenze hinweg sind unsere offenen Kreismeisterschaften im August vielen Tennisspielern bekannt. Etwa 100 Teilnehmer kommen jedes Jahr zum dreitägigen Turnier. Es ist uns ein großes Anliegen, den Besuchern und Teilnehmern ein spannendes und abwechslungsreiches Wochenende zu bieten. So haben wir 2017 wieder eine Players-Night veranstaltet, dieses Mal unter dem Motto „Pink-Flamingo“. Dies soll auch 2018 fortgesetzt werden.

Hauptaugenmerk 2018 wird u.a. unsere Jugendarbeit sein. Wir wollen Jugendlichen eine sportliche Heimat bieten und den Spaß und die Leidenschaft am Tennissport vermitteln. Dabei sind Jugendliche im ersten Jahr beitragsfrei, wir bieten Trainingseinheiten im Sommer und im Winter (in der Traglufthalle auf unserer Anlage) an und unsere Mannschaftsspieler erhalten ein zusätzliches Mannschaftstraining.

Einen besonderen Service bietet der TV D seinen 263 Mitgliedern: Seit 2017 gibt es einen Vereinsnewsletter mit dem Namen „Matchball“, der während der Saison einmal wöchentlich erstellt und verschickt wird. Enthält die neuesten Informationen rund um den Verein, vor allem auch die aktuellen Ergebnisse.

*Tennis ist unsere Leidenschaft*

*Der Tennis-Verein Dürnbach e.V.*



### Tennis-Verein Dürnbach e.V.

Finsterwalder Str. 24  
83703 Dürnbach/ Gmund am Tegernsee

### Ansprechpartner

Gerhard Kremer  
1. Vorstand  
Michael Forster  
2. Vorstand  
Ulrich Mathes  
Hans Giglberger  
Sportwart  
Christian Füsser  
Michi Prankl  
Jugendwart  
Isabelle Schaebbicke  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:



Vorstandschaf



Vereinsmeister

## Judo-Team Oberland e.V.

Das Judo-Team Oberland e.V. ist in Holzkirchen ein etablierter und erfolgreicher Judoverein der Kindern- und Jugendlichen die moderne Kampfsportart Judo unter Berücksichtigung von traditionellen Werten und Prinzipien lehrt.

In mehreren Trainingseinheiten pro Woche wird neben Technik und Kata für den nächsten Kyu-Grad auch ein großes Augenmerk auf technisches und taktisches Wettkampftraining gelegt.

Alle Trainer sind selbst langjährige, erfolgreiche Judokämpfer/-rinnen und geben ihr Wissen praxisnah an den Nachwuchs weiter.

Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahmen an Wettkämpfen als Einzelmeisterschaften und Mannschaftswettbewerben sind selbstverständlich.

Wie jedes Jahr gingen die Kämpferinnen und Kämpfer des JTO wieder in der männlichen und weiblichen Jugendliga mit verschiedenen Kampfgemeinschaften an den Start. Bei diesem Mannschaftswettbewerb kämpften die Judoka der verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen in einem Team zusammen. Sowohl die Jungs, als auch die Mädchen durften sich über den ersten Platz inklusive Pokal freuen und sind Jugendligameister 2017 geworden.

Das JTO stellt bereits mehrere Jahre eine erfolgreiche Frauenmannschaft in der Judobayernliga, das Green-Team Oberland. Nach mehreren Top 3 Platzierungen in den voran gegangenen Jahren sicherten sich auch die Damen den Bayernligameistertitel 2017.

Die lizenzierten Trainer nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen sowohl Judospezifischer Art als auch zum Breitensport generell teil. Für Abwechslung im Trainingsbetrieb sorgen Gasttrainer wie in diesem Jahr z.B. Franz Kofler aus Kärnten der das JTO im Rahmen seiner Mission „Judofamily integriert mit Herz“ besuchte. Über das Jahr verteilt wurden 5 Gürtelprüfungen abgehalten, bei denen die Teilnehmer ihr erlerntes Judokönnen und Theoriewissen vor den Vereinseigenen und externen Prüfern unter Beweis stellen konnten und dafür mit einem neuen, höheren Judogürtel belohnt wurden.

Traditionsgemäß fand wieder das mehrtägige Trainingslager im BLSV Feriendorf in Inzell statt. Erfreulicherweise übernehmen die eigenen Nachwuchstrainer bereits einen großen Teil der Organisation und Durchführung der vielfältigen Sportlichen Aktivitäten wie z.B. Klettern, Bogenschießen, Biathlon und natürlich Judo.

Vielen Dank an alle Mitglieder, Eltern und Helfer die den Verein im Jahr 2017 unterstützt und so zum Erfolg beigetragen haben!



Bayernligamannschaft



Training mit Franz Kofler

*Das Judo-Team Oberland bietet seit über 10 Jahren Kindern und Jugendlichen ein modernes Judotraining sowie viele weitere sportliche Aktivitäten auf und neben der Judomatte.*

### Judo-Team Oberland e.V.

Erlkamer Str. 14  
83607 Holzkirchen  
www.jt-oberland.de  
sonja@jt-oberland.de  
www.facebook.com/pages/  
Judo-Team-OberlandeV/  
187315891321119

### Ansprechpartner

Mirko Kümpfel  
1. Vorstand  
Marion Weissensteiner  
2. Vorstand  
Trainerin

# Faschingsgesellschaft Crachia Hausham e.V.

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Brauchtum des Haushamer Faschings und die jährlich stattfindenden Elferratssitzungen und Faschingsbälle fortzuführen. Als im Jahre 1959 unsere Gründungsväter die „Faschingsgesellschaft Crachia Hausham e.V.“ aus der Wiege hoben, bestand der Verein nur aus einer Handvoll engagierter Leute, die einen kleinen Hofstaat bildeten. Mittlerweile zählt die Crachia weit über 400 Mitglieder, die sich meist aktiv in unseren mittlerweile vier Garden, dem Fanfarenzug, bei den Elferratssitzungen und in einzelnen Organisationsteams engagieren. Nicht nur der Erhalt des Faschings, sondern auch die soziale und sportliche Jugendförderung im Bereich „Tanzsport“ wuchs uns ans Herz. Mit sehr gut ausgebildeten und lizenzierten Trainerinnen und Trainern konnten wir so in den letzten Jahren große Erfolge auf regionalen und internationalen Meisterschaften verbuchen.



## Faschingsgesellschaft Crachia Hausham e.V.

Alexander Thamm,  
Benzingweg 7  
83734 Hausham  
[www.crachia.de](http://www.crachia.de)

## Ansprechpartner

Alexander Thamm,  
1. Präsident  
Marion Waizmann,  
2. Präsidentin



Prinz Roman I. und Prinzessin Kristin I



Gruppenfoto aller aktiven Mitglieder

## DiDF Jugend Miesbach

Den Bundesverband „DIDF Jugend“, Jugendorganisation der Föderation Demokratischer Arbeitervereine „DIDF“, gibt es seit 1996 und ist mittlerweile in über 30 Städten in Deutschland und in acht Bundesländern vertreten und ist seit Oktober 2016 Vollmitglied im Deutschen Bundesjugendring.

Der Landesverband DIDF-Jugend Bayern e.V. existiert seit November 2016, momentan vertreten in sechs Orten und ist seit September 2017 Mitglied im BJR (Bayerischer Jugendring).

Wir definieren uns nicht über Nationalität, Geschlecht, Sprache, Religion oder Herkunft, sondern über unsere politische Arbeit. Unser Lebensmittelpunkt liegt hier in Deutschland und deshalb möchten wir auch unsere Politik hier in Deutschland machen.

Wir sind gegen jegliche Form von Rassismus und arbeiten gegen Diskriminierung: Vertretung in Bündnissen gegen Rechts, Teilnahme an Demonstrationen und Blockaden, Seminare zu rechter Gewalt und Rechtspopulismus, Gedenkstättenfahrten (Auschwitz, Buchenwald, Dachau) sind wenige Beispiele für diese Arbeit.

Wir stehen jeglicher kriegerischen Handlung entschieden entgegen und die Aufgabe der Jugendverbände ist es, Kinder und Jugendliche friedenspädagogisch zu schulen. Kriegswerbung im Sinne der Bundeswehr an Bildungseinrichtungen wie Schulen, Hochschulen und Universitäten lehnen wir klar ab.

Wir fördern „Bildung für alle“ und für uns ist Bildung mehr, als das was man in der Schule lernt, deshalb schaffen wir unterschiedliche Angebote zur Weiterbildung von Jugendlichen zu unterschiedlichen Themen. Wir kritisieren auch den Leistungs- und Konkurrenzdruck in der schulischen Bildung und der Uni, sowie das dreigliedrige Schulsystem. Wir sind in erster Linie ein Arbeiter\*innenjugendverband, deshalb ist Ausbildung und Arbeit ein konkreter Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir sind gegen prekäre Beschäftigung, ausbildungsfremde Tätigkeiten, für mehr Ausbildungsplätze und eine Mindestausbildungsvergütung. Wir nehmen traditionell am 1. Mai teil, solidarisieren uns mit Streiks, fördern gewerkschaftliche Organisationen unserer Mitglieder etc.

Die Ortsgruppe Miesbach wurde im Januar 2016 gegründet und besteht aus einem Vorstand mit drei Personen. Die Vorstellungveranstaltungen der DIDF-Jugend Miesbach haben seit der Gründung stattgefunden und momentan sind über 30 Jugendliche in Miesbach und Umfeld aktiv und nehmen an den verschiedensten Angeboten der DIDF Jugend auf Landes – und Bundesebene, sowie in Miesbach teil. Die Jugendlichen beteiligen sich auch stark an den Jugend- und Sternencamps. Die DIDF- Jugend Miesbach gehört dem Landesverband „DIDF-Jugend Bayern e.V.“ an.

Unsere vorrangigen Ziele vor Ort sind das Interesse der Jugendlichen an politischen Themen zu wecken, politische Weiterbildung der Jugendlichen in Miesbach und Umgebung zu fördern, das Fördern der kulturellen und politischen Arbeit in Miesbach und Umgebung und auch Aufgreifen der Probleme in Schulen und Arbeitsstätten. Einer der großen Ziele der Jugendlichen ist es das Zusammenleben in Miesbach fördern und mitgestalten zu können.



# DLRG Tegernsee

Wir retten Leben- aber das ist ja nichts Neues. Wir machen aber auch viel, viel mehr als das!  
Wir bringen Kindern das Schwimmen bei- denn was ist besser, als wenn gar keine Rettung gebraucht wird? bringen aber auch Jugendlichen bei, sich und ihre Freunde zu retten! ABER: Nur das Retten und das Beibringen davon, wäre ja langweilig! Deshalb gibt es uns- die Jugend!

Die Jugend hat auch im Jahr 2017 viel getrieben. Neben unserem wöchentlichen Training und den monatlichen JET-Treffen (JugendEinsatzTeam) haben wir Ausflüge gemacht und organisiert. Manchmal von unserem Dachverband, der DLRG Jugend Bayern und mal auf eigene Faust.

Was bei uns natürlich jedes Jahr ansteht: die Wettkämpfe! Unsere Kinder haben erfolgreich an den Ortsverbandsmeisterschaften teilgenommen und haben sich über die Bezirksebene bis hin zu den Bayrischen Meisterschaften in Ruhpolding qualifiziert!

Wie läuft sowas ab? Man reist am Freitagabend an, quartiert sich mit Schlafsack und Isomatte in einem Klassenzimmer ein und isst erstmal zu Abend. An die große Party ist danach nicht zu denken, weil am nächsten Morgen gleich früh die Wettkämpfe losgehen. Den ganzen Tag verbringt man im Freien- es findet immer in einem Freibad statt- und es ist egal, wie das Wetter so drauf ist. Ob den ganzen Tag 30° im Schatten, oder ein windiger Regentag, die DLRGler ziehen das durch! Samstags sind die Einzelschwimmer gefragt, sonntags die Mannschaften. Alles Rettungs-Sport natürlich.

Die DLRG bietet aber auch einen ganz besonderen „Wettkampf“ an- den ResQ-Cup der Versicherungskammer Bayern. Seit nun 15 Jahren treffen sich jugendliche DLRGler am großen Brombachsee, um sich auszutauschen und gegeneinander anzutreten. Und zwar in einer riesengroße Gaudi! Mit dem Duschzelt, den die Feuerwehr uns zur Verfügung stellt und der Verpflegung des THW lässt es sich wunderbar ein Wochenende im „Zeltlager“ aushalten. Wenn man gerade nicht schwimmt, liegt man an dem Sandstrand oder bastelt sich Erinnerungen im Bastelzelt. Und da dieses Jahr das 15-jährige des ResQ-Cups gefeiert wurde, gab es am Samstagabend ein großes Feuerwerk. PS: Die Zelte haben wir in Badeanzügen abgebaut- es hat geregnet.

Das letzte große Event im Sommer 2017 war der EuropaPark-Ausflug im August. Nach der Anreise am Freitag, haben wir erstmal gegrillt. Am Samstag ging es früh los- immerhin wollten wir den ganzen Tag im EuropaPark auskosten. In kleinen Gruppen haben alle, Teilnehmer wie Betreuer, den EuropaPark für sich entdeckt. Zum Schluss haben wir uns versammelt, um mit versammelter Mannschaft das Voletarium zu erleben. Jetzt, jetzt könnte man Party machen, werden sich die meisten jetzt denken. Aber nichts da, wir hatten auch für Sonntag einen straffen Zeitplan. Denn was wären wir für Wasserratten, wenn wir nicht auch ein wenig Zeit auf dem Rhein verbringen würden? Deshalb nahmen wir uns die Zeit, um zum Abschied noch eine kleine Kajak-Tour zu machen.

Der Sommer war um, aber der Tatendrang unseres JETeams nicht. Zum Abschluss der Wachssaison, an der alle fleißig beteiligt waren, gab es noch den Regensburg-Ausflug. In zwei Gruppen aufgeteilt lernten die Jugendlichen den Umgang mit Boot auf einem Fließgewässer kennen und erkundeten das Rettungszentrum Regensburg.

Das und noch viel mehr wollen wir auch im Jahr 2018 erreichen!



Europapark



Ortsverbandsmeisterschaften

## Trainingszeiten:

Jeden Do., 18-20 Uhr im  
BadePark Bad Wiessee

Jeden Sa., 10- 12 Uhr im  
Batusa Holzkirchen

# DLRG

## DLRG Tegernsee

### Ansprechpartner

Katharina Rau  
Florian Mengele  
Theresa Heimgartner  
Benedikt Mengele

# DPSG | St. Sixtus & St. Laurentius

Zwischen Zelten und Bäumen

Ein Porträt der DPSG

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) versteht sich als Kinder- und Jugendverband mit pädagogischen Zielen. Im ursprünglichen Jungen- und Männerverband ist die Mitgliedschaft von Mädchen und Frauen seit 1971 selbstverständlich.

Die DPSG unterscheidet vier Altersstufen: Sieben- bis Zehnjährige heißen Wölflinge, Zehn- bis 13-Jährige Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder. Zwischen 13 und 16 Jahren werden die Jugendlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder, zwischen 16 und 20 Jahren Roverinnen und Rover. In jeder Altersgruppe begleiten Teams von erwachsenen Frauen und Männern die jungen Leute als Leiterinnen und Leiter – ehrenamtlich.

Die Gruppen vor Ort heißen Stämme. In unserem Landkreis gibt es 2 Stämme, den Stamm St. Laurentius Holzkirchen und den Stamm St. Sixtus Schliersee. Fünf bis 15 Stämme werden zu Bezirken zusammengefasst, unser Landkreis ist dabei Teil des Bezirks Oberland. Alle Stämme eines Bistums bilden den Diözesanverband. Der Bundesverband umfasst alle Gliederungen der DPSG. Die beiden katholischen Pfarrheime in Holzkirchen und Schliersee sind jeweils die Treffpunkte der beiden Stämme im Landkreis.

Informationen zu Gruppenstunden findet ihr immer aktuell auf unseren Homepages. Wer auch gern mehr über vergangene Lager oder Tages-Aktionen erfahren möchte, kann auf den Homepages die Artikel dazu lesen.

Erziehung zur Selbstständigkeit

Die DPSG ist mit rund 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband und gleichzeitig einer der größten Kinder- und Jugendverbände in der Bundesrepublik. Pädagogisches Ziel ist die Erziehung von jungen Menschen zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Pfadfinderinnen und Pfadfinder entdecken ihre Umwelt durch bewusstes Handeln. Ihr Verständnis der Welt beruht auf den Grundsätzen des christlichen Glaubens.

Was war 2017 alles geboten:(St.Sixtus Schliersee)

Schafkopftunier, Osterfeuer, Georgslager, Materialtag, Patrona Bavaria, Pfingstlager, Fronleichnam, Sonnwendfeuer, Seefest, Sommerlager, Hüttenwochenende, Stammesversammlung, Jugendkorbinian, Christkindlmarkt, Friedenslicht

Was haben wir 2018 vor:(St.Laurentius Holzkirchen)

Leiterausflug, DPSG Jahresempfang, Faschingsfeiern, Leiterwochenende, Weihe der St. Josef Kirche Holzkirchen (18.3.2018), Ramadama, Osterfeuer, Bezirksleiterwochenende, Leuchtfeuer, Wölflingshike, Fronleichnam, Stammeslager, Georgslager, Stammesversammlung



Rover-Hike



Pfingstlager

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



# Evangelische Jugend

## Evangelische Jugendarbeit vor Ort

in den Kirchengemeinden, das sind z.B. Gruppen für Kinder oder Jugendliche, die Begleitung der Konfirmanden in ihrer Vorbereitungszeit auf die Konfirmation durch ehrenamtliche JugendleiterInnen, gemeinsame Wochenenden und längere Ferienfreizeiten, offene Treffpunkte, Veranstaltungen, Aktionen für hilfebedürftige Menschen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Evang. Jugendarbeit ist von Kirchengemeinde zu Kirchengemeinde anders, bunt, individuell und eigenständig.

Die Evangelische Jugend im Dekanat ist Sitz und Geschäftsstelle des Jugendverbands. Wir sorgen für Austausch und Vernetzung aller JugendleiterInnen, die sich zwei Mal im Jahr zu Wochenenden treffen.

Wir bieten Grund- und Aufbaukurse für die Qualifizierung der Jugendlichen an und veranstalten darüber hinaus Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche.

Wo Himmel und Erde sich berühren...

Evangelische Jugend, das heißt vor allem Spaß in Gemeinschaft und Verantwortung für unsere Welt: Wir setzen auf Frieden, Gerechtigkeit und einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt. Uns interessiert, wie Kinder und Jugendliche leben und was sie dafür brauchen. Wir wollen sie in ihrer sozialen und geistigen Entwicklung fördern und stärken: Dazu gehört die Gruppenerfahrung ebenso, wie Spiel, Spaß und Erlebnis in der Natur sowie die Auseinandersetzung mit Themen, die uns alle angehen. Wir reden über Gott und die Welt und natürlich feiern wir miteinander auch Andachten und Gottesdienste so, wie sie Kindern und Jugendlichen Spaß machen, in denen sich Menschen begegnen und Gottes Gegenwart spür- und erlebbar wird. demokratisch, vernetzt und eigenständig

Die Evang. Jugend und ihre Angebote sind offen für alle Kinder und Jugendlichen. Wir leben vom freiwilligen und unbezahlten Engagement Jugendlicher, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Kirchengemeinden und auf Dekanatssebene einsetzen.

Sie arbeiten selbstbestimmt und wirken an den wesentlichen Entscheidungen des Jugendverbands in demokratisch gewählten Gremien mit (Partizipation). Die Evang. Jugend versteht sich als Teil der verfassten Kirche, ebenso ist sie ein anerkannter eigenständiger Jugendverband.

Was uns bewegt

ist die Jugendbegegnung nach Palästina – im Sommer besuchen wir die Partnergemeinden im Heiligen Land. Gemeinsam mit palästinensischen Jugendlichen werden wir das Land kennen lernen uns aber auch intensiv mit der politischen Situation vor Ort auseinandersetzen und diese erleben. Gerade in der momentan sehr angespannten Lage ist Partnerschaftsgedanke uns ein großes Anliegen und wir sind sehr gespannt auf die gemeinsame Zeit.

Auch in unserem Verband befinden wir uns gerade in einer Phase der Um- und Neuorientierung. Unsere Gremien wurden im letzten Jahr neu gewählt und auch das Team der Hauptamtlichen ist verändert. Diesen Anlass nutzen wir um Altes auf den Prüfstand zu stellen und neues auszuprobieren.

Wir freuen uns auf ein bewegtes Jahr 2018 mit der einen oder anderen Veränderung.

*Zur Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz gehört die Kinder- und Jugendarbeit in den evangelischen*

*Kirchengemeinden*

*Ebenhausen, Wolfrathausen, Geretsried, Bad Tölz, Kochel, Lenggries, Tegernsee, Bad Wiessee, Gmund, Schliersee, Miesbach und Holzkirchen.*



## Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz

Schützenweg 10

83646 Bad Tölz

Tel.: 08041 – 761273-37

Fax: 08041 – 761273-45

E-Mail: [info@ej-dekanat-toelz.de](mailto:info@ej-dekanat-toelz.de)

[www.ej-dekanat-toelz.de](http://www.ej-dekanat-toelz.de)

## Ansprechpartner

Dieter Hoff, Dipl. Sozialpädagoge (FH),

Dekanatsjugendreferent

Marion Münsterer, Diakonin,

Dekanatsjugendreferentin

Evang. Jugend Miesbach

Doris Wild,

Dekanatsjugendpfarrerin



Konfezival



# Bund Naturschutz

Kindergruppe (KiG) Miesbach: „Die Frösche“ genossen im Winter das Rodeln in einer Allee. Der Frühling brachte seine reizenden Blümchen hervor, die wir suchen gegangen sind. In den Oster- und Herbstferien trafen sich vor allem die Kinder, die sonst nicht mitgehen können. Unsere Treffen werden wirklich in den Ferien und am Samstag besser besucht (die Teilnehmer: international). Im Mai und im Juni zog es uns zum Weiher, wo wir die Insekten- und sonstige Tierwelt erforschten. Es interessierte die Kinder auch, als ein Hundehalter erklärte, wie sie sich bei der zufälligen Begegnung am besten verhalten sollen.

Zweimal fand das Sommerferienprogramm „Wald und Bach erleben - eine Forscherreise durch den Schopfgraben“ statt. Im Herbst konnten Kinder Pilze finden und halfen viele Kinder die sechs Nistkästchen zu säubern, damit sie vor der nächsten Brutsaison als „Baumhöhlen“-Ersatz dienen. „Öko Advent“ zu feiern, zu häkeln (Baumanhänger) und Gewürze zu erraten machte in der trüben Zeit Freude. Vögeln zu helfen wird uns weiter beschäftigen. 2018 wird das „Lernen in der Natur“ hoffentlich durch eine junge Leiterin ergänzt.

Spannendes zu erleben gab es auch in der Holzkirchner KiG „Adler“. „Nachhaltigkeit“ zu lernen ist weiterhin ein Thema. Die Otterfinger KiG „Eichhörnchen“ begannen im neuen Jahr mit einer Winter-Nachtwanderung, außerdem bauten sie Vogelnistkästen für die heimkehrenden Zugvögel, unternahmen eine Expedition in den Dschungel, besuchten einen Hühnerstall mit vielen seltenen und vom Aussterben bedrohten Hühnerrassen. Auch dieses Jahr beteiligten sie sich mit vielen ihrer Eltern an der Otterfinger Frühjahrsaktion „Saubere Landschaft“.

Im Sommer waren sie den Schnecken und der Waldameise auf der Spur. In den Sommerferien vom 31.7.-2.8.2017 veranstaltete die Ortsgruppe zum 12. Mal die „Archeferien“. Dort durften 6 - 12jährige 2 ½ Tage auf dem Hof und auf der Weide mitarbeiten, die Tiere betreuen, Brot backen, Buttern, Filzen und gemeinsam in Zelten übernachten.

Im Herbst durften sie mit ihren Eltern und Geschwistern eine Nachtwanderung durch den Wald unternehmen, die sachkundig vom Förster und Ortsgruppenvorsitzenden Charly Einwanger geführt wurde. Am Jahresende waren sie kreativ und gestalteten mit Naturmaterialien im Wald nach „Land Art“ ein Kunstwerk und in der Weihnachtsbäckerei konnten sie ihre Lebkuchen verzieren und backen.



Kinder am Waldweiher



Rodeln macht Spaß

*Kinder im Grundschulalter treffen sich monatlich zur Entdeckungsreise in die Natur um sie zu erleben und spielerisch zu lernen. Ziel ist auch das Umweltbewusstsein der Kinder zu stärken. Dies wird in drei Kindergruppen im Landkreis praktiziert.*



## Bund Naturschutz Kreisgruppe Miesbach

Auf der Grün 36  
83714 Miesbach  
08025 2577  
burger.manfred@t-online.de  
www.miesbach.  
bund-naturschutz.de

## Ansprechpartner

Anita Horn  
Kindergruppenleiterin Otterfing  
anitahorn@gmx.net  
www.bn-otterfing.de/kindergruppe.htm

Sabine Maier  
Kindergruppenleiterin Holzkirchen  
maierbiene66@gmail.com

Eva Burger  
Kindergruppenleiterin Miesbach  
evi\_burger@gmx.de

## Kreiswasserwacht Miesbach

Auch im Jahr 2017 wurde erneut fleißig mit den Kindern und Jugendlichen in den jeweiligen Ortsgruppen der Wasserwacht mit Spaß und Freude trainiert. Deshalb war es wieder an der Zeit, den Kreiswettbewerb zu veranstalten. Dank vieler Helfer konnte dieser am 13. Februar in Holzkirchen im Landkreis Miesbach stattfinden.

Aufgrund des erfolgreichen Trainings konnten einige Teilnehmer aus den Ortsgruppen Wasserwacht Schliersee, Gmund und Holzkirchen entsandt werden. Es traten insgesamt 8 Mannschaften zum Wettbewerb an. Die Mannschaften haben in den jeweiligen Stufen die Aufgaben mit Disziplin und Kampfgeist bewältigt. In den jeweiligen Stufen entsandten wir den Erstplatzierten zum Bezirksentscheid. In der Stufe 1 hat die Kreiswasserwacht Miesbach den 2. Platz belegt, in der Stufe 2 wurde Platz 9 und in der dritten Stufe Platz 3 erreicht.

Alle Teilnehmer haben wieder bewiesen, dass sie durch Erfahrung und Training zu Höchstleistungen fähig sind und können auf das Ergebnis stolz sein. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass bei aller Ernsthaftigkeit auch der Spaß im Vordergrund steht.

Daher ist es immer wieder ein Erfolg, dass der Rettungsschwimmwettbewerb regelmäßig stattfinden kann, damit für Jugendliche Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Wasserrettungsdienst auf Kreis-, Bezirks-, Landes und Bundesebene demonstrieren können.

*Unsere Grundsätze:*

*Menschlichkeit*

*Unparteilichkeit*

*Neutralität*

*Unabhängigkeit*

*Freiwilligkeit*

*Einheit*

*Universalität*



### **Kreiswasserwacht Miesbach**

Heide Clauß  
Wendelsteinstr. 9  
83714 Miesbach

### **Ansprechpartner**

Heide Clauß  
Jugendleiter KWW Miesbach  
0170/5831107  
heide-clauss@t-online.de



## Malteser Holzkirchen

Auch die Malteser Jugend Holzkirchen hatte 2017 ein aufregendes Jahr.

Hauptattraktion war das Bundesjugendlager der Malteser Jugend in Mammendorf, also in der Diözese München Freising, quasi „Dahoam“.

Dafür kamen Gruppen aus ganz Deutschland und auch Ungarn angereist, um in der Zeit vom 29.Juli bis zum 5.August zusammen Abenteuer zu erleben.

Über Nachtwanderungen, Papierbootrennen und Gottesdienste war alles dabei und das Lager konnte ohne größere Schwierigkeiten mit einem Haufen müder aber glücklicher Kinder beendet werden.

Ansonsten standen in den wöchentlichen Gruppenstunden Glauben, Lachen, Lernen, Helfen, die vier Säulen der Malteser Jugendarbeit in all ihren Varianten an, über Erste Hilfe, Plätzchen backen, Basteln, einer Menge verschiedener Spiele und Ausflüge zu Nachbargruppen zum Grillen.

Auch konnten dieses Jahr drei Gruppenkinder die Ausbildung zum Gruppenleiterassistenten absolvieren und streben nun im kommenden Jahr den Gruppenleiterkurs an.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und hoffen, dass 2018 noch mehr Freude und Spaß in unser Gruppenleben bringt!



# MSC | Jugendgruppe des MSC Motorsportclub am Tegernsee

Der MSC am Tegernsee veranstaltet auch 2016 im Jugendbereich 5 Fahrradturniere an den Schulen des Tegernseer Tales (Rottach-Egern, Kreuth, Gmund, Bad Wiessee) und in Waakirchen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 8 – 15 Jahren. Die Fahrradturniere dienen dazu, dass die Teilnehmer sicherer auf dem Fahrrad unterwegs sind. Dazu werden Aufgaben aus dem Straßenverkehr geübt. Außerdem werden die Fahrräder der Teilnehmer auf Verkehrssicherheit geprüft.

Zusätzlich hat der MSC am Tegernsee eine eigene Jugendkartgruppe. Trainiert wird in der Saison Freitag-nachmittags. Zusätzlich wird eine Veranstaltung durchgeführt. Die Jugendlichen werden trainiert, dass sie möglichst fehlerfrei einen Parcour befahren können. Dabei kommt es nicht auf das Erreichen von Höchstgeschwindigkeit an, sondern darauf, dass der Parcour fehlerfrei befahren wird. Teilnehmen am Jugendkart können Kinder und Jugendliche von 8 – 21 Jahren.

Ab 16 Jahren können Jugendliche auf dem Clubauto des MSC erste Erfahrungen im Autoslalom sammeln. Geplant ist ein Ausflug mit der Jugendgruppe.

Trainiert werden die Jugendlichen von unseren beiden ausgebildeten Jugendleiterinnen.

*Gegründet wurde der Verein 1970 und betreibt derzeit neben Jugendkart und Fahrradturnieren eine Oldtimerveranstaltung, eine Suchfahrt in Südtirol sowie Autoslalom. Die Mitglieder sind außerdem aktiv bei Rallys, Rundstreckenrennen und Bergrennen unterwegs*



**Motorsportclub am  
Tegernsee**

Zwieselweg 25a  
83666 Schaftlach  
Tel 08021 50 82 48  
info@msc-tegernsee.de  
www.msc-tegernsee.de



*Bei dieser Aufgabe lernen die Kinder vor plötzlich auftauchenden Hindernissen (Auto) auszuweichen, ohne dass es zu einem Sturz kommt.*



*Es ist nicht so einfach den Weg durch so viele Pylonen zu finden ohne sich zu verfahren und/oder diese umzuschmeißen. Das Ganze soll auch noch möglichst schnell sein.*

## Ansprechpartner

Manfred Kufer  
Vorstand

Stefanie Berndt  
Jugendleiter

# Städtefreundschaft Tegernsee e.V. - Ketchum USA

Seit 1985 gibt es uns als Verein schon. Der Kontakt entstand damals durch einen am Tegernsee lebenden Amerikaner. Aus dieser Bekanntschaft und der Städtefreundschaft entstand unser Verein. Unser Schwerpunkt liegt auf den Jugendlichen. Wir organisieren regelmäßig einen Jugendaustausch zwischen beiden Ländern. 2017 wollten wir aber auch mal ein anderes Land bereisen. Aus aktuellem Anlass fiel die Entscheidung auf Schottland:

Eine Reise nach Schottland (-und der BREXIT war kein Thema)

Zum allerersten Mal hat Jugendreferentin Christine Zierer im Rahmen des Ferienpass 2017 der Gemeinde Gmund eine Ferienfreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten. Da die Planungs- und Vorbereitungszeit für dieses Pilotprojekt jedoch einige Zeit in Anspruch nimmt, hat die Ausschreibung bereits in der Novemberausgabe des Gemeindeboten stattgefunden.

Die Reise startete am Freitag den 25.08. 2018 um 08:00 Uhr am Sportplatz in Gmund. Vier Mädchen und ein Junge starteten, in Begleitung von zwei Betreuern, mit dem Vereinsbus der Sportfreunde Gmund Dürnbach e.V. zum Flughafen München. Dort ging es dann mit dem Flieger nach Edinburgh und mit dem Auto nach Pittenweem/Schottland. Für die Gruppe war dort ein kleines Ferienhaus gebucht, das direkt an der Küste lag. Während des Aufenthaltes wurde gemeinsam eingekauft, gekocht und gespült, damit die jeweiligen Tagesausflüge auch schnell starten konnten.

Ein besonderes Highlight war für alle der Besuch im „The Royal Edinburgh Military Tattoo“, wo es Militärmusikkorps mit traditionellen Dudelsäcken und Trommlern zu bestaunen gab. Darüber hinaus wurden auch einige Schlösser und Kirchen in Edinburgh und Saint Andrews besucht. Eine Wanderung durch das schottische Moor, sowie die Fahrt zu einem Nationalpark auf einer Insel brachte den Teilnehmern auch die dortige Natur näher. Natürlich durfte auch ein Besuch im schottischen Parlament nicht fehlen. Dort haben sich die Jugendlichen die politische Arbeit erklären lassen und die Räume der Abgeordneten besichtigt. Das einzige, wozu sich der Mitarbeiter, der die Führung durch das Parlament machte, nicht äußern wollte, war die Frage nach dem Brexit und der besonderen Haltung, die die Schotten dazu haben.

Nach einer Woche kam die Gruppe am 02.09. spät am Abend wieder in Gmund an. Alle Teilnehmer waren von der Reise beeindruckt und berichteten von vielen interessanten Erlebnissen.

Sollte jemand Interesse an einer solchen Reise haben, bitte melden. Auch im nächsten Jahr soll dies wieder angeboten werden und ist ja schon in dem diesjährigen Ferienpass angekündigt worden.

*Wir sind ein Verein zur Förderung der Städtefreundschaft zwischen Ketchum und Tegernsee. Wir planen regelmäßig einen Jugendaustausch zwischen beiden Ländern, um die Möglichkeit zu geben eine andere Kultur kennenzulernen und Freundschaften zu knüpfen.*



Teilnehmer der Schottlandreise



**Städtefreundschaft Te-  
gernsee e.V. - Ketchum USA**

## THW Jugend Miesbach

Getreu dem Motto „spielend helfen lernen“ lernen Mädchen und Jungen (von 10 bis 18 Jahren) bei der THW Jugend Miesbach den Umgang mit der Technik und der Ausrüstung des Technischen Hilfswerks (THW). Im Alter von 18 Jahren, kann dann die Grundausbildung zum THW Helfer begonnen werden

Technik: Die Bereiche, in denen sich die Junghelfer/ innen im Rahmen ihrer Ausbildung Wissen und Können aneignen, sind hierbei breit gefächert: von Holz und Metallbearbeitung, über Erste Hilfe, Ausleuchten von Einsatzstellen, Bewegen von Lasten, Funkausbildung und vieles mehr. Und wie immer ist Spaß und Teamwork das Wichtigste

Zelt-, Ferienlager: Zeltlager setzen besondere Highlights im Jahr. 2017 nahmen wir am ersten Bezirksjugendlager der THW-Jugend Oberbayern teil. Dieses fand in München-Aubing statt. Von dort startete unsere Jugendgruppe Ausflüge zum Skyline Park im Allgäu, besuchten die Berufsfeuerwehr München Pasing und das Deutsche Museum. Die Gemeinschaft mit anderen Jugendgruppen konnte im Lager bei Spiel und einigen Aktionen gelebt werden.

Soziales Engagement: Wir unterstützen den Förderkreis Miesbach bei der Pflege der Wanderwege rund um Miesbach und mit der „Patenschaft“ für den Spielplatz am Nordgraben. Jeweils im Frühjahr und im Herbst wird eine Reinigungsaktion und wenn nötig auch zusätzliche Arbeiten durchgeführt.

Wir kümmern uns auch weiterhin für den Spazierweg vom Kreiskrankenhaus Agatharied zum Stadlberg (von uns 2007 neu hergerichtet). Regelmäßig nehmen wir am „Ramadama“ in Miesbach teil

Aktionen 2017: An zwei Samstagen im März wurde der Erste Hilfe Kurs absolviert. Im Frühjahr nahmen drei unserer Junghelfer, an zwei Wochenenden am Gruppenleiterkurs von Kolping/BDKJ mit Erfolg teil. Beim Pfarrfest der ev. Kirche in Miesbach stellte unsere Jugend eine Station, bei der der Hydraulikspreitzer als Geschicklichkeitsspiel umfunktioniert wurde.

Mitte Juli hatten wir einen Projekttag in der THW-Unterkunft, mit den 5. Klassen der Mittelschule aus Miesbach. Ende Juli bauten wir für das Sportfest der Integrationssportgruppe der SG-Hausham am Spitzingsee einen Geschicklichkeitsparcours auf. Ebenfalls im Juli nahm unsere Jugendgruppe am „Tag der Rettungsorganisationen“ am Kletterzentrum in Weyarn teil.

Im August bauten wir eines unserer Zelte für das Kinderhaus Miesbach, für deren Ferienprogrammwoche auf. Im Rahmen des Ferienprogramms 2017, bauten wir mit den angemeldeten Kindern ein Floß auf. Leider zwang uns das schlechte Wetter dazu, es in unserer Unterkunft aufzubauen und nicht wie geplant am Seehamer See. Im September fand wieder unser, schon traditionelles langes Ausbildungswochenende auf der Valepp, in der Landesausbildungsstätte des THW, statt. Neben den Unterrichtseinheiten wie Kartenkunde, Funkausbildung dazu suchen und retten von Personen in schwierigem Gelände und vielen weiteren spannenden Themen, kommt auch hier der Spaß nicht zu kurz.

Im Oktober nahmen wir am Social-Day vom KJR-Miesbach teil. Dazu hatten wir eine Reinigungsaktion entlang der Leitzach im Gemeindebereich Fischbachau durchgeführt.

Im November fand unsere Jugendvollversammlung mit Neuwahlen statt.

Ausblick 2018: Landesjugendlager der THW-Jugend Bayern in Weilheim, Wegebau am Krankenhaus Agatharied, Sportfest der Integrationssportgruppe der SG-Hausham, Aktionstag zu 30 Jahre THW-Jugend Miesbach



Geschicklichkeitsparcours am Spitzing



Aufbau des Dreibockes für eine Seilbahn

*Du hast Spaß an Technik  
möchtest Menschen in  
Not helfen, Gemeinschaft  
erleben und bist mindes-  
tens 10 Jahre alt?*

*Dann sind wir die perfek-  
te Jugendorganisation für  
dich!*

*Bei uns lernst du das Ret-  
ten von Menschenleben,  
bewegen von Lasten.  
Holz- und Metallbearbei-  
tung und vieles mehr.*

*Wir treffen uns immer  
jeden Dienstag von 19:00  
bis ca. 21:00 Uhr.*

### Technisches Hilfswerk

Ortsverband Miesbach  
Carl-Feichtner-Ring 17  
www.ov-miesbach.ov-cms.thw.  
de/jugend

### Ansprechpartner

Ernst Fiechter  
Jugendbeauftragter THW  
OV-Miesbach

## Wasserwacht Miesbach

Am Anfang des Jahres (24. Mai) begannen wir das erste Training im Warmbad Miesbach mit einer komplett neuen Mannschaft, die durch einen Zeitungsartikel (14. April, Gelbes Blatt) auf uns aufmerksam wurden. Nach kurzer Zeit verstanden sich die Kids untereinander und die ersten Kämpfe wurden auf der Luftschildkröte im Wasser ausgefochten.

Am 12. Juli war auch das Wasser im Seehamer See warm genug um dort unser Training abhalten zu können. Und bald stießen auch unserer „Senioren“ zum wöchentlichen Training hinzu.

Zum Abschluss des gelungenen Sommers gab es ein großes Grillfest an der Wachstation in Seeham, bei dem sich die Jugend aber bald verabschiedete und den See mit den neuen Stand Up Paddles erkundete. Doch der Sommer verabschiedete sich schon bald wieder und das Winter Theorie Training begann am 27. September in der Wachstation Seeham. Um aber die allgemeine Fitness zu erhalten war der monatliche Besuch im Hallenbad Holzkirchen ein Muss. Beim theorie Training bekamen wir Unterstützung durch den Technischen Leiter („Ingo Höhbauer“) der unsere Truppe die ersten Grundkenntnisse der Bootsnoten beibrachte. Als Vorbereitung für unsere Weihnachtsübernachtung in der Hütte wurden am 13. Dezember Plätzchenback gebacken. Eine Mehlschlacht durfte natürlich nicht fehlen.

Am 16. Dezember, um 17:00 Uhr übernahm die Jugend die Wachstation in Seeham. Nach einer Runde und Black Stories, gab es selbst belegte Hot Dogs und danach Snacks und Filme bis zum umfallen. Am nächsten Morgen wurde die Weihnachtsfeier mit einem gemütlichen Frühstück beendet und das Betreten der Hütte war wieder für alle erlaubt.



# Wasserwacht Schliersee

Fit für den Sommer:

Im Mai bereiteten sich 18 Jugendliche der Wasserwacht Schliersee für den Sommer 2017 in Sachen Juniorwasserretter vor. Sie erlernten die Grundlagen von A wie Abzeichen in der Wasserwacht über K wie Knoten bis hin zu Z wie Zugführer Wasserrettungsdienst.

Es wurde fleißig geübt, viele Knoten geübt und auch für den Ernstfall bei einer Wasserrettung wurde trainiert. Nach 2 langen Wochenenden, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam, durften die Teilnehmer alle sich als angehende Juniorwasserretter fühlen, in der aber noch viele Abzeichen warten, sonnigen Abend genießen.

Jeden Freitag um 20 Uhr trainiert die Jugend durchschnittlich mit ca. 30-40 Personen im Hallenbad der VitalWelt Schliersee ihr schwimmerisches Können, sowie weitere intensive Trainingseinheiten für das Rettungsschwimmen, um sich im Sommer sowie auch im Winter fit zu halten, dabei kommt der Spaß nie zu kurz.

Im Rahmen eines Schwimmkurses wurde zusammen mit der Wasserwacht Miesbach ein Kurs in den Pfingstferien angeboten der sehr gut von den Teilnehmern besucht wahr.

Im November unternahm die Wasserwacht-Jugend im Rahmen einer Jugendfreizeitmaßnahme einen Ausflug zur Therme Erding ins Rutschenparadies Galaxy! Pünktlich um 7 Uhr in der Früh ging es in Schliersee mit dem Bus los nach Erding. Diesen Ausflug haben sich die Jugendlichen reglich verdient um den Zusammenhalt innerhalb der Kinder und Jugendlichen zu fördern und sie mit viel Leidenschaft in unserem Verein dabei sind.



## Kreisverband Miesbach

Wasserwacht Schliersee  
Wendelsteinstr. 9  
83714 Miesbach

## Ansprechpartner

Fuchs Geronimo  
Jugendleiter  
geronimo.fuchs@wasserwacht-schliersee.de

Stefanie Montag  
stv Jugendleiterin  
stefanie.Montag@wasserwacht-schliersee.de



Juniorwasserretterkurs



Training im Hallenbad Monte Mare

# Weyarner Jugendgemeinschaft

Wir, der AK Jugend, sind einer von vielen Arbeitskreisen in der Gemeinde Weyarn. Wir wollen durch unsere Events und Aktionen natürlich, wie der Name schon sagt, die Jugend bei uns in Weyarn und Umgebung erreichen.

Auch der Kontakt zu Jugendlichen in unserer italienischen Partnergemeinde ist uns sehr wichtig. Wir drehen seit 3 Jahren in den Sommerferien einen Ferienfilm, fahren auf Konzerte, gehen ins Kino, nehmen bei unserem jährlich stattfindenden Christkindlart mit einem eigenem Stand teil und noch vieles mehr.

*Einbindung der Jugendlichen in das Gemeindeleben*

*– unser Leitsatz, nach dem wir, wie schon gesagt, immer wieder Aktionen anbieten, um den Jugendlichen ein möglichst abwechslungsreiches Gemeindeleben zu ermöglichen.*



**Weyarner Jugendgemeinschaft**  
**/ AK Jugend**

## Ansprechpartner

Julian Dürr  
Distelweg 6  
83629 Weyarn  
julianduerr97@web.de  
08020/472

Stephi Stögmair  
stephanie.stoegmair@web.de



Stand am Christkindlstand



Besuch des Mark Forster Konzertes

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressespiegel

# Daten, Fakten und Pressespiegel

# Daten und Fakten

## Zuschüsse an Verbände 2017

Vereine/Verbände	Anträge	Zuschüsse in EUR	Zuschüsse in %	Dauer	Teilnehmerzahl	Betreuerzahl	Juleica
BDKJ	34	17.491,23 €	22,07 %	102	907	180	15
BLSV	32	14.412,18 €	20,78 %	135	1376	226	2
Bund Naturschutz	1	442,80 €	0,65 %	3	41	0	0
Dalting	1	707,82 €	0,65 %	0	0	0	0
DAV	14	680,80 €	9,09 %	26	96	26	0
DLRG	1	96,00 €	0,65 %	0	0	0	0
DPSG	16	7909,08	10,39 %	64	332	49	31
Ev. Jugend	15	5.463,04 €	9,74 %	83	175 65	65	37
Feuerwehrjugend	1	79,20 €	0,65 %	2	11	3	0
Jufivo	3	3691,20 €	1,95 %	10	136	18	0
Jugendrotkreuz	2	544,85 €	1,30 %	5	78	15	0
Kunstdünger	1	448,23 €	0,65 %	0	0	0	0
MSC	5	827,98 €	3,24 %	5	438	63	0
Musikbund	1	313,20 €	0,65 %	3	29	9	0
Schützenjugend	1	352,80 €	0,65 %	0	0	0	0
THW	2	594,00 €	1,30 %	10	28	2	0
Trachtenjugend	22	7183,10 €	14,29 %	26	1239	194	7
Weyarner Jugendgemeinschaft	2	1946,67 €	1,30 %	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>154</b>	<b>64.134,58</b>	<b>100,00%</b>	<b>476</b>	<b>4935</b>	<b>876</b>	<b>92</b>

## Art der Zuschüsse 2017

Art der Zuschüsse	Anträge	Zuschüsse in EUR	Zuschüsse in %
Freizeitmaßnahmen	138	47.234,22 €	89,61 %
Jugendbildung	7	2.470 €	4,55 %
Jugendkulturarbeit	0	0,00 €	0,00 %
Projektarbeit	2	1.946,67 €	1,30 %
Sonderförderung	7	12.483,69	4,54 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>154</b>	<b>64.134,58 €</b>	<b>100 %</b>

# Pressespiegel

MM=Miesbacher Merkur | GB=Gelbes Blatt

Datum	Presse	Titel
25.01.17	GB	Recht und Pflicht, Infoabend für Jugendleiter
30.01.17	MM	Wissenswertes zum Jugendschutz
14.02.17	MM	Jugendleiter ausgebildet
22.02.17	MM	Gaudiwettkampf des Kreisjugendrings
01.03.17	Holz- kirchner Gemein- deblatt	Benefizfestival am 10. / 11.03.2017 im JUZ
03.03.17	MM	Miesbach macht Ferien, KJR fährt mit Jugendlichen nach Italien
09.03.17	MM	Headbängen für den guten Zweck im JUZ
18.03.17	GB	An die „blaue Küste“ Italiens
22.03.17	MM	Wünsche erfüllen, Spende über 500 Euro
03.04.17	MM	Versammlung des Kreisjugendrings
08. + 09.04.17	MM	Kreisjugendring - Frühjahrestreffen
2. Ausgabe	Gemein- denach- richten Hausham	Jugendfreizeit ins Beachcamp
24.04.17	MM	Benefizkonzert im JUZ
12.05.17	MM	Kreisjugendring bietet FSJ-Stellen
15.05.17	MM	Gaudiwettkampf für die Familien
17.05.17	MM	Gaudiwettkampf des Kreisjugendrings
07.06.17	MM	Kreisjugendring bietet FSJ-Stellen
10. + 14.06.17	GB	Werbung für Gaudiwettkampf
23.06.17	MM	Gaudiwettkampf ist abgesagt
26.06.17	MM	Noch freie Plätze für Jugendcamp
13.09.17	MM	Jugendliche sind begeisterungsfähig / Neuer Mitarbeiter im FUKK Miesbach
29.09.17	MM	Plätze frei für FSJ beim KJR

Datum	Presse	Titel
04.10.17	GB	Für Kurzentschlossene (FSJ)
07. + 08.10.17	MM	Geld für JUZ
10.10.17	MM	Schuften für den guten Zweck (Social Day)
04. + 05.11.17	MM	Graffiti als Kunstprojekt
08.11.17	GB	Sprühende Ideen
21.11.17	MM	Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings
25. + 26.11.17	MM	Herbstvollversammlung des KJR
06.12.17	MM	Wie eine kleine Familie (Haushamer Jugendtreff)

### **Kreisjugendring Miesbach**

Rosenheimer Straße 12  
83714 Miesbach

Tel. 08025 704-4260  
Fax 08025 704-74260

[kjr-miesbach@lra-mb.bayern.de](mailto:kjr-miesbach@lra-mb.bayern.de)  
[www.kjr-miesbach.de](http://www.kjr-miesbach.de)

